Handbuch

MOBOTIX Cloud Version 2.05



Inhaltsverzeichnis

Hinweise	6
Rechtliche Hinweise	7
Gelieferte Teile, Anschlüsse und Abmessungen	8
Glossar	
Wichtige Begriffe	
Überblick	
Publikum	
Auflagen	
Systemanforderungen	
VMS Übersicht	
Sicherheit	
KI-Videoanalytik	
Nummernschilderkennung (LPR)	
Hardware	
Erste Schritte	
An- und Abmelden	
Zurücksetzen eines vergessenen Kennworts	
Erste Ansicht	
Verwenden des Dashboards	
Zusammenfassung des Dashboards	
Mein Profil und Kontoeinstellungen	
Mein Profil	
Login	
Benachrichtigungen	
Zeit	
Lavouts	
Vorschau	
Konto-Einstellungen	
Steverung	
Таде	24
Sicherheit	
Kamera	26
Alarme	27
Benachrichtigungen	27
Privatsnhäre	28
Teilen	28
Frsthelfer	30
Fehlwert	21
Finrichten der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)	33
Live-Ansicht und Verlaufsbrowser	
Live-Ansicht	37
Live-Video-Steuerung	37
Verlaufs-Browser	37
Übersicht über die Zeitleiste	27
Durch die Zeitleiste hlättern	20
Absnielen von Videos	30
Spoichorn oinos Clips	
Zusätzliche Eupktionen	
Kamerastauerung für Schwenken Neigen und Zeemen (DTZ)	
Tastankambinationan	
weitere Anzeigeoptionen	

Layouts	42
Erstellen eines neuen Layouts	42
Layout-Aktionen	43
Bearbeiten von Layout-Einstellungen	43
Hinzufügen von Kameras zu einem Layout	43
Bearbeiten eines Layouts	44
Ein- oder Ausschalten aller Kameras in einem Layout	44
Löschen eines Layouts	45
Kamera-Einstellungen	46
Konfigurieren von Kameras	46
Kamera	46
Speicherdauer	47
Auflösung	47
Bewegung	49
Audio	53
Ort	54
Metrik	54
Verwalten von Benutzern	56
Benutzer	56
Hinzufügen neuer Benutzer	56
Löschen von Benutzern	56
Gewähren und Verweigern des Zugriffs auf Kameras und Layouts	57
Erteilen von Berechtigungen	57
Überwachungsprotokoll	57
Benachrichtigungen	59
Tags	62
Zugreifen auf Tags	62
Мар	63
Hinzufügen von Kameras zur Karte	63
Downloads	66
Verwenden der Download-Seite	66
Verfügbarkeit des Downloads	66
Details	66
Status	67
Aktion	67
Player exportieren	67
Archiv	68
Erstellen eines Clips	68
Archivieren von Videos	69
Navigieren im Archiv und Freigeben von Clips	69
Verwenden des Archivs	69
Berechtigungen für das Archiv	70
Grenzwerte für den Archivspeicher	71
Video-Suche	72
Intelligente Videosuche	72
Konfiguration für optimale Ergebnisse	72
Ein Hinweis zu den Suchergebnissen	72
Übersicht über die Schaltflächen	72
Suchergebnisse	73
Dichte-Karte	74
Incident Explorer (nur Pro/Enterprise Editions)	75
Navigation im Incident-Explorer	76
Suche nach verdächtigen Personen/Fahrzeugen über Kameras hinweg	77
Blockieren ungenutzter Bereiche in der Videosuche	77

MOBOTIX CLOUD Mx_ML_Mx-S-BRIDGEA-DT-15_V2.05_DE •05.05.2025

Kamera-Aktionen	78
Hinzufügen von Kameras zum VMS	79
Löschen von Kameras	
Festlegen des Kamera-Web-Kennworts	
Festlegen der statischen IP-Adresse einer Kamera	
Hinzufügen von RTSP-Kameras zum VMS	
Anpassen der Master-Bewegungsempfindlichkeit	
Direkte Aktionen der Kamera	
Hinzufügen von Camera Direct zum VMS	
Hinzufügen von Camera Direct zur Cloud mit der Mobotix Cloud-Anwendung	
Löschen von Camera Direct-Kameras	
Standorte, Grundrisse und intelligente Layouts	
Orte	
Erstellen neuer Standorte	
Verwenden von Standorten	
Grundrisse	90
Voraussetzungen	90
Konfigurieren von Grundrissen	90
Verwenden von Grundrissen	
Verwalten von Grundrissen	
Intelligente Lavouts	
Analytik	
Aktivieren von Analysen für eine Kamera	
Einrichten von Analytics	
Zählen	
Überschreitung der Linie	
Intrusion Detection	
Herumlungern	
Einmischend	
Einstellungen für die Objekterkennung	
Zugreifen auf Analytics	
Nummernschilderkennung (LPR)	
Integration der Zutrittskontrolle	
Warnungen und Benachrichtigungen	121
Alarmsignale	
Einrichten von Warnungen	
Alarm-Modi	
Alarmstufen	
Benachrichtigungen	
Abonnieren von Benachrichtigungen basierend auf der Alarmstufe	
Einrichten von Benachrichtigungen	
Berichte	129
Anzeigen von Berichten	
Ergebnisse melden	
Erstellen von Berichten	
Bearbeiten von Berichten	
Hinzufügen von Bridges/CMVRs zum VMS	132
Bridge/CMVR-Aktionen	
Anfügen von Bridges/CMVRs an das Konto	
Ermitteln Ihrer AttachID	
Konfigurieren der Bridge-Finstellungen	133
Löschen von Brücken	139
Festlegen der statischen IP-Adresse einer Bridge	

Verwenden der Mobotix Cloud-Anwendung	140
Herunterladen der Mobotix Cloud-Anwendung	140
Anmelden in der Mobotix Cloud	140
Verwenden von Layouts in der Mobotix Cloud-Anwendung	141
Erstellen eines neuen Layouts	141
Hinzufügen von Kameras zu einem neuen Layout in der Mobotix Cloud-Anwendung	143
Bearbeiten eines Layouts	143
Anzeigen von Live-Videos in der Mobotix Cloud-Anwendung	144
Zugriff auf aufgezeichnete Videos	145
Exportieren von Videos aus der Mobotix Cloud-Anwendung	145
Videosuche in der Mobotix Cloud-Anwendung	147
Hilfe erhalten	149
So erhalten Sie Hilfe zum Cloud-VMS	149

Hinweise

Allgemeine Hinweise

- Dieses Handbuch dient nur als Referenz.
- Alle gezeigten Designs / Verfahren können ohne vorherige schriftliche Ankündigung geändert werden.
- Alle genannten Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Bitte besuchen Sie unsere Website www.mobotix.com oder wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Die Funktionsfähigkeit des Geräts hängt von den Netzwerkfunktionen des Installationsspeicherorts ab. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter, um Informationen zu den Netzwerkanforderungen zu erhalten.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um. Wenden Sie keinen Schock an und lassen Sie das Gerät nicht fallen. Wenn Sie nicht haften, kann dies zu Fehlfunktionen des Geräts führen.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen konzipiert.
- Trennen Sie das Gerät während des Betriebs nicht direkt vom Stromnetz. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Netzschalter an der Vorderseite des Geräts drücken.
- Verwenden Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum in heißen oder feuchten Umgebungen. Eine Nichthaftung führt zu einer Verschlechterung der Komponenten und einer verkürzten Lebensdauer des Geräts.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Wärmequelle aus.
- Stellen Sie sicher, dass alle Daten vor der Entsorgung vom Gerät gelöscht werden.

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Aspekte von Video- und Tonaufnahmen:

Sie müssen bei der Nutzung von MOBOTIXAG-Produkten alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Video- und Tonüberwachung einhalten. Abhängig von den nationalen Gesetzen und dem Installationsort der MOBOTIX Cloud kann die Aufzeichnung von Videound Tondaten einer besonderen Dokumentation unterliegen oder verboten sein. Alle Anwender von MOBOTIX-Produkten sind daher angehalten, sich mit allen geltenden Vorschriften vertraut zu machen und diese Gesetze einzuhalten. MOBOTIXAG haftet nicht für eine rechtswidrige Verwendung ihrer Produkte.

Konformitätserklärung

Die Produkte der MOBOTIX AG sind nach den geltenden Vorschriften der EG und anderer Länder zertifiziert. Die Konformitätserklärungen für die Produkte von MOBOTIX finden Sie unter www.mobotix.com > Support > Download Center > Marketing & Dokumentation > Zertifikate & Konformitätserklärungen

Verzichtserklärung

Die MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemässe Verwendung oder Nichtbeachtung der Handbücher oder der geltenden Vorschriften entstehen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können die aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von unserer Website herunterladen, indem Sie www.mobotix.com auf den **Link Allgemeine Geschäftsbedingungen unten** auf jeder Seite klicken.

RoHS-Erklärung

Die Produkte der MOBOTIX AG entsprechen in vollem Umfang den Beschränkungen der Europäischen Union für die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie 2011/65/EG), soweit sie diesen Vorschriften unterliegen (für die RoHS-Deklaration von MOBOTIX siehe **www.mobotix.com > Support > Download Center > Marketing & Dokumentation > Zertifikate & Konformitätserklärungen**).

Beseitigung

Elektrische und elektronische Produkte enthalten viele wertvolle Materialien. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, MOBOTIX-Produkte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß allen gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften zu entsorgen (oder diese Produkte bei einer kommunalen Sammelstelle abzugeben). MOBOTIX Produkte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden! Wenn das Produkt eine Batterie enthält, entsorgen Sie die Batterie bitte separat (die entsprechenden Produkthandbücher enthalten spezifische Anweisungen, wenn das Produkt eine Batterie enthält).

Informationen für Benutzer zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und Altbatterien innerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole auf der Verpackung oder den Begleitdokumenten des Produkts weisen darauf hin, dass gebrauchte Elektro- und Elektronikprodukte und Batterien nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Für weitere Informationen über die Sammlung und das Recycling von Altprodukten und Batterien wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, Ihre Verkaufsstelle oder Ihre örtliche Gemeinde. Gemäß den nationalen Rechtsvorschriften können Strafen für die unsachgemäße Entsorgung dieser Abfälle verhängt werden. Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die örtlichen Behörden, um weitere Informationen zur korrekten Entsorgung zu erhalten.



Gelieferte Teile, Anschlüsse und Abmessungen

MOBOTIX Cloud Bridge - Lieferumfang



Lieferumfang MOBOTIX Cloud Bridge

Element	Anzahl	Beschreibung
1.1	1	MOBOTIX CLOUD Bridge
1.2	1	Stromkabel
1.3	3	Externes Netzteil
1.4	1	Wichtige Sicherheitshinweise
1.5	1	MOBOTIX CLOUD Attach ID

MOBOTIX Cloud Bridge – Anschlüsse (Vorderseite)



Mobotix Cloud Bridge- Anschlüsse (Rückseite)



MOBOTIX Cloud Bridge – Abmessungen



Glossar

Wichtige Begriffe

MOBOTIX Bridge – Eine Cloud-verwaltete On-Premise-Appliance, die Kameras mit dem Cloud-Rechenzentrum im Mobotix Cloud VMS verbindet. Es fungiert als Brücke zwischen der Mobotix Cloud und den Kameras vor Ort. Die Bridge puffert das Video für den Fall, dass die Internetverbindung ausfällt, und führt die Verschlüsselung, Datendeduplizierung, Bandbreitenverwaltung, Bewegungsanalyse und Komprimierung des Videos durch. Mobotix Bridges gibt es auch eine Version für drahtlose Kameras.

MOBOTIX Camera Tunnel — Eine sichere (https / TLS) Verbindung von der Mobotix Cloud VMS-Webbrowser-GUI zur Web-GUI der einzelnen Kameras, die Remote-

Kamerakonfigurationen ermöglicht, z. B. das Einstellen von Auflösung, Bitrate und Kameraanalyse/KI-Konfiguration.

MOBOTIX Cloud – Der Server, mit dem Mobotix Bridges und CMVRs kommunizieren. Die Infrastruktur wurde speziell für Video entwickelt und wird direkt von Mobotix-Mitarbeitern verwaltet, um maximale Sicherheit, Leistung und Verfügbarkeit zu gewährleisten.

MOBOTIX Cloud Managed Video Recorder (CMVR) – CMVRs verfügen über alle Funktionen der Mobotix Bridge und bieten zusätzlich zu dem in der Mobotix Cloud verfügbaren Cloud-Speicher einen On-Premise-Speicher. CMVRs implementieren den Mobotix Cloud-Premises Flex Storage, mit dem der Kunde die Menge der an die Cloud gesendeten Videos und die Menge der vor Ort gespeicherten Videos auswählen kann.

MOBOTIX Cloud-Premise Flex Storage – Speicherplan, mit dem Kunden den Prozentsatz der in der Cloud gespeicherten Videos und den Prozentsatz der vor Ort gespeicherten Videos auswählen können. Videos können vollständig vor Ort, vollständig in der Cloud oder in einer beliebigen Kombination gespeichert werden, basierend auf der verfügbaren Bandbreite, den Sicherheitsanforderungen der Kunden, der Anzahl der Kameras und der Anwendung. Sie können einfach und dynamisch anpassen, wo Videos gespeichert werden.

MOBOTIX Cloud VMS Analytics – Suite von Analysen, die auf der Mobotix Cloud VMS-Plattform angeboten wird. Zu diesen Analysen gehören Personenzählung,

Linienüberschreitung, Einbruchserkennung, Herumlungern und Kameramanipulationen. **MOBOTIX Complete Privacy Encryption** – Technologie, die im Mobotix Cloud VMS und der Mobotix Video API-Plattform implementiert ist und Videos verschlüsselt und privat und sicher hält. Die Daten werden im Ruhezustand und während der Übertragung verschlüsselt.

MOBOTIX First Responder Real-Time Video Access – Einstellung, die es Mobotix Cloud VMS-Administratoren ermöglicht, Ersthelfer zu bestimmen und die Kameragruppen zu bestimmen, auf die sie im Notfall zugreifen können. Administratoren können auch Personal angeben, das zum Aktivieren des Notfall-Video-Feeds berechtigt ist.

MOBOTIX Intelligent Bandwidth Management – Technologie, die Videoübertragung und Bandbreite dynamisch anpasst, Übertragungen priorisiert und die Funktionsfähigkeit der Internetverbindung überprüft

MOBOTIX Video API Platform — Cloud-Service von Mobotix für die Aufzeichnung, Verwaltung und den Zugriff auf Videos von Kameras und Videoquellen aller Art. Dieser Service umfasst die Mobotix Bridge oder eine Mobotix CMVR, das VMS-Cloud-Aufzeichnungssystem, Redundanz sowie das Big-Data-Framework, Analysen und Warnungen. Die gesamte Plattform ist über die API zugänglich.

Schlüsselbilder – Bilder, die aus der Videoaufzeichnung extrahiert wurden, basierend auf der Menge der Bewegung und Aktivität. Schlüsselbilder können die Navigation verbessern. **On-Premise** – Entweder die Hardware oder die Speicherung von Videos beim Kunden. **Power over Ethernet (PoE)** – Die Kamera wird über das Ethernet-Kabel über den Ethernet-Anschluss (bei unterstützten Geräten) mit Strom versorgt und muss daher nicht an eine dedizierte Stromquelle angeschlossen werden.

PTZ – PTZ-Kameras (Pan-Tilt-Zoom) können zum Mobotix Cloud VMS hinzugefügt werden. Ihre Schwenk-, Neige- und Zoomsteuerung kann direkt über die Live-Ansicht bearbeitet werden. **Vertrauenswürdiges Gerät** – Ein mobiles Gerät oder ein Browser auf einem Computer, der mit einem Mobotix-Benutzer verknüpft ist und auf den zuvor mithilfe der Zwei-Faktor-Authentifizierung sicher zugegriffen wurde.

Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) – Eine zusätzliche Sicherheitsebene, die nur den Zugriff auf ein Mobotix Cloud-Konto und Kameras von einem vertrauenswürdigen Gerät aus ermöglicht.

Überblick

Das Mobotix Cloud Video Management System (VMS) ist ein KI-gestützter, Cloud-basierter Dienst, der herkömmliche digitale Videorekorder (DVRs) und Netzwerk-Videorekorder (NVRs) ersetzt. Das System kommuniziert mit einer sicheren, redundanten Cloud-Architektur, die eine webbrowserbasierte Oberfläche und umfassende mobile Anwendungen für iOS und Android bietet. Das Mobotix VMS ist eine offene Plattform, die jede Kamera unterstützt und über eine öffentlich zugängliche API verfügt, auf die über unsere Video-API-Plattform zugegriffen werden kann.

Das Mobotix Cloud VMS wird für traditionelle Überwachungsanwendungen wie die Sicherung von Gebäuden, Grundstücken, Wohnkomplexen, Fabriken, kritischen Infrastrukturen, Polizeistationen, Einzelhandelsgeschäften und Restaurantketten eingesetzt. Die Verwendung intelligenter Daten, die von Ihrem VMS erfasst werden, ermöglicht es Ihnen, Transparenz in Ihrem gesamten Unternehmen zu gewinnen, schnell auf Chancen zu reagieren und die Gesamtprozesse und die Leistung zu verbessern. Darüber hinaus ist es nützlich für die Geschäftsoptimierung. Die Videoüberwachung der Mitarbeiter kann die Zuverlässigkeit, Effizienz und den Kundenservice verbessern.

Publikum

Dieser Leitfaden richtet sich an Endbenutzer des Mobotix Cloud VMS. Wenn Sie als Reseller weitere Informationen zu Reseller-spezifischen Funktionen suchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei der Mobotix AG. Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt Produktfunktionen auf unserer Website.

Auflagen

Mobotix Cloud VMS ist in den folgenden Editionen verfügbar:

- **Standard** Entwickelt für kleine Unternehmen und Franchisenehmer mit einer begrenzten Anzahl von Websites und Benutzern. Die Standard Edition richtet sich an Unternehmen, die Wert auf den Fernzugriff auf Überwachungsvideos und Cloud-Speicher zu vernünftigen Kosten legen.
- **Professionell** Entwickelt für mittelständische (10 bis 25 Standorte) und schnell wachsende Geschäftsabläufe. Die Professional Edition enthält Funktionen zur besseren Verwaltung großer Mengen von Websites, Benutzern und Kameras.
- **Enterprise** Ideal für große, verteilte und multinationale Unternehmen. Die Enterprise Edition unterstützt eine unbegrenzte Anzahl von Benutzern und bietet eine ausgefeilte Zugriffsverwaltungslösung sowie erweiterte betriebliche Berichte, um Audit- und regulatorische Anforderungen zu erfüllen.

Hinweis: Wenn eine Funktion, die in diesem Benutzerhandbuch behandelt wird, auf eine bestimmte Ausgabe beschränkt ist, wird sie immer im Inhalt erwähnt. **Tipp**: Identifizieren Sie Ihre aktuelle Edition, indem Sie an einer beliebigen Stelle im VMS auf den Dropdown-Pfeil neben Ihrem Benutzernamen klicken. Für weitere Informationen zu den Editionen und zum Upgrade wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

Da das Mobotix Cloud VMS Cloud-basiert ist, benötigen Sie lediglich einen Webbrowser und einen Internetzugang. Mobotix Cloud VMS unterstützt die neuesten Versionen der folgenden Browser:

- Chrome
- Safari
- Edge

- Firefox
- Opera

Die Mobotix Cloud Mobile App ist sowohl im Google Play Store (für Android) als auch im App Store (für iOS) erhältlich.

Überlegungen zur Bandbreite

Wichtig: Das Mobotix Cloud VMS ist eine cloudbasierte Lösung, die speziell für Kunden mit Internetanbindung entwickelt wurde. Für den Betrieb des Mobotix Cloud VMS ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Im Allgemeinen verbessert eine höhere Bandbreite die Systemleistung. Die Upload-Geschwindigkeit ist das Schlüsselelement, das sich auf die Bandbreitennutzung des Mobotix Cloud VMS auswirkt, aber die Download-Geschwindigkeit wirkt sich auch auf die Leistung aus. Weitere Informationen zur Bandbreitenoptimierung finden Sie im Abschnitt Anwendungshinweise auf unserer Website.

Wenn die Bandbreite ein Problem darstellt, sind mögliche Alternativen Kameras mit niedrigerer Auflösung oder Cloud-Managed Video Recorder (CMVR) mit höherer Auflösung.

VMS Übersicht

Die grundlegende Bedienung des Mobotix Cloud VMS ist einfach: Kameras kommunizieren mit einer Bridge oder einem CMVR-Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk. Dieses Gerät kommuniziert über die Internetverbindung mit der Cloud, in der das Video, die Einstellungen und andere Daten gespeichert sind. Sie können von überall mit einer Internetverbindung auf diese Informationen zugreifen, entweder über einen Webbrowser oder unsere mobile App. Digitale und analoge Kameras kommunizieren mit einer Mobotix Bridge oder CMVR, die sich beim Kunden vor Ort befindet. Diese Kommunikation kann entweder über das Netzwerk digital über Ethernet, drahtlos oder über eine analoge Koaxialkabelverbindung erfolgen. Die Bridge oder CMVR zeichnet das Video und Audio zunächst auf dem lokalen Speicher auf dem Gerät auf. Dieser Schritt ist notwendig, um das Video zu puffern und die neuesten Dateien zu sichern, falls die Internetverbindung fehlschlägt. Es gibt eine Reihe von Optionen für Bridges und CMVRs, die je nach Kameraabonnement und Gerätetyp für die Kundenbedürfnisse konfiguriert werden können.

Sobald die Daten im lokalen Speicher aufgezeichnet wurden, verarbeitet die Bridge oder CMVR das Video und analysiert es auf Bewegungen. Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird das Video mit Objekt- und Bewegungsinformationen versehen. Anschließend wird das Video verschlüsselt und zur längerfristigen Speicherung in die Mobotix Cloud übertragen. Bei Verwendung eines CMVR können Videos auch lokal gespeichert und in die Cloud gesendet werden. Ein CMVR bietet vollständige Flexibilität für die Audio- und Videospeicherung. Je nach Benutzerbedarf können für den lokalen (lokalen) und den Cloud-Speicher für jede Kamera unterschiedliche Aufbewahrungsfristen festgelegt werden. Es ist möglich, Videos mit niedriger Auflösung in die Cloud zu übertragen und hochauflösende Videos lokal zu speichern.

Greifen Sie sowohl auf das Live- als auch auf das aufgezeichnete Video zu, indem Sie über einen Webbrowser oder die mobile Anwendung eine Verbindung zum Mobotix Cloud VMS herstellen. Ändern Sie alle Konfigurationen und Einstellungen über diese Cloud-Verbindung. Wenn ein Video nicht in die Cloud übertragen wurde oder ein Live-Video-Feed angefordert wird, fordert die Mobotix Cloud schnell die notwendigen Daten oder den Feed von der Bridge oder CMVR an. Dies wird als "On-Demand"-Viewing bezeichnet. Es gibt auch einige andere Möglichkeiten, Videostreams anzusehen. Wenn der Webbrowser feststellt, dass sich die Bridge im selben LAN wie der Browser befindet, wird das Video direkt von der Bridge gestreamt. Ein Monitor, der direkt an die Bridge angeschlossen ist, kann als Videodisplay für den Live-Videostream verwendet werden.

Sicherheit

Sicherheit ist in einer Cloud-basierten Umgebung von entscheidender Bedeutung. Alle Daten werden von dem Moment an verschlüsselt, in dem sie die Bridge oder CMVR erreichen, und sind nur über das Mobotix Cloud VMS zugänglich. Gespeicherte Bridge- und CMVR-Daten werden verschlüsselt, so dass im Falle eines Diebstahls eines Geräts kein Zugriff auf seine Daten möglich ist. Die Mobotix Bridges und CMVRs nutzen die ausgehende Kommunikation mit der Mobotix Cloud. Das bedeutet, dass die Geräte keine offenen Ports haben und auch keine Portweiterleitung auf Firewalls benötigen, was sie von Natur aus sicherer und geschützter macht.

Die Mobotix Cloud, obwohl sie als einzelnes Rechenzentrum bezeichnet wird, besteht aus einer Reihe von Rechenzentren, die über die ganze Welt verteilt sind. Diese Rechenzentren kommunizieren miteinander und unterhalten Verbindungen zu Mobotix Bridges und CMVRs. Die Daten werden durch eine redundante Architektur geschützt, in der drei Kopien von Kundenvideos gespeichert werden, was einen Verlust von Videos sehr unwahrscheinlich macht.

KI-Videoanalytik

Das VMS bietet intelligente Videoanalysefunktionen, um die Sicherheit zu verbessern und ein Videoüberwachungssystem in ein Werkzeug zur Geschäftsoptimierung zu verwandeln. Leistungsstarke künstliche Intelligenz in Kombination mit Cloud-basierter Videospeicherung erkennt automatisch Sicherheitsrisiken und sendet Warnmeldungen, sodass sich Geschäftsinhaber und -betreiber auf andere Aspekte ihres Geschäfts konzentrieren können.

Nummernschilderkennung (LPR)

Mobotix LPR ist eine KI-gestützte Nummernschilderkennungstechnologie, die mit jeder Überwachungskamera unter allen schwierigen Bedingungen funktioniert – und so die Sicherheit und Effizienz des Unternehmens erhöht und gleichzeitig die Kosten senkt. Mobotix LPR ist eine erschwingliche, Cloud-verwaltete Lösung für die genaue Erkennung und Erkennung von Nummernschildern. Durch die Nutzung der leistungsstarken künstlichen Intelligenz (KI) von Mobotix erfordert das System keine Hardware oder Wartung vor Ort. Innovative neue Funktionen und Verbesserungen werden den Kunden sofort über die Cloud zur Verfügung gestellt. Mobotix LPR verwandelt eine vorhandene ONVIF-Überwachungskamera in ein hochpräzises Nummernschildlesegerät.

Hardware

Die Hardware für das Mobotix Cloud VMS besteht aus drei Hauptkomponenten: einer Bridge oder CMVR, einem Switch und Kameras. Die Auswahl der richtigen Hardware ist sehr wichtig, damit Ihr VMS optimal funktioniert.

Bridge und CMVR

Mobotix Bridges und CMVRs sind wichtige Komponenten für den Betrieb von Mobotix Cloud VMS. Sie verbinden die Kameras (und andere Eingabegeräte) mit der Mobotix Cloud. Ohne diese Geräte gelangen keine Daten in die Cloud, und keine Daten oder Videos können vom Benutzer gesehen werden. In diesem Leitfaden werden nicht alle Funktionen behandelt, die von den Bridges und CMVRs ausgeführt werden. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Bridge oder CMVR alle Video- und Audiodaten von Kameras empfängt. IP-Kameras werden über das ONVIF-Kameraprotokoll konfiguriert und gesteuert.

Sicherheit und Wartung von Bridge und CMVR

Bridges und CMVRs kommunizieren nur mit der Mobotix Cloud. Aus diesem Grund müssen ausgehende Ports nur in Firewallkonfigurationen geöffnet sein. Dadurch bleiben die Daten auf der Bridge oder CMVR sicher. Die Mobotix Bridges und CMVRs werden von der Mobotix AG remote verwaltet und gewartet. Sie müssen keine Software-, Firmware- oder Sicherheitsupdates durchführen. Alle Wartungsarbeiten erfolgen automatisch über das Mobotix Cloud VMS. Dies schafft eine sicherere und zuverlässigere Umgebung.

Lagerung

Auf Bridges ist der Speicher nur als Puffer gedacht, um das Video für kurze Zeit zu speichern, falls nicht sofort Bandbreite für die Übertragung in die Cloud verfügbar ist. CMVRs sind je nach Modell für die längerfristige Speicherung vor Ort konzipiert. Die auf dem CMVR gespeicherten Videos werden jedoch weiterhin über das Mobotix Cloud VMS verwaltet, gesteuert und angezeigt. Selbst wenn Sie einen CMVR zum Ansehen von Videos verwenden, werden die verschlüsselten Daten über die Cloud an das Mobotix Cloud VMS gesendet, sodass das Video überall mit einer Internetverbindung angesehen werden kann. Dies bietet eine konsistente Benutzererfahrung unabhängig vom Hardwaretyp, solange eine minimale Upload-Bandbreite verfügbar ist.

Bridge- und CMVR-Ausfall

Bridges und CMVRs haben ähnliche Komponenten wie Server und sind daher anfällig für Hardwarefehler, wie z. B. Probleme mit der Stromversorgung, der Festplatte oder der allgemeinen Elektronik. Wenn die Bridge oder CMVR ausfällt, wird die Videoaufzeichnung in der Regel gestoppt. Bei einer Bridge kann es vorkommen, dass Videos, die nicht an die Mobotix Cloud übertragen wurden, verloren gehen, und die Bridge muss ersetzt werden. Ein CMVR muss möglicherweise ausgetauscht oder repariert werden (abhängig von seiner Größe). Der Austausch einer Bridge oder CMVR ist schnell und problemlos, da die Konfiguration in der Cloud gespeichert wird. Das Mobotix Cloud VMS überträgt die gesamte Konfiguration für die Bridge oder CMVR und die Kameras auf das neue Gerät. Die einzige erforderliche Arbeit besteht darin, die Bridge oder CMVR physisch auszutauschen. Möglich wird dies durch unsere Bridge Swap Funktion und Rapid Replacement. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Anwendungshinweise auf der Website. Hinweis: Die Überlastung einer Bridge oder CMVR oder die Verwendung eines Nicht-PoE-Switches, wenn die Kameras nicht direkt mit Strom versorgt werden, kann zu einem Systemausfall führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die richtige Ausrüstung für Ihre Anforderungen zu erhalten und sicherzustellen, dass das System korrekt eingerichtet ist.

Fotoapparate

Das Mobotix Cloud VMS unterstützt Tausende von Kameramodellen, nicht nur solche, die direkt von der Mobotix AG vertrieben werden. Die Liste der unterstützten Kameras finden Sie auf der MOBOTIX-Website im Support-Bereich. Wenn Sie eine bestimmte Kamera nicht aufgeführt sehen, wenden Sie sich bitte an den Support, um Hilfe mit dem Gerät zu erhalten. Das Mobotix Cloud VMS verwendet den ONVIF-Standard für die Kommunikation mit digitalen IP-Kameras. Wenn eine Kamera nicht kompatibel ist, kann sie möglicherweise für die vorübergehende Verwendung konfiguriert werden, bis sie vollständig konform ist. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um das Gerät für die Verwendung mit dem System zu konfigurieren.

Andere Kameras

Das Mobotix Cloud VMS unterstützt analoge Kameras und HD over Coax mit Hilfe eines zusätzlichen Encoders. Mobotix bietet native Unterstützung für analoge Kameras in Standardauflösung über bestimmte Modelleinheiten. Diese Geräte werden mit einem Adapter geliefert, mit dem bis zu 16 analoge Kameras direkt über ein Koaxialkabel angeschlossen werden können.

Die Mobotix Combo Bridges unterstützen sowohl NTSC als auch PAL. Darüber hinaus wurden die Combo-Bridges mit über 1.000 verschiedenen analogen Kameras mit 100%igem Erfolg getestet.

Verbindung



Abb. 1. Schaltplan für Mobotix Cloud VMS

Für eine optimale Sicherheit ist es wichtig, dass Sie Ihre Hardware richtig verkabeln. Die Kameras sollten an einen Switch angeschlossen werden, und dann sollte der Switch an den CamLAN-Port der Bridge oder des CMVR angeschlossen werden. Wenn Sie den Switch an den WAN-Port anschließen, können die IP-Adressen der Kamera an das gesamte Netzwerk gesendet werden. Bitte folgen Sie dem Schaltplan in Abb. 1 bei der Installation von Hardware für das Mobotix Cloud VMS.

VORSICHT: Informationen zur Verkabelung komplexerer Systeme, einschließlich Hub-and-Spoke-Systemen, finden Sie im Abschnitt Anwendungshinweise auf unserer Website.

Erste Schritte

Sobald die Hardware für das Mobotix Cloud VMS installiert und Ihr Konto eingerichtet wurde, erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie aufgefordert werden, ein Passwort für Ihr VMS-Konto festzulegen. Befolgen Sie die Anweisungen in der E-Mail, um die Einrichtung Ihres Mobotix-Kontos abzuschließen.

Die Aktivierungs-E-Mail läuft in 24 Stunden ab, also stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Passwort vorher einrichten. Wenn Sie die Aktivierung nicht rechtzeitig durchführen, wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er Ihnen einen neuen Link zusenden kann.

An- und Abmelden

- 1. Rufen Sie die webbasierte Benutzeroberfläche für das Mobotix Cloud VMS auf: https://c013.mobotixcloud.com/login.html
- 2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein, um sich bei Ihrem Konto anzumelden.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Anmeldedaten nicht kennen, überprüfen Sie Ihr E-Mail-Konto. Wenn Ihr Konto von der Mobotix AG oder einem Reseller erstellt wurde, sollten Sie eine E-Mail mit einem Link zum Festlegen Ihres Passworts erhalten haben. Wenn Sie diese E-Mail nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zurücksetzen eines vergessenen Kennworts

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, müssen Sie es zurücksetzen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- 1. Klicken Sie **auf der** Anmeldeseite neben "Passwort vergessen" auf "Passwort zurücksetzen".
- 2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld auf der neu geöffneten Seite ein.
- 3. Klicken Sie auf Passwort zurücksetzen.
- 4. Überprüfen Sie Ihre E-Mails auf eine E-Mail zum Zurücksetzen des Passworts. Wenn Sie die E-Mail nach einigen Minuten nicht erhalten haben, überprüfen Sie Ihren Spam-Ordner oder Ihre E-Mail-Quarantäne.
- 5. Klicken Sie in der E-Mail auf die Schaltfläche Passwort zurücksetzen.
- 6. Geben Sie ein neues Passwort ein, bestätigen Sie es und klicken Sie dann auf **Passwort ändern**, um den Vorgang abzuschließen.

Erste Ansicht

Wenn Sie sich zum ersten Mal beim VMS anmelden, wird das Fenster Layouts geöffnet. Wenn Ihr Händler ein Layout konfiguriert hat, werden die Kameras auf diesem Layout angezeigt. Ist dies nicht der Fall, wird im Fenster Alle Kameras angezeigt, die in Ihrem VMS-Abonnement verfügbar sind. Siehe Abb. 2.



Abb. 2. Erstansicht (alle Kameras)

Weitere Informationen zu Layouts finden Sie unter Layouts.

Verwenden des Dashboards

Das Dashboard gibt Ihnen einen Überblick über die Bridges und Kameras in Ihrem VMS und deren Status. Sie können auch den Zustand Ihrer Bridges verfolgen, Kameras anzeigen, die für Sie freigegeben sind, und vieles mehr.

Wichtig: Um eine Bridge hinzuzufügen, wählen Sie das ******* Symbol in der Kopfzeile Bridge/Kameras aus und wählen Sie **Bridge hinzufügen** aus dem Dropdown-Menü aus. Um Kameras zu einem Konto hinzuzufügen, scrollen Sie zum Ende des Dashboards zum **Abschnitt Verfügbare Kameras**.

Hinweis: Das Dashboard verfügt über mehrere Bereiche. Abhängig von Ihrem Konto haben Sie möglicherweise keinen Zugriff auf alle und sie werden nicht in Ihrem VMS angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Zugriffsoptionen zu erhalten.

Zusammenfassung des Dashboards



Abb. 3. Anzeigen der Dashboard-Zusammenfassung

Die Kreisdiagramme im Bereich "Dashboard-Zusammenfassung" zeigen den Gesamtstatus der Geräte in Ihrem VMS an. Es gibt ein Diagramm für Bridges/CMVRs, Kameras und freigegebene Kameras. Jedes Diagramm zeigt die Prozentsätze der einzelnen Status: **Geräte online**, **Geräte offline** und **Internet Offline**. Siehe Abb. 3.

Klicken Sie auf den Abwärtspfeil in der oberen rechten Ecke, um die Diagramme auszublenden.

Informationen zum Einrichten Ihres Profils und zum Anpassen Ihrer Kontoeinstellungen finden Sie unter Mein Profil und Kontoeinstellungen.

Mein Profil und Kontoeinstellungen

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um Ihr Profil und Ihre Kontoeinstellungen einzurichten.

Mein Profil

Um auf **Mein Profil**, klicken Sie auf Ihren Namen im Menü auf der linken Seite und klicken Sie auf **Mein Profil** aus dem Dropdown-Menü oben rechts im Fenster. Siehe Abb. 4.





Login

Das Menü "Mein Profil: Login" enthält die folgenden Optionen:

- **Login (E-Mail):** Ihre E-Mail-Adresse. Wenn Sie diese Adresse ändern, wird eine E-Mail an die neue Adresse mit einem Sicherheitscode gesendet, der überprüft werden muss. Nach der Verifizierung ist dies die neue E-Mail-Adresse, mit der Sie sich bei Ihrem Konto angemeldet haben.
- **Name**: Ihr Vor- und Nachname. Dies ist der Name, der oben rechts auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird und auch für E-Mails und SMS verwendet wird.
- Sprache: Wählen Sie die Sprache für Ihr Konto aus.
- **Passwort**: Passwort ändern Klicken Sie hier, um das Anmeldepasswort für Ihr Benutzerkonto zu ändern.
- **Alternative E-Mail-Adresse**: Eine andere E-Mail-Adresse als die Anmeldeadresse kann verwendet werden, um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten. Wenn eine E-Mail-Adresse eingegeben wird, werden alle Alarm-E-Mails an diese Adresse und nicht an die Login-Adresse gesendet. Diese alternative E-Mail-Adresse wird nicht für die Anmeldung verwendet.

Nachdem Sie dies aktiviert haben, ist für alle Änderungen an Ihrem Profil eine Zwei-Faktor-Autorisierung erforderlich. Wir empfehlen die Verwendung dieser Option.

- **SMS-Telefon**: Es kann eine Telefonnummer eingegeben werden, die für die Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet werden kann. Wenn Sie diese Nummer hinzufügen oder ändern, wird ein Sicherheitscode per SMS gesendet, der überprüft werden muss. Nach der Verifizierung ist dies die SMS-Nummer für Ihr Konto.
- **Support-Pin**: Geben Sie diese Nummer an einen Support-Mitarbeiter der Mobotix AG weiter, um Ihren Zugriff auf das Konto als autorisierter Benutzer zu authentifizieren, wenn Sie Remote-Support anfordern. Der Support-Pin wird

automatisch pro Benutzer generiert, kann aber in eine beliebige 6-stellige Nummer geändert werden.

Siehe Abb. 5 für ein Beispiel für eine **Mein Profil: Login** Seite.

Login Notifications	Time Layouts	Previews	
Login (email):	demouser@mob	otix.com	6
Name:	Demo	User	
Language:	English	~	
Password:	Change Passwo	rd	
Alternate email:	Álternate emáil		
Two Factor Authentication:	(for alerts)		
SMS Phone:	~ SMS	Phone	
	(for authenticatio	n)	
Support Pin:	344805		

Abb. 5. Mein Profil: Login

Benachrichtigungen

Das Menü "Mein Profil: Benachrichtigungen" enthält die folgenden Optionen:

- Bei Alarm benachrichtigen: Wählen Sie aus, welche Benachrichtigungen Sie erhalten möchten. Alle Alarme können als Hoch oder Niedrig klassifiziert werden. Wählen Sie "Alle System" aus, wenn Sie Warnungen zu Offline-Geräten erhalten möchten, oder "Systemstandortspezifisch", wenn Sie nur Warnungen von bestimmten Standorten erhalten möchten.
- **Wann**: Wählen Sie aus, wann Sie Benachrichtigungen erhalten möchten: 24 Stunden, während der Arbeitszeit, außerhalb der Arbeitszeit oder zu benutzerdefinierten Tageszeiten. Die Arbeitszeiten werden vom Administrator festgelegt.
- **E-Mail-Benachrichtigungen**: Benachrichtigungen werden per E-Mail gesendet.
- **Push-Benachrichtigungen**: Benachrichtigungen werden an ein Mobiltelefon gesendet, das die Viewer-Anwendung der Mobotix AG verwendet. Hinweis: Benachrichtigungen werden nicht per SMS gesendet.

Siehe Abb. 6 für ein Beispiel für eine Mein Profil: Benachrichtigungen Seite.

MOBOTIX Cloud VMS

Login Notifications	Time Layouts Previews		
Notify on Alerts:	System All		6
	 ✓ High ✓ Low 		
When:	24 hours	~	
Email Notifications:			
Push Notifications:			

Abb. 6. Mein Profil: Benachrichtigungen

Zeit

Das Menü "Mein Profil: Zeit" enthält die folgenden Optionen:

- Zeitzone: Wählen Sie Ihre Zeitzone aus.
- **24-Stunden-Uhr**: Wählen Sie zwischen 12- und 24-Stunden-Modus für die Anzeige der Zeit.
- Millisekunden anzeige: Wählen Sie diese Option aus, um Millisekunden in der Videovorschau anzuzeigen.

Siehe Abb. 7 für ein Beispiel für eine Mein Profil: Zeit Seite.

Login Notifications	Time Layouts Prev	liews	
Time Zone:	Europe/Berlin	•	e
24 Hour Clock:			
Millisecond Display:			

Abb. 7. Mein Profil: Zeit

Layouts

Das Menü "Mein Profil: Layouts" enthält die folgenden Optionen:

• **Layout-Rotations-Intervall**: Deaktivieren oder wählen Sie die Häufigkeit aus, mit der Layouts im Layouts-Menü gedreht werden.

- Layouts alphabetisch ordnen: Layouts sind standardmäßig in alphabetischer Reihenfolge. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Änderungen an dieser Reihenfolge in **der Layoutreihenfolge vorzunehmen**. Wenn diese Option erneut aktiviert ist, werden alle Änderungen an der Layoutreihenfolge automatisch zurückgesetzt und die Layouts werden in alphabetischer Reihenfolge neu angeordnet.
- Layout-Reihenfolge: Ordnen Sie Layouts in der Liste per Drag-and-Drop neu an, sodass sie in der gewünschten Reihenfolge im Layouts-Menü angezeigt werden. Klicken Sie auf Änderungen speichern und laden Sie die Seite neu, damit die Einstellung wirksam wird.

Siehe Abb. 8 für ein Beispiel für eine Mein Profil: Layouts Seite.

ogin Notifications	Time Layouts Previews	
Layout Rotation Interval:	Disabled ~	0
Alphabetize Layouts:		
Layout Order:	Benchmark Lab	
	c71 NurseAssist	
	D16 double image	
	iPro Multi	
	M16 Fisheye	
	Move Multisensor	
	MultiSensor MOVE	
	p7)T Thermal camera	
	Peny's HTTPS cameras	
	Perry's M16	
	Peny's MÖVE cameraa	
	Perry's MOVE PTZ	

Abb. 8. Mein Profil: Layouts

Vorschau

Vorschauvideos werden in Layouts und beim Klicken auf das grüne Häkchen auf dem Dashboard angezeigt. Die folgenden Optionen wirken sich darauf aus, wie die Vorschauvideos angezeigt werden und was im VMS überlagert werden kann. Das Menü **"Mein Profil: Vorschau"** enthält die folgenden Optionen:

 Medienverknüpfung aktivieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Videovorschau, die Live-Ansicht und den Verlaufsbrowser direkt von den Geräten anzuzeigen, die im selben lokalen Netzwerk wie Ihr Benutzer verfügbar sind. Die Medienverknüpfung ist in der Option "Erweitert" unter Bridge in den Bridge-Einstellungen aktiviert. Dieses Feld aktiviert oder deaktiviert die Medienverknüpfung für den jeweiligen Benutzer, nicht für die Bridge.

Hinweis: Um diese Funktion verwenden zu können, muss sie an beiden Standorten aktiviert sein.

• **Bewegungsfelder anzeigen**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein hellblaues Bewegungsfeld um die erkannte Bewegung im Vorschauvideo zu haben. Die Bewegungsfelder zeigen die Änderung von Pixeln an, stellen jedoch keine Objektgrößen dar.

Hinweis: Diese Option wird für Umgebungen mit geringer Bandbreite nicht empfohlen.

- **Analytics anzeigen**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Anzahl der Analysen anzuzeigen, die dem Vorschauvideo überlagert sind.
- **Plug-ins und Erweiterungen anzeigen**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Anzeige von Drittanbieterinformationen von installierten Plugins/Erweiterungen im Verlaufsbrowser zu aktivieren.

Hinweis: Informationen von Drittanbietern müssen separat konfiguriert werden. Dieses Kontrollkästchen bestimmt nur, ob es im Verlaufsbrowser sichtbar ist oder nicht.

• **Ursprüngliches Seitenverhältnis anzeigen**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das ursprüngliche Seitenverhältnis von Kameras in Layouts anzuzeigen. Diese Einstellung wirkt sich auf jeden Frame von Videos aus und verwendet schwarze Balken, um den Rest des Frames auszufüllen. Wenn diese Option ausgewählt ist, gilt sie für alle Kameras, Layouts und Tags. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden Vorschauvideos an den verfügbaren Platz angepasst.

Tipp: Um die Einstellungen für das Seitenverhältnis für einzelne Kameras anzupassen, gehen Sie zu **Kameraeinstellungen → Auflösung** einer Kamera.

Login Notifications	Time	Layouts	Previews	
Enable Media Shortcut:				•
Show Motion Boxes:				
Show Analytics				
Show Plugins and Extensions:				
Show original aspect ratio:				
Extensions: Show original aspect ratio:				

Siehe Abb. 9 für ein Beispiel für eine Mein Profil: Vorschauen Seite.

Abb. 9. Mein Profil: Vorschauen

Konto-Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Ändern der verschiedenen Kontoeinstellungen auf Ihrem VMS.

Um auf die Kontoeinstellungen zuzugreifen, klicken Sie auf Ihren Namen im Menü auf der linken Seite und klicken Sie auf **Konto-Einstellungen** aus dem Dropdown-Menü oben rechts im Fenster. Siehe Abb. 10.





Steuerung

Das Menü Kontoeinstellungen: Steuerung enthält die folgenden Optionen:

- Alle Kameras ausschalten: Klicken Sie auf diese Option, um alle Kameras zu deaktivieren, die mit dem VMS verbunden sind.
- **Alle Kameras aktivieren**: Klicken Sie auf diese Option, um alle ausgeschalteten Kameras zu aktivieren.
- **Create API Key**: Dadurch wird ein Mobotix AG API Key generiert, damit Sie die Mobotix AG Video API verwenden können. Der API-Schlüssel wird benötigt, um eine Verbindung zur RESTful-API herzustellen.

Siehe Abb. 11 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Kontrolle Seite.

Control	Days	Security	Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
Edition									
		Т	urn off all ca	meras		Turn on a	ll cameras		
		r	Create API	(eys					
		-							
								densel D	

Abb. 11. Kontoeinstellungen: Kontrolle

Tage

Das Menü Kontoeinstellungen: Tage enthält die folgenden Optionen:

• **Zeitzone**: Legen Sie diese Option auf die Zeitzone fest, in der sich das Konto befindet.

- **Arbeitstage**: Wählen Sie aus, welche Wochentage als Arbeitstage berücksichtigt werden sollen.
- Arbeitszeiten: Wählen Sie den Zeitraum aus, in dem Sie arbeiten sollen.

Verwenden Sie die Optionen auf der **Registerkarte Kontoeinstellungen: Tage,** um die Arbeitsstunden und Arbeitstage für das Konto zu definieren. Diese Informationen werden in vielen anderen Bereichen als Referenz verwendet, z. B. bei Kamera- und Benachrichtigungskonfigurationen. Wenn Sie z. B. eine Kamera in den Kameraeinstellungen so aktivieren, dass sie nur während der Arbeitszeit aufzeichnet, zeichnet sie an den Tagen und Stunden auf, die Sie hier definiert haben. Wenn Sie die Option auswählen, Bewegungswarnungen nur außerhalb der Arbeitszeit zu aktivieren, werden sie auch außerhalb der hier definierten Arbeitszeiten aktiviert.

Control	Days Secu	rity Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
Edition								
	Time Zone:	Europe/Berli	n	•				
	Work days:	7 days/week		~				
	Work hours:	08:00	O To	17:30	0			

Siehe Abb. 12 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Tage Seite.

Abb. 12. Kontoeinstellungen: Tage

Sicherheit

Das Fenster Kontoeinstellungen: Sicherheit enthält die folgenden Optionen:

- Web-Timeout: Die Zeit, nachdem Benutzer automatisch abgemeldet wurden.
- Zeitüberschreitung bei inaktiver Sitzung: Der Zeitraum der Inaktivität, nachdem Benutzer automatisch abgemeldet wurden.

Hinweis: Mausklicks und Tastaturdrücke zählen als Aktivität.

- **Max. Anmeldeversuche**: Maximale Anzahl aufeinanderfolgender fehlgeschlagener Anmeldeversuche innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden, die einem Benutzer gestattet sind, bevor er zum Zurücksetzen des Kennworts gezwungen wird.
- **Bild in Systembenachrichtigungen einschließen: Steuert,** ob Bilder in Systembenachrichtigungs-E-Mails angezeigt werden.
- **Zwei-Faktor-Authentifizierung**: Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Benutzer des Kontos auf Zwei-Faktor-Authentifizierung festgelegt. Bei der Zwei-Faktor-Authentifizierung werden E-Mail- und/oder SMS-Nachrichten mit einem Mobiltelefon verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).

Siehe Abb. 13 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Sicherheit Seite.

ccount Settings // MOBOTIX AG (0	0030164)					
Control Days Securi Edition	ty Camera Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
General Password						
Web Timeout:	1 week	~				6
Inactive Session Timeout:	None	~				
Max Login Attempts:						
Include Picture in System Notifications:						
Enable Two Factor Authentication for all users:						
					Cancel S	ave changes



Kamera

Das Fenster Kontoeinstellungen: Kamera enthält die folgenden Optionen.

- RTSP-Kameras aktivieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Kameras, die das ONVIF-Protokoll nicht unterstützen, als Kameras angezeigt werden, die Sie im Dashboard hinzufügen können. Sie können sie dem System hinzufügen, wenn Sie die 2 RTSP-Ressourcen-URLs kennen. Sie können RTSP-Kameras auf zwei Arten hinzufügen. Sie können eine IP-Adresse angeben oder auf den Indikator im Dashboard klicken. Beide Methoden zum Hinzufügen einer RTSP-Kamera werden durch dieses Kontrollkästchen aktiviert. Sie müssen die Kameras manuell so konfigurieren, dass sie die richtigen RTSP-Streams über die Weboberfläche der Kamera ausgeben.
- **Standard-Kamera-Logins**: Richtig konfigurierte Kameras haben Benutzernamen und Passwörter, so dass Personen im lokalen Netzwerk nicht darauf zugreifen können. Jede Kamera in Ihrem System hat möglicherweise einen anderen Benutzernamen oder ein anderes Kennwort, oder Sie verwenden denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort für alle Kameras. Wenn Sie auf allen Ihren Kameras denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort haben, können Sie es hier eingeben. Auf diese Weise müssen Sie es nicht für jede Kamera eingeben.

Siehe Abb. 14 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Kamera Fenster.

Control Days Securit Edition	y Camera Alerts Notific	ations Privacy Sharing Re	sponders Defaults
Enable RTSP cameras:			6
Standard Camera Logins:	usemame	password	Add
(If you use a standard account	admin	meinsm	-
sername and password for your	admin	meinsmmeinsm	
and you will not have to enter it	admin	mbtx0000	
on each camera.)	admin	123456789	-
	admin	meinsm1	
	admin	Mbtx000099#	

Abb. 14. Kontoeinstellungen: Kamera

Alarme

Das Fenster Kontoeinstellungen: Warnungen enthält die folgenden Optionen:

- **Aktiver Alarmmodus**: Hiermit wird der aktuell aktive Alarmmodus ausgewählt. Nur die Warnungen, die Teil des aktuellen Warnungsmodus sind, sind aktiv. Jeder Bewegungsalarm kann an einen oder mehrere Alarmmodi angehängt werden.
- **Alarmmodi**: Auf diese Weise können Benutzer Alarmmodi erstellen und löschen. Klicken Sie auf **X** zum Löschen oder auf **Warnmodus hinzufügen**, um einen neuen Warnmodus zu erstellen.

Siehe Abb. 15 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Benachrichtigungen Seite.

Edition	· CONTROL YORKS YANGGORIN		Sector Contractor
Active Alert Mode:	default	×	6
	New Alert Mode Name	Add Alert Mode	
	default	×	
	Working hours	1 H	
	Closing time	*	
Immix Custom IP:			
Immix Custom Port:			

Abb. 15. Kontoeinstellungen: Benachrichtigungen

Benachrichtigungen

Das Fenster Kontoeinstellungen: Benachrichtigungen enthält die folgenden Optionen:

• **Systembenachrichtigungen deaktivieren**: Systembenachrichtigungen zeigen an, wann Bridges und Kameras offline oder online gehen. Um diese Benachrichtigungen zu erhalten, stellen Sie sicher, dass dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist.

Hinweis: Dies gilt für das gesamte Konto, nicht für einzelne Profile. Einzelne Benutzer können ihre Einstellungen anpassen, um sicherzustellen, dass sie diese Benachrichtigungen in **"Mein Profil" erhalten**, indem sie **"Alle System"** auswählen.

• **Deaktivieren Sie die Bridge-Zustandsanzeige**: Symbole werden auf dem Dashboard und in bestimmten Einstellungsfenstern angezeigt, wenn das System ein Problem mit den Bridges/CMVRs erkennt. Dazu gehören CPU-Überlastung, hohe Temperaturen, hohe Bandbreitennutzung und wenn Videos gelöscht werden (gelöscht, bevor sie hochgeladen werden konnten). Wenn Sie nicht möchten, dass diese Symbole im VMS angezeigt werden, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Dies gilt für das gesamte Konto, nicht für einzelne Profile.

Siehe Abb. 16 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Benachrichtigungen Seite.

ccount Setti	ings // MOBI	DTIX AG (0003	0164)						
Control	Days	Security	Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Default
Disable	System No	tifications:							
Disable B	Iridge Hea	lth Display:							

Abb. 16. Kontoeinstellungen: Benachrichtigungen

Privatsphäre

Das Fenster Kontoeinstellungen: Datenschutz enthält die folgenden Optionen:

• Video-Datenschutz: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann Ihr Händler oder Installateur kein Video sehen. **Hinweis**: Das Aktivieren des Videodatenschutzes kann die Fehlerbehebung oder Wartung Ihrer Kameras beeinträchtigen.

Siehe Abb. 17 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Datenschutz Seite.

Control	Days	Security	Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
Edition									
	Vide	eo Privacy:	Д						•

Abb. 17. Kontoeinstellungen: Datenschutz

Teilen

Das Fenster Kontoeinstellungen: Freigabe enthält die folgenden Optionen:

- Verfügbare Kameras: Zeigt die verfügbaren Kameras auf dem VMS an. Wählen Sie eine der verfügbaren Kameras aus und ziehen Sie sie in die Liste Zu teilende Kameras. Eine Bildlaufleiste ist verfügbar, um bestimmte Kameras schnell zu finden.
- Zu teilende Kameras: Zeigt Kameras an, die verfügbar sind, wenn die Freigabe aktiviert ist.
- Alle hinzufügen: Fügt alle verfügbaren Kameras zur Liste "Zu teilende Kameras" hinzu oder, wenn Sie die Suche verwenden, die sichtbaren Kameras.
- Alle entfernen: Entfernt alle Kameras aus der Liste "Zu teilende Kameras" oder, wenn Sie die Suche verwenden, die sichtbaren Kameras.
- Berechtigungen: Ermöglicht die Auswahl zwischen den Berechtigungen "Bewegung/Analyse bearbeiten", "PTZ Live", "PTZ-Stationen bearbeiten" und "2-Wege-Audio" für die zu teilenden Kameras.
- **Bewegung/Analyse bearbeiten**: Erteilt die Berechtigung zum Bearbeiten von Bewegungseinstellungen, einschließlich des Hinzufügens und Löschens **von**

Interessenbereichen, und erteilt auch die Berechtigung zum Bearbeiten vorhandener Analysen.

Hinweis: Das Hinzufügen oder Löschen von Analysen ist nicht zulässig.

- **PTZ Live**: Erteilt die Berechtigung, eine PTZ-Kamera in der Live-Ansicht zu steuern und PTZ-Stationen abzurufen.
- **PTZ-Stationen bearbeiten**: Erteilt die Berechtigung zum Steuern einer PTZ-Kamera und zum Bearbeiten von PTZ-Stationen.
- **2-Wege-Audio**: Erteilt die Berechtigung zum Aktivieren der 2-Wege-Audiofunktion auf unterstützten Geräten. Auf diese Weise kann der Benutzer seine Stimme über einen Lautsprecher übertragen, der mit einer Kamera verbunden ist, indem er das Mikrofon seines Geräts verwendet.
- **E-Mail-Adressen freigeben**: Ermöglicht die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen Benutzer im Konto für freigegebene Kameras.
- Freigegebene Kameras: Zeigt die Liste der freigegebenen Kameras an.
- **Konto**: Zeigt die E-Mail-Adresse und die Kontonamen an, für die die Kameras freigegeben sind.
- **Kameras**: Zeigt die Liste der Kameras an, die für das angegebene Konto freigegeben wurden.

Hinweis: Kameras können über E-Mail-Adressen von verschiedenen Konten gemeinsam genutzt werden. Bei der Freigabe für einen Benutzer, der bereits über ein VMS-Konto der Mobotix AG verfügt, wird die Kamera für das Konto freigegeben und nicht nur für den einzelnen Benutzer. Wenn Sie für einen Benutzer ohne Konto freigeben, wird automatisch ein Konto für den Benutzer und die Kameras erstellt, die für das neue Konto freigegeben werden. Die Kameras werden im Dashboard als **für mich freigegebene Kameras** angezeigt. Kameras können über E-Mail-Adressen mit mehreren Konten geteilt werden. Gemeinsam genutzte Kameras ermöglichen das Live-Ansehen, das Betrachten historischer Videos und das Herunterladen von Videos.

- **Berechtigungen**: Enthält die Liste der Berechtigungen, die für die ausgewählten Kameras und das ausgewählte Konto freigegeben wurden.
- **Aktionen**: Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol 💼 , um die Freigabe von Kameras für das ausgewählte Konto zu beenden. Klicken Sie auf das

Stiftsymbol 🧖 , um die ausgewählten Freigabeeinstellungen zu bearbeiten.

Hinweis: Es ist nicht möglich, eine Kamera mit einem Reseller-Benutzer zu teilen. Siehe Abb. 18 für ein Beispiel für eine **Kontoeinstellungen: Freigabe** Seite.

Control Days Securit Edition	ty Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
vailable Cameras			Camera	s To Share			
Search			Stand				
UTTDC M16 mv10.00.049.17	2						
M73 Thermal	-	-					
Move M Test		4					
Move M Test (Camera 01)		-					
Move M Test (Camera 02)		-					
Move_M_Test (Camera 03)		-					
Move_M_Test (Camera 04)		-					
Add Alli»						Allemare	AD
Dermissions	None selected						
Perunsaions.	HUNE SEIELIEU						
Share Email Addresses:							
						10	
	1	Cases Char					
		oure onen					
ecount	Cameras				Permissions	Act	lions

Abb. 18. Kontoeinstellungen: Freigabe

Ersthelfer

Das Fenster Kontoeinstellungen: Ersthelfer enthält die folgenden Optionen:

- Verfügbare Kameras: Ermöglicht es Benutzern, aus den verfügbaren Kameras auszuwählen und sie in die Liste der **Ersthelfer**-Kameras zu ziehen.
- Ersthelfer -Kameras: Zeigt die Kameras an, die bei der Aktivierung von First Ersthelfer verfügbar sind.
- Alle hinzufügen: Fügt der Liste der Ersthelfer -Kameras alle verfügbaren Kameras hinzu.
- Alle entfernen: Entfernt alle Kameras aus der Liste der Ersthelfer -Kameras.
- **E-Mail**: Ermöglicht Benutzern die Eingabe der E-Mail-Adresse für den **Ersthelfer-Nominierten.**
- Vorname: Ermöglicht Benutzern die Eingabe des Vornamens des Nominierten.
- Nachname: Ermöglicht Benutzern die Eingabe des Nachnamens des Nominierten.
- **Organisation**: Ermöglicht es Benutzern, den Organisationsnamen des Nominierten einzugeben.
- Liste der Ersthelfer: Zeigt die Liste der Ersthelfer an, die nominiert wurden.
- **Aktiv**: Zeigt den Status des nominierten Ersthelfers an. Wenn der Nominierte zugestimmt hat, zeigt ein Häkchen an, dass er aktiv ist und bereit ist, die Kameras anzusehen, wenn **der Ersthelfer** aktiviert ist.
- Aktionen: Ermöglicht Benutzern das Löschen von First Responder. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol , um den First Responder zu löschen. Nach dem Löschen hat der Ersthelfer keinen Zugriff mehr auf die Kameras, auch wenn der Ersthelfer aktiviert ist.

Die Einstellung **"Responder"** wird verwendet, um **Ersthelfer** zu bestimmen, die sofortigen Echtzeitzugriff auf eine Liste bestimmter **Responder-Kameras erhalten können,** wenn ein autorisierter Benutzer die Funktion "First Responder Access" aktiviert. Nachdem ein First Responder eingerichtet und aktiv ist, ist es möglich, **Responder Share zu aktivieren,** wenn ein Benutzer bei dem Konto angemeldet ist. Diese finden Sie unter dem Benutzernamen in der oberen rechten Ecke der Weboberfläche. Klicken Sie auf Ihren Benutzernamen, um **Responder-Freigabe aktivieren** unter **"Mein Profil**" und direkt über *"Abmelden" anzuzeigen*. Nach der Aktivierung wird eine Benachrichtigung gesendet, und das Video der First Responder-Kamera wird sofort geteilt. Wenn First Responder aktiviert ist, ändert sich die Auswahl unter dem Benutzernamen in **Deactivate Responder Share**, wodurch die Freigabe von Videos mit First Respondern beendet wird, wenn diese Option ausgewählt ist. Siehe Abb. 19 Ein Beispiel für die **Kontoeinstellungen: Responder** Seite.

Edition		non a monitorito	and the start straining	neatonners permana
ailable Cameras		Res	onder Cameras	
eatch		'Se	don	
ITTPS-M16-mx10-22-243-17	2			
M73 Thermal				
Move_M_Test				
Move_M_Test (Camera 01)				
Move_M_Test (Camera 02)				
Move_M_Test (Camera 03)				
Move_M_Test (Camera 04)				
dd Alla				«Remove 41)
Email:	"Responder Nom	inee Email		
First Name:	Flist Name			
Last Name:	Last Name			
Organization:	Organization		Nominate	
st Responders List:				
mail	Last Name	First Name	Organization	Active Actions
loud-Reseller-Test@gmx.net	Jörg	Steuerwald	MOBOTIX AG	8
erryblack1957@outlook.com	Perry	Black-Outlook		

Abb. 19. Kontoeinstellungen: Responder

Fehlwert

Das Fenster Kontoeinstellungen: Standardeinstellungen enthält die folgenden Optionen:

• **Standardmäßige Cloud-Aufbewahrung**: Legt die Standardanzahl von Tagen fest, nach denen aufgezeichnete Videos in der Cloud aufbewahrt werden, wenn Kameras hinzugefügt werden. Wenn Sie z. B. den Wert auf 90 festlegen, wird die standardmäßige Cloudaufbewahrung auf 90 Tage festgelegt. Sobald dieser Wert festgelegt ist, wird die Cloud-Aufbewahrung aller neuen Kameras automatisch auf diesen Standardwert festgelegt. Dieser Wert wirkt sich direkt auf die Abrechnung aus.

Wichtig: Mit dieser Einstellung wird die Standardaufbewahrung für vorhandene Kameras nicht geändert. Verwenden Sie diese Option, um die Standardaufbewahrung für neu hinzugefügte Kameras festzulegen.

• (Nur auf CMVR verfügbar) Nur Standard-Cloud-Vorschau: Mit dieser Einstellung wird das Vorschaumaterial in die Cloud hochgeladen, sodass es sofort angezeigt werden kann, ohne dass ein Puffer erforderlich ist.

Hinweis: Dies wirkt sich auf die vom System genutzte Bandbreite aus und wird in Umgebungen mit geringer Bandbreite nicht empfohlen.

• (Nur auf CMVR verfügbar) Standardmäßige Mindestaufbewahrung vor Ort: Legt den standardmäßigen Mindestwert fest, wenn neue Kameras für die Anzahl der Tage hinzugefügt werden, für die aufgezeichnete Videos vor Ort aufbewahrt werden. Legen Sie diesen Wert hier fest, bevor Sie neue Kameras hinzufügen. Wichtig: Dadurch wird die Mindest-On-Premise-Aufbewahrung für vorhandene Kameras nicht geändert. Verwenden Sie diese Option, um die minimale On-Premise-Aufbewahrung für neu hinzugefügte Kameras festzulegen.

Hinweis: Wenn die lokale CMVR-Festplatte voll ist, bevor die minimale On-Premise-Aufbewahrung erreicht ist, wird sie in den Metriken der Kameraeinstellungen unter Delta-Speicher sowie in den Bridge-Metriken unter Delta-Speicher als Bereinigung angezeigt und in violetter Farbe angezeigt. Die Änderung dieses Werts wirkt sich nicht auf die Abrechnung aus.

• (Nur auf CMVR verfügbar) Standardmäßige maximale Vor-Ort-Aufbewahrung: Legt den standardmäßigen Maximalwert fest, wenn dem System neue Kameras hinzugefügt werden.

Wichtig: Nach diesem Maximalwert wird das Video gelöscht. Wenn Sie beispielsweise den Wert auf "30" setzen, werden alle Videos nach 30 Tagen aus dem CMVR gelöscht. Damit Kameras diesen Wert haben, muss er hier festgelegt werden, bevor neue Kameras hinzugefügt werden.

Dadurch wird die maximale Vor-Ort-Aufbewahrung für vorhandene Kameras nicht geändert. Es soll verwendet werden, um die maximale Vor-Ort-Aufbewahrung für neu hinzugefügte Kameras festzulegen.

- Standard-Vorschauauflösung: Legt den Standardwert für die Vorschauauflösung fest, wenn dem System neue Kameras hinzugefügt werden. Dies ist das MJPEG-Vorschauvideo mit niedriger Bildrate und niedriger Auflösung, das aufgezeichnet wird. Wenn die Kamera nicht mit der ausgewählten Auflösung übereinstimmt, wird die nächstgelegene Auflösung verwendet. Wir empfehlen CIF, das bei den meisten Kameras 320 × 240 oder 320 × 180 beträgt. Legen Sie die Vorschauauflösung niemals auf STD fest, ohne das System zuerst mit allen Kameras bei CIF auszuführen, um eine ausreichende Bandbreite und Brückenressourcen zu gewährleisten. Damit Kameras diesen Wert haben, muss er hier festgelegt werden, bevor neue Kameras hinzugefügt werden. Dieser Wert wirkt sich nicht auf die Abrechnung aus, kann sich jedoch stark auf die Bandbreite auswirken. Wenn Sie diesen Wert zu hoch einstellen, kann dies verhindern, dass alle Videos in die Cloud übertragen werden.
- **Standardmäßige vollständige Videoauflösung:** Legt den standardmäßigen Wert für die **vollständige Videoauflösung fest**, wenn dem System neue Kameras hinzugefügt werden. Dies gilt für die H.264-Aufnahme mit voller Bildrate. Wenn die Kamera nicht mit der ausgewählten Auflösung übereinstimmt, wird die nächstgelegene Auflösung verwendet. Wenn Sie diesen Wert zu hoch einstellen, kann dies verhindern, dass alle Videos in die Cloud übertragen werden. Dieser Wert wirkt sich direkt auf die Abrechnung aus.

Siehe Abb. 20 Ein Beispiel für die Kontoeinstellungen: Standard Seite.

Edition Camera Defaults Default Cloud Preview Only (PR1): □		onuring	Flivacy	ations	Notific	Alerts	Camera	Security	Days	Control
Camera Defaults Default Cloud Preview Only (PR1): 🔲										Edition
Default Cloud Preview Only (PR1):									efaults	Camera D
					y (PR1):	review Onl	fault Cloud F	De		
Default Cloud Retention: 7 days ~			~	7 days	tention:	It Cloud Re	Defau			
Default Minimum On Premise Retention: 14 days 🗸			~	14 days	tention:	Premise Re	Ainimum On	Default M		
Default Maximum On Premise Retention: 60 days 🗸			~	60 days	tention:	Premise Re	laximum On	Default M		
Default Preview Resolution: cif 🗸				cif 🗸	olution:	review Res	Default F			
Default Full Video Resolution: 3MP (HD3) 🗸 🗸			D3) ~	3MP (HD	olution:	l Video Res	Default Ful			

Abb. 20. Kontoeinstellungen: Standardeinstellungen

Einrichten der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung muss von Ihrem Händler anfänglich aktiviert werden. Wenn Sie diese zusätzliche Sicherheitsebene für Ihr VMS nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um sie einzurichten. Nachdem Ihr Reseller 2FA aktiviert hat, haben Sie die folgenden Optionen:

- 1. Aktivieren Sie 2FA für sich selbst (jeder Benutzer in Ihrem VMS hat diese Option ebenfalls).
- 2. Aktivieren Sie als Administrator die 2FA für alle Benutzer.

Aktiviert der Zwei-Faktor-Authentifizierung für einen einzelnen Benutzer

1. Klicken Sie auf Ihren Profilnamen und wählen Sie Mein Profil. Siehe Abb. 21



Abb. 21. Zwei-Faktor-Authentifizierung: Mein Profil

2. Klicken Sie das Kästchen neben **Zwei-Faktor-Authentifizierung** und klicken Sie auf **Retten**. Siehe Abb. 22.

MOBOTIX Cloud VMS

Login	Notifications	Time Layouts	Previews Trusted Devices	
	Login (email):	demo@mobotix.c	om	Ø
	Name:	Demo	User	
	Language:	English	*	
	Password:	Change Passwor	d	
	Alternate email:	Alternate email		
Two Fac	ctor Authentication:	(for alerts)		
	SMS Phone:	✓ SMS F	hone	
		(for authentication	1)	
	Support Pin:			

Abb. 22. Aktivieren Sie 2FA für sich selbst

3. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Sicherheitscode senden**.

Hinweis: Ein Code wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

4. Geben Sie den Sicherheitscode in das angezeigte Feld ein und klicken Sie auf **Code überprüfen**. Siehe Abb. 23.

Verify your Security Code		
A Security Code has been sent to your email. Please, enter it below.		
	Caricel	Verify Code

Abb. 23. 2FA-Sicherheitscode

Ergebnis: Die Zwei-Faktor-Authentifizierung ist jetzt für Ihr Konto aktiviert. Sie müssen einen Sicherheitscode eingeben, der an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wird, wenn Sie sich bei Mobotix Cloud VMS anmelden

Aktiviert der Zwei-Faktor-Authentifizierung für alle Benutzer

Um die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) für alle Benutzer zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Diese Option ist nur für Admin-Benutzer verfügbar.

1. Klicken Sie auf Ihren Profilnamen und wählen Sie **Konto-Einstellungen**. Siehe Abb. 24.



Abb. 24. Kontoeinstellungen für die Zwei-Faktor-Authentifizierung

 Klicken Sie auf das Symbol Sicherheit Registerkarte, aktivieren Sie die Registerkarte Aktivieren der Zwei-Faktor-Authentifizierung für alle Benutzer und klicken Sie dann auf Änderungen speichern. Siehe Abb. 25.

Control Days Security Camera Alerts Notifications Privacy Sharing Responders Defa Edition General Password Web Timeout: 1 week Inactive Session Timeout: None Max Login Attempts: Include Picture in System Notifications:	aults
Edition General Pessword Web Timeout: 1 week Inactive Session Timeout: None Max Login Attempts: Include Picture in System Notifications:	
Beneral Password Web Timeout: 1 week Inactive Session Timeout: None Max Login Attempts: Include Picture in System Include Picture in System Include System	
Web Timeout: 1 week Inactive Session Timeout: None Max Login Attempts: Include Picture in System Notifications:	
Inactive Session Timeout: None Max Login Attempts: Include Picture in System Notifications:	•
Max Login Attempts: Include Picture in System Z Notifications:	
Include Picture in System Notifications:	
Enable Two Factor 🗹 uthentication for all users:	

Abb. 25. Aktivieren Sie 2FA für alle Benutzer

Befund: Wenn sich Ihre Benutzer das nächste Mal anmelden, werden sie aufgefordert, einen Sicherheitscode an ihre E-Mail-Adresse zu senden, um die Zwei-Faktor-Authentifizierung durchzuführen. Siehe Abb. 26.



Abb. 26. Anmeldebestätigung mit Zwei-Faktor-Authentifizierung

Verifizierung per SMS (Text)

Nachdem die Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet wurde, können Sie ein Telefon als vertrauenswürdiges Gerät hinzufügen, um Ihre Anmeldung per SMS (Text) zu bestätigen.

- 1. Klicken Sie auf Ihren Profilnamen und wählen Sie Mein Profil aus.
- 2. Geben Sie nun Ihre Telefonnummer (mit Landesvorwahl) in das entsprechende Feld ein, wie in Abb. 27.

		Thine Layouts	Previews Trusted Devices	
	Login (email):	demo.user@mobo	tix.com	0
	Name:	Demo	User	
	Language:	English	*	
	Password:	Change Password	1	
	Alternate email:	Alternate email		
Two Fac	otor Authentication:	(for alerts)		
	SMS Phone:	 SMS Plant (for authentication 	hone	
	Support Pin:	344805		

Abb. 27. Eingabe der Telefonnummer zur Zwei-Faktor-Identifizierung

Hinweis: Nachdem Sie auf Änderungen speichern geklickt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben, und erhalten eine SMS mit einem Sicherheitscode.

3. Geben Sie den Sicherheitscode ein und klicken Sie auf **Code bestätigen.**

Ergebnis: Wenn Sie sich das nächste Mal von einem neuen Gerät aus anmelden, können Sie sich für die Verifizierung per SMS entscheiden.
Live-Ansicht und Verlaufsbrowser

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Anzeigen von Live-Videos und zum Erstellen von Clips mit dem History Browser im Mobotix Network Cloud VMS.

Live-Ansicht

Live-Videos können von jedem Vorschauvideofenster aus aufgerufen werden (in **Layouts**, **Schilder**, **Orte**.) oder über das Dashboard. Siehe Abb. 28.

- **Vorschau-Videobereiche** Klicken Sie auf den Videobereich, um Live-Videos in voller Auflösung für diese Kamera zu öffnen.
- **Dashboard** Klicken Sie auf das Statushäkchen neben der Kamera, um auf das Vorschauvideo zuzugreifen, und klicken Sie dann auf das Vorschauvideo, um das Live-Video in voller Auflösung zu öffnen.



Abb. 28. Live-Videobereich

Live-Video-Steuerung

Sehen Sie sich die Steuerelemente für Livevideos unten an.

- Pause playback of the video.
- Resume playback of paused video.
- View video in full-screen mode.
- Zoom out.
- Image: A state of the state
- Play audio from camera.
- Operate PTZ controls
- Display list of saved PTZ stations.
- Take a snapshot of the current view
- Example of a Camera Input icon. Appears pink when activated.
- Example of a Camera Output icon. Appears pink when activated.

Verlaufs-Browser

Mit dem Verlaufsbrowser können Benutzer Videoaufzeichnungen überprüfen. Standardmäßig wird das Live-Vorschauvideobild mit niedrigerer Auflösung angezeigt. Der untere Teil des Bildschirms ist ein Timeline-Steuerelement mit Navigationsschaltflächen, mit denen der Videoverlauf angezeigt wird.

Übersicht über die Zeitleiste

In der Zeitleiste können Sie den Ereignisverlauf der ausgewählten Kamera durchsuchen. Es zeigt abwechselnd hell- und dunkelgraue Bereiche, die die in der oberen linken Ecke der Zeitleiste ausgewählten Zeitintervalle anzeigen (mehr dazu weiter unten). In der Mitte der Zeitleiste befindet sich ein vertikaler rosa Balken, der die Zeit anzeigt, die Sie gerade anzeigen. Die genaue Uhrzeit wird auch oberhalb des rosa Balkens angezeigt. Das Wichtigste, was Sie in der Zeitleiste beachten sollten, sind die farbigen Blöcke im grauen Bereich. Diese weisen auf Ereignisse hin, auf die Sie möglicherweise achten sollten. Sie können die Bedeutung der verschiedenen Farben in Abb. 29:



Abb. 29. Zeitstrahl

Das Häufigste, was Sie sehen, ist die hellblaue Farbe (die erkannte Bewegung darstellt) mit dunkelblauem Video drumherum. Dies liegt daran, dass jedes Mal, wenn die Kamera eine Bewegung erkennt, ein Video in voller Auflösung mit einem Puffer von drei Sekunden um die erkannte Bewegung gespeichert wird.

Im Verlaufsbrowser wird am oberen Bildschirmrand das aktuelle Videobild angezeigt. Dies ist normalerweise ein Vorschauvideobild. Der untere Teil des Bildschirms ist ein Zeitachsen-Steuerelement mit Navigationsschaltflächen. Um auf den Verlaufsbrowser zuzugreifen, klicken Sie auf das blaue Uhrsymbol in der oberen rechten Ecke der Vorschauansicht oder auf das Uhrsymbol im Dashboard. Siehe Abb. 30., um weitere Informationen zum Speichern von Videos zu erhalten.



Abb. 30. Verlaufs-Browser

Der Verlaufsbrowser besteht aus einem Videobereich, in dem das Video angezeigt wird, einer Zeitleiste, mit der Sie den Aufzeichnungsverlauf der Kamera durchsuchen können, wobei wichtige Ereignisse hervorgehoben sind, Zoom-Schaltflächen, mit denen Sie auf die Galerieansicht zugreifen können, in der wichtige von der Kamera erkannte Ereignisse hervorgehoben werden, und Werkzeugen zum Speichern und Freigeben von Videoclips.

Durch die Zeitleiste blättern

Die Zeitleiste kann angeklickt und nach links oder rechts gezogen werden, um durch den Videoverlauf zu blättern. Sie können auch auf die Datumsleiste unterhalb der Zeitleiste klicken und sie ziehen, um den angezeigten Tag zu ändern.

- Mit dieser Schaltfläche können Sie schnell ein bestimmtes Datum auswählen.
- 8 Hr 2 Hr 10 Min 1 Min Wählen Sie das Anzeigeintervall der Zeitleiste aus. Auf diese Weise können Sie sich einen Überblick über den ganzen Tag verschaffen oder das, was Sie sich ansehen, feinabstimmen.
- Now Klicken Sie auf die Schaltfläche Jetzt, um den Jetzt-Modus zu aktivieren. Dadurch wird der Cursor auf die aktuelle Zeit verschoben, die Zeitleiste wird

kontinuierlich mit Daten aktualisiert und es wird versucht, den Cursor auf dem neuesten Bild zu halten.

Hinweis: Die Schaltfläche **"Jetzt"** funktioniert nicht, während das Video abgespielt wird, und ist ausgegraut. Halten Sie das Video an, bevor Sie auf die **Schaltfläche Jetzt** klicken.

Abspielen von Videos

Wenn Sie den Videoclip gefunden haben, den Sie ansehen möchten, klicken Sie auf die **Schaltfläche Wiedergabe**, um die Wiedergabe des Videos in voller Auflösung zu starten. Wenn sich der rosa Balken nicht auf einem Bereich befindet, in dem Video in voller Auflösung verfügbar ist (dunkelblaue Bereiche auf der Zeitachse), springt die Wiedergabe zum nächsten Bereich, in dem Video in voller Auflösung verfügbar ist. Drücken Sie erneut auf Play, um das Video anzuhalten.

Es stehen mehrere andere Navigationsschaltflächen für die Wiedergabe zur Verfügung:

- 🔀 Wechseln Sie zum vorherigen (oder nächsten) Videoclip in voller Auflösung.
- Wechseln Sie zum vorherigen (oder nächsten) Schlüsselbild. Key Images sind wichtige Bestandteile von Bewegungsereignissen, wie sie vom VMS der Mobotix AG ermittelt werden. Wenn Ihre Kamera beispielsweise eine Tür überwacht, markiert das System in der Regel ein Schlüsselbild für jede Person, die durch die Tür geht.
- Select Mit der Schaltfläche auswählen können Sie einen bestimmten Zeitraum auswählen, um Ereignisse anzuzeigen. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche, verschieben Sie dann den rosa Balken an den Anfang des gewünschten Zeitrahmens und klicken Sie auf **Start**. Bewegen Sie dann den rosa Balken an das Ende der gewünschten Zeit und drücken Sie Stopp. Das Drücken der Play-Taste startet nun am Anfang dieses ausgewählten Zeitraums und stoppt automatisch am Ende.

– Sie können auch die Umschalttaste verwenden und auf die Zeitleiste klicken, um Start- und Stopppunkte festzulegen.

- **0.5x 1x 2x 4x 8x** Ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit des Videos mit diesen Tasten. Beachten Sie, dass insbesondere die 8-fache Geschwindigkeit eine hohe Bandbreite verbrauchen kann, was zu Wiedergabeproblemen führt.
- Dieser Bereich wird als Scrub Bar bezeichnet. Während der Wiedergabe von Videos in voller Auflösung führt das Ziehen der Zeitleiste dazu, dass die Elemente vollständig neu geladen werden. Klicken Sie stattdessen auf den schwarzen Balken in der Scrubbing-Leiste und ziehen Sie ihn, um durch das Full-Definition-Video zu navigieren.

Speichern eines Clips

Wenn Sie einen Clip speichern, haben Sie zwei Möglichkeiten: den Clip in Ihrem VMS-Konto der Mobotix AG zu archivieren oder den Clip auf Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät herunterzuladen.

Osave Verwenden Sie diese Schaltfläche, um einen Videoclip zu archivieren oder herunterzuladen. In dem sich öffnenden Fenster können Sie den Zeitraum auswählen, in dem das Video gespeichert werden soll. Wenn Sie eine Auswahl erstellt haben, bevor Sie auf die Schaltfläche Speichern geklickt haben, sind die Start- und Endzeiten bereits ausgefüllt. Es gibt drei Optionen, welche Art von Video gespeichert werden soll:

- Video: Mit dieser Option wird das Video in voller Auflösung gespeichert.
- **Bundle**: Diese Option speichert sowohl das Video in voller Auflösung als auch das Zeitraffer-Vorschauvideo mit 1 Bild pro Sekunde.

• **Vorschau Zeitraffer**: Diese Option speichert das Vorschauvideo mit niedriger Auflösung von 1 Bild pro Sekunde.

Die Videobeschreibung wird mit dem Kameranamen, dem Datum und der Uhrzeit ausgefüllt, kann aber nach Ihren Bedürfnissen konfiguriert werden. Sie können auch einen Zeitstempel und Notizen hinzufügen.

Klicken Sie auf **Archivieren** oder **Herunterladen**, um den Clip auf die gewünschte Weise zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie auf **"Herunterladen" klicken**, wird der Clip nicht sofort heruntergeladen. Das VMS bereitet den Download vor, dann müssen Sie im Menü auf der linken Seite zu Downloads navigieren, um den Clip tatsächlich auf Ihrem Gerät zu speichern. Die Vorbereitung kann je nach Länge der Auswahl einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zusätzliche Funktionen

Die zusätzlichen Funktionen des Verlaufsbrowsers finden Sie unten.

- Kopieren Sie eine URL in den aktuellen Zeitstempel des Videos, das Sie gerade ansehen. Sie können diese URL mit jedem teilen, der Zugriff auf die Kamera in Ihrem VMS der Mobotix AG hat. Sie können die URL auch speichern, um später darauf zugreifen zu können.
- O Machen Sie einen Screenshot des aktuellen Frames im JPEG-Format. Das Bild wird in Ihrem **Archiv gespeichert**, wo es angezeigt, geteilt, heruntergeladen, gelöscht usw. werden kann.
- 🧕 🤍 Vergrößern und verkleinern Sie das Video, das Sie gerade ansehen.
- Klicken Sie auf Search die Schaltfläche **Suchen**, um Miniaturansichten des ausgewählten Videos zu bestimmten Zeiten anzuzeigen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - **5 Minuten**: Sehen Sie Miniaturansichten in 5-Minuten-Schritten, die von der ausgewählten Zeit zurückgehen.
 - **Schlüsselbilder**: Zeigen Sie Miniaturansichten der letzten Schlüsselbilder an, die vom VMS bestimmt wurden.
 - **Videos**: Sehen Sie sich die Miniaturansichten für die vorherigen Videos in voller Auflösung an, die vom VMS gespeichert wurden.

Kamerasteuerung für Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ)

PTZ-Kameras verfügen über einige Optionen, die für Nicht-PTZ-Kameras nicht sichtbar sind.

- **Kreuzzeiger**: Klicken Sie hier, um PTZ ein- und auszuschalten. Wenn grün, ist PTZ aktiviert. Wenn der PTZ-Modus aktiviert ist, wechselt der Verlaufsbrowser in den Jetzt-Modus und zeigt Live-Videos an. Wenn Sie den Jetzt-Modus verlassen, wird PTZ deaktiviert.
- **PTZ-Bewegung**: Während PTZ aktiv ist, klicken Sie einmal auf das Vorschaubild, damit die PTZ-Kamera auf diesen Bereich fokussiert. Klicken und ziehen Sie, um eine Zoomauswahl zu erstellen. Die Kamera versucht, den ausgewählten Bereich zu vergrößern. Doppelklicken Sie, um die Ansicht vollständig zu verkleinern. Scrollen Sie mit dem Mausrad auf dem Vorschaubild, um 1/10 des verfügbaren Zooms der Kamera zu vergrößern oder zu verkleinern.
- **Dropdown-Menü "PTZ-Station"**: Klicken Sie auf die Karotte, um eine Liste der Sender aufzurufen. Klicken Sie auf einen der Sender im Menü, um zu diesem Sender zu navigieren.

Tastenkombinationen

Die verfügbaren Tastenkombinationen lauten wie folgt:

- Vorheriges Bild: ← oder h
- Nächstes Bild: → oder l
- Vorheriges Schlüsselbild: ↑ oder j
- Nächstes Schlüsselbild: \downarrow oder k
- Vorheriges Video: Umschalt + ←
- Nächstes Video: Umschalt + →
- Zoom Zeitleiste: +/ -
- Wiedergabe/Pause: Enter

Weitere Anzeigeoptionen

Es gibt mehrere Anwendungen von Drittanbietern, die Sie zum Anzeigen des Cloud-VMS verwenden können. Bitte wenden Sie sich an den Support, um mehr über unsere Partnerintegrationen zu erfahren.

Gehe zu Bridge/CMVR-Aktionen für weitere Informationen.

Layouts

Verwenden Sie Layouts, um Ihre Kameras zu organisieren. Layouts sind konfigurierbare Bildschirme, auf denen mehrere Kamera-Feeds gleichzeitig angezeigt werden. Sie können die Displaygröße und die Position der Kamera auswählen, um eine Vorschau der Videos anzuzeigen. Die Layouts sind auf der gesamten Weboberfläche und in der mobilen App konsistent. Sie können auch den Benutzerzugriff auf bestimmte Layouts steuern.

Erstellen eines neuen Layouts

Um ein neues Layout zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen **Layouts** aus dem Navigationsmenü auf der linken Seite und wählen Sie **Neues Layout** aus dem Dropdown-Menü. Siehe Abb. 31.



Abb. 31. Erstellen eines neuen Layouts

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen des Layouts. Siehe Abb. 32.

Settings Add Cameras		
Name:	New Layout	
Camera Aspect Ratio:	16x9 ¥	
Max Cameras Per Row:	3 ~	
Show Camera Title Bars:		
ow Camera Pane Borders:		
Custom ID:	custom-id	

Abb. 32. Konfigurieren von Einstellungen in einem neuen Layout

Die verfügbaren Layouteinstellungen sind:

- Name: Geben Sie den Namen des Layouts ein.
- **Kamera-Seitenverhältnis**: Ändern Sie das Seitenverhältnis der angezeigten Kameras auf 16 × 9 oder 4 × 3.
- Max. Kameras pro Reihe: Wählen Sie die maximale Anzahl von Kameras aus, die in jeder Zeile angezeigt werden können.

Hinweis: Die mögliche Anzahl von Miniaturansichten in einer Reihe hängt vom Gerät ab, das für die Anzeige verwendet wird.

• **Kamera-Titelleisten anzeigen**: Schalten Sie diese Option um, um den Kameranamen und die Zeitstempel auf den Miniaturansichten im Layout anzuzeigen oder auszublenden.

- **Ränder des Kamer Ausschnitts anzeigen**: Wählen Sie aus, ob ein Rahmen um eine Miniatur angezeigt wird.
- Benutzerdefinierte ID: Bei Bedarf für die interne Nachverfolgung verwenden.
- 3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Kameras hinzufügen**, um die Kameras auszuwählen, die dem Layout hinzugefügt werden sollen.

Hinweis: Alle Kameras werden in der Liste angezeigt. Suchen Sie nach Kameras, indem Sie den Kameranamen oder Kamera-Tags in das **Filterfeld** eingeben. Nachdem Sie eine Kamera ausgewählt haben, können Sie den Filter löschen und nach weiteren Kameras suchen. **Trinkgeld**: Behalten Sie den Überblick über die ausgewählten Kameras am unteren Rand des Dialogs. Siehe Abb. 33.

d New Layoul	t.			
Settings	Add Cameras			
	Filter:			
		Show Viewports	Only	
lect All C	Clear All	PS-M16-mx10-22-243-	172	
0	M73	Thermal		
107	Mov	e_M_Test (Camera 01)		
Ì	Mov	re_M_Test (Camera 02)	1	
	Mov	e_M_Test (Camera 03)		
	Mov	e_M_Test (Camera 04)	й. 	
	Mx-	MD1A-5-IR		
	cted	0 Hidden	26 Results	26 Total

Abb. 33. Anzeigen eines neuen Layouts

Layout-Aktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Beschreibungen verschiedener Layout-Aktionen.

Bearbeiten von Layout-Einstellungen

Um die Layout-Einstellungen zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie zu **Layouts**.
- 2. Navigieren Sie zum ausgewählten Layout.
- 3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie **Einstellungen** aus.

Weitere Informationen zu Layouteinstellungen finden Sie unter Schritt 2 in Erstellen eines neuen Layouts.

Hinzufügen von Kameras zu einem Layout

Um einem Layout eine neue Kamera hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie zu Layouts.
- 2. Navigieren Sie zum ausgewählten Layout.
- 3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie Kameras hinzufügen.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kameras finden Sie unter Schritt 3 in Erstellen eines neuen Layouts.

Bearbeiten eines Layouts

Um Kameras in einem Layout zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie zu **Layouts**.
- 2. Navigieren Sie zum ausgewählten Layout.
- 3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
- 4. Löschen Sie eine Kamera, indem Sie auf das Symbol **X** in der oberen linken Ecke einer Miniaturansicht. Siehe Abb. 34.



Abb. 34. Löschen einer Kamera aus einem Layout

• Klicken Sie auf eine Miniaturansicht, um deren Größe zu ändern, und klicken und ziehen, um eine Miniaturansicht im Layout zu verschieben. Siehe Abb. 35.



Abb. 35. Verschieben einer Kameraminiatur innerhalb eines Layouts

Ein- oder Ausschalten aller Kameras in einem Layout

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle Kameras in einem Layout ein- oder auszuschalten:

- 1. Gehen Sie zu Layouts.
- 2. Navigieren Sie zum ausgewählten Layout.
- 3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Schalten Sie alle Kameras im ausgewählten Layout ein, indem Sie auf Kamera ein Klicken.
 - Schalten Sie alle Kameras im ausgewählten Layout aus, indem Sie auf Kamera ausklicken.

Löschen eines Layouts

Um ein Layout zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie zu **Layouts**.
- 2. Navigieren Sie zum ausgewählten Layout.
- 3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie **Löschen** aus.
- 4. Bestätigen Sie die Aktion, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Kamera-Einstellungen

Konfigurieren von Kameras

Sie können gemeinsame Einstellungen für alle hinzugefügten Kameras konfigurieren. Zu diesen Einstellungen gehören Aufbewahrung, Auflösung, Bandbreite, Bitrate, Bewegungseinstellungen und Warnungen. Bestimmte Optionen ändern sich je nach Kamera.

Kamera

Im Kamerafenster der Kameraeinstellungen können Sie den Kameranamen, den Benutzernamen und das Passwort, die Zeitzone und die Tags verwalten. Siehe Abb. 36 **EIN:** Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Kamera eingeschaltet und zeichnet während der angegebenen Stunden auf. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist die Kamera die ganze Zeit ausgeschaltet und zeichnet nichts auf.

24 Stunden/Arbeitsstunden/Nicht-Arbeitsstunden/Benutzerdefinierte Stunden: Wenn das Kontrollkästchen EIN aktiviert ist, arbeitet und zeichnet die Kamera nur während der ausgewählten Stunden auf:

- **24 Stunden**: Die Kamera funktioniert und zeichnet die ganze Zeit auf.
- **Arbeitszeiten**: Die Kamera funktioniert nur während der Arbeitszeit. Die Arbeitszeiten können in den Kontoeinstellungen geändert werden.
- **Außerhalb** der Arbeitszeiten: Die Kamera funktioniert nur außerhalb der Arbeitszeiten. Die Arbeitszeiten können in den Kontoeinstellungen geändert werden.
- **Benutzerdefinierte Stunden**: Sie können einen speziellen Zeitplan definieren, nach dem die Kamera arbeiten soll.

Name: Sie können der Kamera einen beliebigen Namen geben. Dieser Name wird in der Dashboard, Warnungen und das Layout werden angezeigt. Wir empfehlen die Verwendung aussagekräftiger Namen.

Login: Der Benutzername und das Passwort, die für den Zugriff auf die Kamera verwendet werden. Bei MOBOTIX MOVE-Kameras ist dies der Benutzername und das Passwort für den ONVIF-Zugang.

Wenn Sie den Benutzernamen und das Passwort in **den Kameraeinstellungen > Konto** (diese Liste von Passwörtern) gespeichert haben, müssen Sie die Passwörter hier nicht erneut eingeben. Dies ist nützlich, wenn Sie viele Kameras haben und für alle dasselbe Passwort verwenden.

Hinweis : Wenn Sie Benutzernamen / Passwörter von Kameras ändern, verwenden Sie immer denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort sowohl für die Weboberfläche als auch für den ONVIF-Zugang!

Zeitzone: Stellen Sie diese Option auf die Zeitzone ein, in der sich die Kamera befindet. **Tags**: Tags werden verwendet, um Kameras zu gruppieren. Sie können so viele Tags haben, wie Sie möchten. Kameras mit demselben Tag werden unter dem Kamera-Display angezeigt **Hinweise**: Dies ist ein Bereich, in dem der Installateur oder Besitzer Informationen über diese Kamera speichern kann. Empfohlen, wenn die Konfiguration der Kamera komplex ist. In diesem Feld können Sie alles Interessante eingeben.

Informationen: Zeigt die Marke, das Modell, die Firmware und andere Informationen über die Kamera an. Das wichtigste angezeigte Element ist die lokale IP-Adresse, die während des Installationsvorgangs nützlich sein kann.

 Retention F	Resolution	IO Motion Analyt	ics PTZ	MOBOTIX Motion A	udio Location	Metrics	
On:		24 hours	*				6
		05:201					
Name:	Mx-SD1	A-540-IR-VA					
Login:	admin						
Immix Email	Immix E	mail					
initia Entain	introdui s	anan					
Time Zone:	Europe	/Berlin	•				
Tags:	move a	ntz x add a tao					
	indic i	Pie a doubing					
Notes:							
							1
Information:		Manufacturer:	MOBOTIX M	DVE			1
Information:		Manufacturer: Model:	MOBOTIX M Mx-SD1A-54	DVE D-IR-VA			11
Information:		Manufacturer: Model: Firmware:	MOBOTIX M Mx-SD1A-54 mb20241103	DVE J-IR-VA YX			11
Information:		Manufacturer: Model: Firmware: MAC Address: IP Address:	MOBOTIX M Mx-SD1A-54 mb20241109 00:03:c5:c1: 10 143 174	DVE HR-VA YX 9b:88 130 -			11
Information:		Manufacturer: Model: Firmware: MAC Address: IP Address: ESN:	MOBOTIX M Mx-SD1A-54 mb2024110 00:03:c5:c1: 10.143.174. 1003618c	DVE 1-IR-VA 19b:88 1 30 -			11
Information:		Manufacturer: Model: Firmware: MAC Address: IP Address: ESN: Bridge:	MOBOTIX M/ Mx-SD1A-54 mb20241103 00:03:c5:c1 10.143.174. 1003618c Benchmark I	DVE 5-IR-VA 195-38 1 30 - ab (ESN: 100cff34)			11
Information:		Manufacturer: Model: Firmware: MAC Address: IP Address: ESN: Bridge:	MOBOTIX M Mx-SD1A-54 mb2024110 00:03:c5:c1 10.143.174. 1003618c Benchmark I	DVE D-R-VA YX, 15-38 130 • ab (ESN: 100cff34)			11

Abb. 36. Kamera-Einstellungen

Speicherdauer

Cloud-Speicherdauer: Legt die Anzahl der Tage fest, die aufgezeichnete Videos in der Cloud aufbewahrt werden. Beachten Sie, dass sich die Änderung dieses Werts auf die Abrechnung auswirken kann. Siehe Abb. 37

Camera	Retention	Resolutio	n IO	Motion	Analytics	PTZ	MOBOTIX Motion	Audio	Location	Metrics	
	Cloud F	Retention:	7 days			° ၁					0

Abb. 37. Einstellungen für die Kameraaufbewahrung

Auflösung

Das MOBOTIX CLOUD 304+ VMS nutzt zwei Videostreams. Das erste ist das Vorschauvideo und das zweite das vollständige Video. Normalerweise wird Vorschauvideo kontinuierlich aufgezeichnet, und vollständiges Video wird nur bei Bewegung (Ereignissen) aufgezeichnet. Siehe

Vorschau-Video

Auflösung: Legt die Auflösung des Vorschauvideos fest, das aufgezeichnet wird. Wir empfehlen die CIF-Auflösung.

Hinweis: Die hier eingestellte Auflösung überschreibt die Einstellungen in der browserbasierten Benutzeroberfläche der Kamera. Das ist beabsichtigtes Verhalten! **Qualität**: Steuert den Grad der Komprimierung des Vorschauvideos. Niedrige Qualität verbraucht die geringste Bandbreite.

Aktualisierungsrate: Legt die Bilder pro Sekunde für das Vorschauvideo fest. Wir empfehlen 1 Bild pro Sekunde.

Übertragungsmodus: Steuert, wann das Vorschauvideo an das Cloud-Rechenzentrum gesendet wird:

• Immer: Das Vorschauvideo wird sofort in die Cloud gesendet (empfohlene Einstellung).

- **Ereignis**: Das Vorschauvideo wird an die Cloud gesendet, wenn eine Bewegung oder andere Ereignisse auftreten.
- **Hintergrund**: Das Vorschauvideo wird nur gesendet, wenn im Zeitplan für die Bridge Bandbreite verfügbar ist.
- **On Demand**: Das Vorschauvideo wird nur dann an die Cloud gesendet, wenn es von jemandem angesehen wird.

Maximale Bandbreite: Legen Sie die maximale Bandbreite fest, die die Bridge beim Senden des Vorschauvideos an die Cloud verwenden soll. Die Bridge wird diese Bandbreite für die Übertragung nicht überschreiten. Ein niedriger Wert führt dazu, dass die Vorschau langsam angezeigt wird, wenn sie in einem Layout angezeigt wird.

Hinweis: Sie sollten die maximale Bandbreite für das Vorschauvideo nicht auf mehr als 50 % der verfügbaren Gesamtbandbreite festlegen.

Full Video Aufnahme

Auflösung: Auflösung, die für H.264-Aufnahmen mit voller Bildrate verwendet wird. **Qualität**: Steuert die Kompressionsrate der H.264-Aufnahme. Empfohlene Werte sind **Niedrig** oder **Mittel**.

Bitrate: Steuert die Komprimierungsrate der Videoaufnahme. Die Einstellung hängt stark von der Kamera ab. Es wird empfohlen, den Standardwert beizubehalten.

Übertragungsmodus: Steuert, wann das vollständige Video an das Cloud-Rechenzentrum gesendet wird:

- **Immer**: Das Video wird sofort in die Cloud gesendet. Für diesen Modus ist die größte Upload-Bandbreite erforderlich (die Verwendung dieser Einstellung wird nicht empfohlen)
- **Ereignis**: Das Video wird an die Cloud gesendet, wenn eine Bewegung oder andere Ereignisse auftreten. Für die Verwendung dieses Modus muss ausreichend Bandbreite verfügbar sein.
- **Hintergrund**: Das Video wird nur gesendet, wenn im Zeitplan für die Bridge Bandbreite verfügbar ist (empfohlene Einstellung).
- **On Demand**: Das Video wird nur dann an die Cloud gesendet, wenn es von jemandem angesehen oder angefordert wird.

Aufzeichnen wenn: Gibt an, wann das gesamte Video aufgezeichnet werden soll. Normalerweise nimmt die Bridge nur Videos auf, wenn sie eine Bewegung erkennt, aber Sie können auch auswählen, dass die gesamte Aufzeichnung durchgeführt wird. Beachten Sie, dass das Vorschauvideo immer aufgezeichnet wird.

- Immer: Erfordert mindestens die doppelte Upload-Bandbreite.
- **EVENT:** Diese Einstellung nutzt die Bandbreite am effizientesten und hilft, interessante Videoclips schneller zu finden (empfohlene Einstellung).

Camera Ret	ention	Resolution	1	0	Motion Ana	lytics	PTZ	MOBOTIX Motion	Audio	Location	Metrics	
review Video								Estimated pre	eview video fo	or this camera (11	I3kbps)	
Resolution:	std (640x4	80)	¥	5	Quality:	default	¥	Update Rate:	1 s	~		
Transmit Mode:	always		Y		Original Aspect Ratio:							
Aspect ratio:	16:9		×									
ull Video Recordi	ng											
Resolution:	3MP (HD3	2048x1536)	Y	0	Quality:	med	Y					
Transmit Mode:	background	d	~		Record When:	event	~					

Abb. 38. Einstellungen für die Kameraauflösung

Bewegung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Einrichten der Bewegungserkennung auf dem Mobotix Cloud VMS.

Einrichten der Bewegungserkennung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bewegungserkennung einzurichten:

- 1. Wechseln Sie zu den **Kameraeinstellungen,** indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💁 neben der Kamera im **Dashboard**.
 - Klicken Sie auf das Pfeilsymbol V neben dem Kamerabild in Layouts.
- 2. Gehen Sie zum **Bewegung** Registerkarte. Siehe Abb. 39.

Maste	r Motion Sensitivity:		60	Master Moti	on Object Size:	Small -
	15:25:30	1	-	1-1-1-1	100	
	1-75	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		VEI	1	P
	1		11/1	1 mail		
			Langian 1	- 12	2 123	
		- NOT	24	N/	3/	
		TIME:	an Shoani	In summarity of	-	
	1 1141	MELL				-
	- stope	- The second			not be	
at /Alerte		2	Party and a state of the	11-	and the	
Na	me	Sensitivity		Object Size	Ac	tions
	legion 1		80	Small	*	. 8

Abb. 39. Erkennen von Bewegungen

Die verfügbaren Bewegungseinstellungen sind:

MOBOTIX CLOUD Mx_ML_Mx-S-BRIDGEA-DT-15_V2.05_DE •05.05.2025

- Master-Bewegungsempfindlichkeit: Die Standardstufe der Bewegungsempfindlichkeit, die auf das gesamte Bild angewendet wird. Bereiche, die dem Bild manuell hinzugefügt wurden, verfügen über eine eigene Empfindlichkeitseinstellung, die die Master-Bewegungsempfindlichkeit für diesen Bereich überschreibt. Der Schieberegler geht von 0 bis 100 und kann die richtige Menge an Bewegungserkennung für die Kamera einstellen. Eine Außenkamera kann beispielsweise Blätter erkennen, die sich im Wind bewegen. In diesem Szenario sollte die Master-Bewegungsempfindlichkeit verringert werden, damit nicht jede Blattbewegung als Ereignis registriert wird, das eine vollständige Videoaufzeichnung erfordert.
- Master Motion Objekt Size: Das Bewegungserkennungssystem sucht nach Objekten, die sich durch das Bild bewegen. Die Größenauswahl hilft, unwichtige Bewegungen herauszufiltern. Regionen, die manuell erstellt werden, können einen eigenen Wert für die Größe des Bewegungsobjekts haben, der den Master-Wert überschreibt. Die Optionen für diese Einstellung sind:
 - Klein Objekte, die etwa 1 % der gesamten Bildgröße ausmachen.
 - Mittel: Objekte, die etwa 5 % der Gesamtbildgröße ausmachen.
 - **Groß** Objekte, die etwa 10 % der gesamten Bildgröße ausmachen.

Einrichten von Regionen

Um einen Bereich zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die 😳 Plus-Taste auf der rechten Seite.

Anmerkung: Ein neuer Bereich wird als blaues Quadrat mit vier Eckpunkten angezeigt. Die Eckpunkte werden durch Quadrate dargestellt. Siehe Abb. 40.



Abb. 40. Erstellen einer Region

2. Verschieben Sie einen der Scheitelpunkte, um den Bereich an die gewünschte Form anzupassen.

Tipp: Um komplex geformte Bereiche zu erstellen, klicken Sie auf einen Kreis zwischen den Scheitelpunkten, um einen neuen anpassbaren Scheitelpunkt zu erstellen. Um Scheitelpunkte zu löschen, doppelklicken Sie darauf.

Hinweis: Ein Bereich muss mindestens vier Scheitelpunkte aufweisen.

- 3. Benennen Sie den Bereich, um die Einrichtung abzuschließen Die verfügbaren Einstellungen für Regionen sind:
- **Regionsname:** Benennen Sie eine Region, die beim Empfang von Warnungen leicht zu identifizieren ist.

• Empfindlichkeit: Legen Sie die Empfindlichkeit für jede Region fest.

Hinweis: Dadurch wird die Master-Empfindlichkeitseinstellung überschrieben.

- Bewegung deaktivieren Regionen, die von der Bewegungserkennung ausgeschlossen sind, können ebenfalls erstellt werden, um Bäume oder Fremdbereiche daran zu hindern, unnötige Aufnahmen zu verursachen. Erstellen Sie dazu den Bereich und ziehen Sie den Schieberegler für die Bewegungsempfindlichkeit auf Null.
- **Objektgröße**: Legen Sie für jeden Bereich eine Objektgröße fest. Dadurch wird die Master-Einstellung überschrieben.
- **Zu Analysen:** Klicken Sie auf dieses Feld, um die Bewegungsmaske (einen Bereich ohne Bewegungsempfindlichkeit) auf die angewendete Analyse für die Kamera anzuwenden. Sie können dies verwenden, um unbedeutende Bewegungen (Fernseher, Spiegel usw.) aus Ihren Analysen sowie Bewegungswarnungen zu maskieren. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Analytics für die Kamera aktiviert ist. Sie ist ebenfalls ausgegraut (nicht anklickbar), es sei denn, die Empfindlichkeit ist auf 0 (Null) eingestellt.
- Aktionen: Hinzufügen oder Konfigurieren von Warnungen (Glockensymbol) für die Region oder löschen Sie sie vollständig (Papierkorbsymbol). Siehe Einrichten von Warnungen für Regionen.

Hinweis: Jede Region kann ihre eigenen Warnungen generieren. Ein Bereich kann verwendet werden, um zu steuern, wann eine Kamera ein vollständiges Video aufzeichnet, und um eine Warnung basierend auf Bewegung zu generieren.

Einrichten von Warnungen für Regionen

Nachdem Sie eine neue Region hinzugefügt haben, können Sie eine Warnung für diese Region einrichten. So richten Sie eine Warnung für eine bestimmte Region ein:

- 1. Klicken Sie auf das Glockensymbol 📥 neben der ausgewählten Region.
- 2. Passen Sie im erscheinenden Menü die unten beschriebenen Einstellungen an Ihre Bedürfnisse an. Verfügbare Regionseinstellungen für Warnungen sind:
- **Warnung aktivieren**: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Warnung zu aktivieren. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden für die Region keine Warnungen generiert.
- **Wann**: Geben Sie einen Zeitraum an, in dem eine Warnung aktiv ist. Richten Sie beispielsweise Bewegungswarnungen nur ein, wenn das Büro geschlossen ist oder nachts.
- **Erneut scharf schalten**: Legen Sie fest, wie lange gewartet werden soll, bis der Alarm erneut ausgelöst werden kann. Sofort wird jedes Mal gewarnt, wenn es eine Bewegung gibt, was zu einer unbegrenzten Anzahl von Alarmen führen kann. Passen Sie diese Einstellung so an, dass auf eine bestimmte Zeit in Minuten gewartet wird oder bis die Warnung für einen bestimmten Zeitraum nicht ausgelöst wird. Wenn Sie z. B. eine Warnung auf "Nach 5 Minuten Stille wieder aktivieren" festlegen, wird beim ersten Anzeichen einer Bewegung eine Warnung ausgelöst, warten Sie, bis die Region fünf Minuten lang keine Bewegung sieht, und dann bei der nächsten Bewegung eine Warnung
- **Max pro Stunde**: Legen Sie die maximale Anzahl von Warnungen fest, die innerhalb einer Stunde zulässig sind. Wenn z. B. die Option "Erneut scharfschalten" auf "Sofort" und "Max pro Stunde" auf 10 festgelegt ist, treten nach dem Senden

von 10 Warnungen eine Stunde lang (ab der ersten Warnung) keine weiteren Warnungen auf.

- **Alert Who**: Legen Sie die Benutzer des Systems fest, die die Warnung für diese Region erhalten sollen.
- **Alarmmodus**: Verwenden Sie diese Funktion, um festzulegen, wann einzelne Alarme aktiv sind, und wählen Sie die Modi aus, auf die dieser Alarm angewendet werden soll.
- **Alarmstufe**: Verwenden Sie diese Funktion, um zu bestimmen, wer bei einzelnen Warnungen benachrichtigt wird, und um anzugeben, ob die Warnung Hoch, Niedrig oder beides ist.
- **KI-Filterung aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Warnungen zu aktivieren, wenn Fahrzeuge, Personen oder beides erkannt wurden. Wählen Sie aus, ob Sie über KI-gefilterte Warnungen mit den folgenden Methoden benachrichtigt werden möchten:

Immix Alert: Klicken Sie hier, um über das Immix-Überwachungssystem über KI-gefilterte
 Warnungen benachrichtigt zu werden. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol , um keine
 Benachrichtigungen mehr über das Immix-Überwachungssystem zu erhalten.
 Webhook: Klicken Sie hier, um Benachrichtigungen über intelligente Warnungen auf
 verschiedenen Webplattformen einzurichten. Wählen Sie eine oder alle
 Benachrichtigungsoptionen in diesem Abschnitt aus. Sie können auch auswählen, ob Sie

Push-Benachrichtigungen erhalten möchten. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol 💼 , um keine Benachrichtigungen mehr über eine der Webanwendungen zu erhalten.

Benachrichtigung: Klicken Sie hier, um E-Mail-Benachrichtigungen über KI-gefilterte Warnungen einzurichten. Sie können auch auswählen, ob Sie Push wünschen

Benachrichtigungen. Klicken Sie auf das Papierkorbsymbol 💼 , um keine Benachrichtigungen mehr per E-Mail zu erhalten.

Hinweis: Es kann eine beliebige Kombination der drei Warnaktionen ausgewählt werden. Abb. 41 Zeigt ein Beispiel für die Einrichtung einer Warnung.

Order	Name		Sensitivity			Obje	ct Size		Act	ions		
**1	Region 1		C		80		Small	4			Û	
		Enable Alerts:										^
		When:	24 hours			~	Who:	All			•	
		Re-arm:	After	15	0	minutes	Mode:	All			۲	
		Max Per Hour:					Level:	High	~			
42	Region 2		C		80		Small	~			Û	

Ergebnis: Wenn der Alarm erfolgreich



Abb. 41. Einrichten einer Benachrichtigung

Zugreifen auf die Bewegungsaktivität

- 1. Um auf die Bewegungsaktivitätsdiagramme einer Kamera zuzugreifen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - a) Gehen Sie auf dem Dashboard zu der von Ihnen ausgewählten Kamera und klicken Sie auf die Schaltfläche für das Analysediagramm

b) Gehen Sie in den Layouts zu der von Ihnen gewählten Kamera und klicken Sie auf das Pfeilsymbol und wählen Sie **Analytik** aus der Dropdown-Liste. Siehe Abb. 42.



Abb. 42. Zugreifen auf die Bewegungsaktivität

Anmerkung: Unter der Aktivität können Sie auf die ausgelösten Bewegungsaktivitätsereignisse in einem Diagramm zugreifen. Hier können Sie das Zeitintervall anpassen, die angezeigten Daten erkunden, das Diagramm aktualisieren und exportieren. Zeigen Sie mit der Maus auf eine Spitze im Diagramm, um die Anzahl der Ereignisse im angegebenen Zeitrahmen anzuzeigen. Klicken Sie hier, um darauf zuzugreifen **Verlaufs-Browser** zur gewählten Zeit. Siehe Abb. 43.



Abb. 43. Anzeigen des Verlaufs der Bewegungsaktivität

Audio

Audio aktiviert: Aktiviert die Audioaufnahme, wenn die Kamera über Audiofunktionen verfügt.

Audio kopieren nach: Ermöglicht das Kopieren von Audio von einer Kamera auf andere Kameras, die an dieselbe Bridge angeschlossen sind. Wählen Sie die Kameras aus der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf Änderungen speichern. Der Ton von dieser Kamera wird während der vollständigen Videoaufzeichnung auf die Kameras kopiert, die ausgewählt wurden.

Camera Retenti	on Resolu	ition	10	Motion	Analytics	PTZ	MOBOTIX Motion	Audio	Location	Metrics	
nput Output											
Enable Ca	mera Input 1			Name:	IO_Input1		Normally Open	~	~		0
Enable Ca	mera Input 2			Name:	IO_Input2		Normally Open	v	~		

Abb. 44. Audio-Einstellungen der Kamera

Ort

Die Adress- und Breitengrad-/Längengradinformationen werden verwendet, wenn die Kamera auf der Karte platziert wird. Sie müssen diese Informationen nur eingeben, wenn Sie die Karte verwenden möchten. Die Daten hier können über die Map-Oberfläche grafisch bearbeitet werden. Es kann auch über unsere mobile Anwendung eingegeben werden, wenn Sie sich an der Kamera befinden.

Straße: Adresse, an der sich die Kamera befindet.

Breitengrad/Längengrad: Die Koordinaten der Kamera.

Azimut: Die Richtung, in die die Kamera blickt.

Reichweite: Die ungefähre Entfernung, die die Kamera sehen kann.

Etage: Wenn Sie sich in einem Gebäude befinden, die Etage, auf der sich die Kamera befindet. Sie können die Stockwerke für die Kamera auf einer Karte ändern, indem Sie die Nummer hier ändern.

Um eine Kamera aus der Karte zu löschen, löschen Sie den gesamten eingegebenen Text auf dieser Registerkarte und speichern Sie die Änderungen.

	neteniion ii	esolution 10	Motion	Analytics	PTZ MOBOTI	X Motior	Audio	L	ocation	Metrics	
L	ocation Name:	MOBOTIX AG						Ŷ	0		Ì
5	Street Address:	Am Stundenste	in 2								
	City:	Winnweiler		Sta	ite / Province / Reg	ion:	Rheinlandp	falz			
	Country:	Germany			ZIP / Postal Co	ode:	67722				
	Scene:	Assembly Line	×								
	Latitude:	49.572423	(90.0-90.0)	Longitude:	7.896	209		(-180.0	-180.0)	
	Azimuth:	215.063655	(0.0-360	.0; 0.0=North)	Range:	13.29	585	(feet)		
	Floor:	0	(number)								
	Notes:										

Abb. 45. Einstellungen für den Kamerastandort

Metrik

Bandbreite: Ein Diagramm, das angibt, wie viele Daten für diese Kamera an das Cloud-Rechenzentrum übertragen wurden.

Paketverlust: Ein Diagramm des Paketverlusts zwischen der Kamera und der Bridge. Wenn dieses Diagramm rot angezeigt wird, bedeutet dies, dass Ihr Netzwerk möglicherweise Probleme hat. Überprüfen Sie die Verkabelung und beheben Sie das Problem des Paketverlusts zwischen der Kamera und der Bridge, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.



Abb. 46. Kamera-Metriken

Verwalten von Benutzern

Die Optionen zur Benutzerverwaltung sind für alle Benutzer verfügbar, die über Administrator- oder Benutzeradministratorberechtigungen verfügen.

Benutzer

Im Fenster "Benutzer" des VMS können Sie den Benutzerzugriff, die Rollen und die Berechtigungen verwalten. Siehe Abb. 47.

MOBOTIXCLOU	10							
12	0	da Users					1.000 04350	
9 Localizes		-	1 mail Address	Administrator	TONN	Lant Legie	Artime	
- Floor Plans		(Remail Likery	demo utergententix com		A094	70035-0214100-01939	0 53 6	
I Layouta		Terris Laters	mass course of cases and		Persiang Validation	7014.00.22.10.01.00	0 12 1	
MH Tops		Dense Vare 2	dens uneO(motoris.com	*	Adim	2025-02-19 00:538.04	0 53 9	
() Mip		mena imera	demo unevágorolóma com	-	Arme	1023-02-24 6010016	0 23 6	
Contract of the local division of the local		0	demanant/protota.com		Persing Validation			
destroys		Developes	otersk usketsgereitetter dom		Appin	DOTS IN A CARDINAL	0 10 1	
D-man-		Stemp Miter i	terné uter/ginstetu som		3.000	2829107410128	• # 1	
J. Millen		Dome Stand	deno aswildnototis.tom	-	Attive	2025-0218-00.03-22	0 0 0	
Domicular		Detter User F	démá szerőlőte időt kese	4	Activ	0025-05-14 14:17:58	0 13 0	
Q, Vider Event								Q Add live Q Download live (vi)
- Keyeris								

Abb. 47. Benutzer

Hinzufügen neuer Benutzer

Bevor Sie beginnen: Sie benötigen die folgenden Informationen der Benutzer, die Sie hinzufügen möchten:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse

Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss eindeutig sein, d. h. sie darf nicht bereits mit einem anderen Mobotix Cloud VMS-Konto verknüpft sein.

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Klicken Sie in der Navigationsleiste links auf Benutzer.
- 2. Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche Benutzer hinzufügen.
- 3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (Vor- und Nachname und E-Mail-Adresse)
- 4. Klicken Sie **auf Weiter**, um durch Zugriff, **Kameras**, **Layouts** und **Berechtigungen zu gehen** und den neuen Benutzerzugriff einzurichten.
- 5. Klicken Sie auf **Speichern,** um den Benutzer zu Ihrem Mobotix Cloud VMS hinzuzufügen.

Nächste Schritte: Sobald der Benutzer hinzugefügt wurde, erhält er eine E-Mail mit einem Link. Sie müssen auf diesen Link klicken, um ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen und ein Passwort zu wählen. Der E-Mail-Link ist nur 72 Stunden gültig und kann bei Bedarf erneut gesendet werden.

Löschen von Benutzern

Um den Zugriff eines Benutzers auf das Mobotix Cloud VMS zu widerrufen, löschen Sie ihn aus der Tabelle Benutzer.

- 1. Klicken Sie in der Navigationsleiste links auf Benutzer.
- 2. Suchen Sie den Benutzer in der Liste, den Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf das Papierkorbsymbol 💼 neben dem Benutzer.

3. Nachdem Sie die Warnmeldung gelesen haben, schließen Sie den Löschvorgang ab, indem Sie auf **Löschen** klicken.

Gewähren und Verweigern des Zugriffs auf Kameras und Layouts

Die Zugriffskontrolle auf Kameras und Layouts innerhalb des Mobotix Cloud VMS ermöglicht spezifische Auswahlmöglichkeiten. Es ist möglich, den Zugriff auf einzelne Kameras, Layouts und andere Einstellungen zu gewähren oder zu verweigern.

Der Zugriff kann entweder beim erstmaligen Hinzufügen des Benutzers zu Ihrem Mobotix Cloud VMS oder jederzeit im **Dialogfeld** Benutzereinstellungen gewährt werden.

- 1. Klicken Sie in der Navigationsleiste links auf Benutzer.
- 2. Suchen Sie in der Liste den Benutzer, dessen Zugriff bearbeitet werden muss.
- 3. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol en diesem Benutzer, um seine **Benutzereinstellungen** einzugeben.
- 4. Verwenden Sie die **Registerkarten Kameras** und **Layouts**, um den Zugriff zu bearbeiten.
- 5. Ziehen Sie Kameras oder Layouts per Drag & Drop in die entsprechende Spalte (**Kein Zugriff** oder **Zugriff**).
- 6. Klicken Sie auf **Änderungen speichern,** um die Zugriffsänderungen abzuschließen.

Ergebnis: Die Änderungen treten sofort in Kraft.

Erteilen von Berechtigungen

Berechtigungen können in vielen Konfigurationen im Mobotix Cloud VMS erteilt werden. Auf der **Registerkarte Berechtigungen** ist es möglich, einen der folgenden Schritte auszuführen:

- Erteilen Sie Benutzern den Administratorstatus mit der Berechtigung, den Zugriff auf alles im Mobotix Cloud VMS zu steuern.
- Legen Sie Berechtigungen pro Benutzer fest.
- 1. Klicken Sie in der Navigationsleiste links auf Benutzer.
- 2. Suchen Sie in der Liste den Benutzer, dessen Berechtigungen Sie bearbeiten möchten.
- 3. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💌 neben diesem Benutzer.
- 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Berechtigungen, um die Berechtigungen zu bearbeiten.
- 5. Gehen Sie durch die Liste, um die einzelnen Berechtigungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Pfeile, um die einzelnen Abschnitte zu erweitern.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Berechtigung, um sie zu erteilen.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Berechtigung, um alle zuvor erteilten Berechtigungen zu widerrufen.
- 6. Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Änderungen speichern**, um sie zu implementieren.

Überwachungsprotokoll

Das Überwachungsprotokoll zeigt die Aufzeichnung der Ereignisse an, die von Benutzern für den ausgewählten Zeitraum ausgeführt wurden. Siehe Abb. 48.

MOBOTIX CLOUD						A Dee	o Dear 🗧 💻 12:19:56 🖬 🖉
9	Audit Log						0
Dushboard Dushboard Dushboard Dushboard Dushboard	Date Roop: 03/10/2025 - 03/10/20	23					
	Actor Yeary		All		Tagerrane:		
P Tags	o) DIV						
	Total: Autil Events						Delt N
Autolog	Tinestanp	User	Event	Detail			Create Alert
F API Keys	2025-05 17 12:02 17 (SMT+1)	Dena lücer (dena userijimäbdik com)	Get Layout	Layout "Pro Mul3" waved			۲
6rchive	2005-05-17 12:00:21 (GMIT+7)	Demo lifuel (demo auenĝimobodix.com)	Get Layout.	Layout "Pro Multi" viewed			۲
Downloads	2025-05-17 12:00:28 (GMT+1)	Demo User (demo useriĝinobalis.com)	Get Layout	Layout "016 double image" wexed			۲
Reports	2015-03-17 12:00 18 (GMT+T)	Demo Uteri (demo caeri ĝinekolik.com)	Get Layout	Layout "c71 NurseAssist" weeked			۲
	2025-05-17 11 55:06 (GMT+1)	Demo User (demo userĝinobatix com)	Get Layout	Layout "Benchmark Lab" viewed			۲
	2078-05-17 11:39-02 (GMT+1)	(Server User), (devec user) (jirredentiz com)	Get Layout	Layout "Benchmark Lab" viewed			۲
	2025-00-17 11-22-13 (SMT+1)	Demo littel (demo user@mobidox.com)	Bet Layout	Layout "Benchmark Lat?' waneed			۲
	2025-05-17 11:25-11 (GMT+1)	Demo Unori (demo unoritginsholoccom)	Update Account	Account "MOBUTOI AG" settings changeti			۲
	2025-00-17 13:24:59 (GMT+1)	Demo Uket (dema specifizationitiz com)	Update Account	Account "MOROTEX AV" settings changed			
	2025-05-17 11 16 15 (GMT+1)	Demo Userli (demo aserli (brobutik com)	Insciogout	User logost from IP 94.31.3 15.223			۲
and heartmantion							

Abb. 48. Überwachungsprotokoll

Die Einstellungen für das Überwachungsprotokoll werden im Folgenden beschrieben.

- **Datumsbereich**: Wählen Sie das Startdatum des Ereignisses aus, das in der Liste des Überwachungsprotokolls angezeigt werden soll. Sowohl das Start- als auch das Enddatum sind inklusive.
- **Akteur Filter**: Wählen Sie diese Option aus, um die Überwachungsereignisse von jedem Benutzer auf dem System anzuzeigen.
- **Ereignisfilter**: Wählen Sie diese Option aus, um alle Ereignisse oder ein bestimmtes Ereignis aus der Liste anzuzeigen:
 - Benutzeranmeldung
 - Benutzer-Abmeldung
 - Benutzer hinzufügen
 - Benutzeraktualisierung
 - Benutzer löschen
 - Konto wechseln
 - Konto aktualisieren
 - Anforderung zum Zurücksetzen des Kennworts
 - Live-Video ansehen
 - Video ansehen Start
 - Video ansehen Ende
 - Download-Anfrage
 - Herunterladen Speichern
 - Gerät hinzufügen
 - Geräte-Update
 - Gerät aus
 - Gerät an
 - Gerät löschen
 - Steuerung des verwalteten Switches
 - Aktualisieren des verwalteten Switches
 - Layout Hinzufügen

- Aktualisierung des Layouts
- Layout löschen
- **Zielfilter**: Wählen Sie diese Option aus, um Überwachungsereignisse von den unten aufgeführten Zielen anzuzeigen.
 - Alle
 - Konten
 - Geräte
 - Layouts
 - Orte
 - Benutzer
 - Video
- **Go**: Führt eine Suche nach den ausgewählten Eingängen durch.
- **CSV:** Lädt alle registrierten Ereignisse für die ausgewählten Eingaben in die Datei im CSV-Format herunter.
- **Gesamt**: Zeigt die Gesamtanzahl der registrierten Ereignisse für die angegebene Suche an.
- Limit: Wählen Sie zwischen 10, 25, 50 oder 100 Einträgen pro Seite.
- Zeitstempel: Datum und Uhrzeit des Eintrags.
- Benutzer: Name und E-Mail-Adresse des Benutzers, der die Aktion ausgeführt hat.
- Ereignis: Name des registrierten Ereignisses, das der Benutzer ausgeführt hat.
- **Detail**: Kurze Beschreibung der Veranstaltung. Klicken Sie auf den Eintrag, um weitere Details zu sehen.
- Zurück: Öffnen Sie die vorherige Seite der Ergebnisse.
- Weiter: Öffnen Sie die nächste Seite mit den Ergebnissen.

Benachrichtigungen

Aktionen, die innerhalb des VMS ausgeführt werden, werden als Überwachungsereignisse protokolliert und im Überwachungsprotokoll gespeichert. Diese Ereignisse werden zu Überwachungszwecken ein Jahr lang gespeichert und zeigen, welcher Benutzer was zu welchem Zeitpunkt getan oder geändert hat. Überwachungsbenachrichtigungen steuern, welche dieser Ereignisse Personen benachrichtigen und wer benachrichtigt wird. Als Administrator möchten Sie beispielsweise wissen, wann Kameraeinstellungen geändert werden. Sie können eine Überwachungsbenachrichtigung einrichten, die per E-Mail benachrichtigt wird, wenn Änderungen vorgenommen werden, und Sie darüber informieren, wer diese Änderungen vornimmt. Siehe Abb. 49.

MOBOTIXCLO	7D									El Demo User -		13:16:36	2
Q.	0	(). Audit Notifications											
Dashboard		Name	Description			Last Event	Enabled	Action					
V Locations		watchilat1	Watchilot				8	1	8				
II Lavoute		eatch0st123	weichlist123				15		8	8			
Taga		User Logout	Specific User Logout					1	9	8			
@ Map				· Previout 1	Next +						+ Add (otheation	
Mart .											-		-
A trans													
A Notifications	-												
API Knys													
Archive													
Downloads													
Q Video Search													
Reports													

Abb. 49. Audit-Benachrichtigungen

Audit-Benachrichtigungen werden im Folgenden beschrieben.

- **Neue Benachrichtigung**: Füllen Sie die folgenden Felder aus, um eine neue Benachrichtigung zu erstellen.
 - Name der Benachrichtigung: Geben Sie einen Namen für die Benachrichtigung ein. Dieser sollte klar genug sein, um ihn kurz zu verstehen, z. B. "Video gelöscht" oder "Max Mustermann angemeldet".
 - Beschreibung: Geben Sie eine längere Beschreibung für die Benachrichtigung ein, die einem Benutzer hilft zu verstehen, was ihn dazu veranlasst hat, die Benachrichtigung zu erhalten.
- **Quellereignis überwachen**: Füllen Sie die folgenden Felder aus, um Quellereignisse zu filtern.
 - Akteurs Filter: Verwenden Sie dieses Feld, wenn Ihre Benachrichtigung nur ausgelöst werden muss, wenn bestimmte Personen eine Aktion ausführen.
 Geben Sie hier deren Namen(n) oder E-Mail-Adresse(n) ein; es können mehrere Einträge eingegeben werden.
 - Ereignisfilter: W\u00e4hlen Sie das Ereignis aus, das die Benachrichtigung ausl\u00f6st.
 Zu den Optionen geh\u00f6ren "Bridge aktualisieren", "Kamera", "Switch", "Anmelden", "Video anzeigen" usw.
 - Fortgeschritten
 - **Filtern nach Domäne**: Suchen Sie nur nach Benutzern mit E-Mail-Adressen in einer bestimmten Domäne(n); mehrere zulässig.
 - Nach Site filtern: Beschränken Sie die Suche nach Benutzern/Bridges/Kameras auf bestimmte Site(s); mehrere erlaubt.
 - **Zielfilter**: Beschränken Sie die Suche auf Benutzer, Brücken, Kameras, Layouts usw.
- Warnung: Füllen Sie die folgenden Felder aus, um Warnungen zu filtern.
 - Wer: Geben Sie den Namen oder die E-Mail-Adressen der Personen ein, die benachrichtigt werden, wenn diese Benachrichtigung ausgelöst wird.
 - Fortgeschritten
 - Site-Filter: Filtern Sie nach Site-Namen.
 - **Wann**: Wählen Sie aus, wann die Benachrichtigung aktiv ist. Dadurch können Benachrichtigungen während der Bürozeiten, am Wochenende usw. stummgeschaltet werden.

- **Erneut aktivieren**: Legen Sie fest, wann die Warnung erneut Personen benachrichtigt. Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der Benachrichtigungen zu begrenzen, die Personen erhalten.
- **Max pro Stunde**: Legen Sie die höchste Anzahl von Warnungen fest, die pro Stunde generiert werden können.

Tags

Jede Kamera verfügt über ein Feld zum Hinzufügen einer beliebigen Anzahl von Tags. Sie können diese Tags verwenden, um sich einen schnellen Überblick über Kameras zu verschaffen, die dieselben Tags verwenden, ohne sie in einem Layout organisieren zu müssen.

Zugreifen auf Tags

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf Tags zuzugreifen:

- 1. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Tags, um eine Liste der Tags anzuzeigen.
- 2. Klicken Sie auf eines dieser Tags, um eine Layout-ähnliche Seite zu öffnen, auf der Sie Vorschauvideos für alle Kameras mit demselben Tag anzeigen können.

Siehe Abb. 50 für ein Beispiel für Tags im VMS.



Abb. 50. Einrichten von Tags

Мар

Die Kartenfunktion bietet eine Möglichkeit, Ihre Kameras basierend auf ihrem physischen Standort anzuzeigen, wobei die Kamera in Google Maps überlagert wird.

Sie können auch den richtigen Winkel, den richtigen Bereich und das richtige Sichtfeld einstellen, um eine genaue Anzeige Ihrer Kameraabdeckung zu erhalten. Wenn Sie auf eine Kamera auf der Karte klicken, wird das Vorschauvideo der Kamera angezeigt. Sobald die Vorschau sichtbar ist, stehen die gleichen Steuerelemente zur Verfügung wie beim Anzeigen von Kameras über **Layouts** oder die Dashboard-Seite.

Mehrere Etagen können mit separaten Ansichten eingerichtet oder alle auf einmal betrachtet werden. Über das Dropdown-Menü in der oberen rechten Ecke der Karte können Sie auswählen, welches Stockwerk angezeigt werden soll, oder **auf Alle Stockwerke**, um alle Kameras anzuzeigen.

Hinzufügen von Kameras zur Karte

Es gibt zwei Möglichkeiten, der Karte Kameras hinzuzufügen.

Fügen Sie die Adresse zu einer Kamera hinzu, indem Sie zu Kameraeinstellungen
 > Standort gehen.

Hinweis: Wenn Sie eine Straßenadresse eingeben, wird die Kamera der Karte hinzugefügt und automatisch ein Breiten- und Längengrad eingetragen. Standardmäßig werden die Kameras zur 1. Etage hinzugefügt. Wenn Sie die Nummer in den Einstellungen ändern, wird die Etage verschoben, auf der sich eine Kamera befindet. Stockwerke von -10 bis 100 können der Karte hinzugefügt werden.

• Die zweite Methode besteht darin, Kameras direkt von der Karte hinzuzufügen und bietet eine viel unmittelbarere Anpassung. Der nächste Abschnitt enthält Anweisungen für dieses Verfahren.

Direktes Hinzufügen von Kameras zur Karte

Abb. 51 Zeigt, wie Sie auf die Funktionen zum Bearbeiten von Karten zugreifen.



Abb. 51. Zugriff auf den Map-Bearbeitungsmodus

Um der Karte direkt Kameras hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

 Gehen Sie zur Karte, und klicken Sie auf das Symbol Landkarte Dropdown-Schaltfläche oben links und wählen Sie dann Redigieren. Dadurch wird der Karte ein roter Umriss hinzugefügt, der anzeigt, dass Sie sich im Bearbeitungsmodus befinden. Eine neue Reihe von Schaltflächen wird am oberen Rand der Karte angezeigt. Siehe Abb. 52.



Abb. 52. Hinzufügen von Kameras im Kartenbearbeitungsmodus

- 2. Geben Sie die Adresse des Standorts in die Suchleiste ein. Dadurch wird die Karte auf die Adresse gezoomt. Da es sich um eine eingebettete Google Map handelt, sind alle erwarteten Funktionen verfügbar, einschließlich Schwenken und Zoomen mit einer Maus oder einem Touchpad.
- 3. Verwenden Sie die **Dropdown-Liste Kamera hinzufügen**, in der eine Liste der verfügbaren Kameras angezeigt wird. Wählen Sie die Kamera aus und sie wird sofort zur Karte hinzugefügt.
- 4. (Fakultativ) Bewegen Sie die Kamera, indem Sie den Kreis direkt auf der Kamera anklicken und ziehen. Ändern Sie die Richtung und den Bereich der Kamera, indem Sie auf den Kreis klicken und ihn ziehen, der am weitesten von der Kamera entfernt ist. Siehe Abb. 53.



Abb. 53. Kamera auf der Karte im Bearbeitungsmodus

5. Fügen Sie weitere Kameras und Stockwerke hinzu und klicken Sie dann auf die grüne **Schaltfläche Speichern**.

Wenn Kameras zur Karte hinzugefügt werden, werden die Daten automatisch in den Positionswert der Kamera eingetragen. Siehe Abb. 54.

Camera P	Retention	Resolution IO	Motion Analytics	PTZ MOBOTIX	Motio	on Audio	Location	Metrics	
Lo	cation Name:	MOBOTIX AG					0		•
St	reet Address:	Am Stundenstein	n 2						
	City:	Winnweiler	Sta	ate / Province / Regi	ion:	Rheinlandpfalz			
Country:		Germany		ZIP / Postal Co	de:	67722			
	Scene:	Assembly Line	~						
	Latitude:	49.57242309	(-90.0-90.0)	(-90.0–90.0) Longitude: 7.89620907		620907	(-180.0-180.0)		
Azimuth:		215.06365535	(0.0-360.0; 0.0=North)	Range:	13.2	9585 (fee	et)		
	Floor:	0	(number)						
	Notes:								

Abb. 54. Anzeigen von Positionswerten, die automatisch von der Karte ausgefüllt werden Bearbeiten von Kamerastandorten in der Karte Alle Änderungen am physischen Standort der Kamera müssen in den **Kameraeinstellungen** → unter Standort vorgenommen werden. Dazu gehört auch das Ändern des Bodenwerts der Kamera.

Entfernen von Kameras aus der Karte

Um eine Kamera aus der Karte zu löschen, löschen Sie die Adresse in den **Kameraeinstellungen → Standort**.

Downloads

Wenn Sie nach dem Erstellen eines Clips auf Download klicken, wird sofort ein Fenster mit der Information angezeigt, dass der Download vorbereitet wird, und die Fertigstellungszeit wird geschätzt.

Um auf Ihre herunterladbaren Clips zuzugreifen, klicken Sie **im linken Navigationsbereich** auf Downloads.

Verwenden der Download-Seite

Um auf Ihre herunterladbaren Clips zuzugreifen, klicken Sie auf **Downloads** in der linken Navigationsleiste. Siehe Abb. 55.

Im Downloads		3-10 of 163			
Download Availability	Details	Action			
Expires 2025-03-26 11:16:51	Bundle Mr: MD1A-5-IR 2025-03-12 11-00-52 2025-03-12 11:00:52	₽ ₹ 1			
Expires 2025-03-26 11:15:24	Video Mr-M01A-548 2025-03-12 11-00-42 2025-03-12 11:00-42 - 11:11:16 (10m 34s)	A 8 1			

Abb. 55. Downloads-Seite

Verfügbarkeit des Downloads

In dieser Spalte wird angezeigt, wann der Download abläuft oder an welchem Datum er abgelaufen ist. Wenn ein Download erstellt wird, ist er 14 Tage lang verfügbar. **Hinweis**: Ein Download kann mehrere Clips in einer gezippten Datei enthalten. Wenn eine Aufnahme unterbrochen wird, wird der Download gestoppt und mit einem neuen Clip neu gestartet, wenn die Aufnahme erneut beginnt.

Details

In der **Spalte "Details**" werden die wichtigen Informationen angezeigt, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Datei herunterladen. Es zeigt den Kameranamen, den Datums- und Zeitstempel des Clips sowie die Dateigröße an. Außerdem werden Sie darüber informiert, ob der Aufbewahrungszeitraum für einen abgelaufenen Download abgelaufen ist. Es gibt drei Optionen, welche Art von Video gespeichert werden soll.

- Video: Mit dieser Option wird das Video in voller Auflösung gespeichert.
- **Bundle**: Diese Option speichert sowohl das Video in voller Auflösung als auch das Zeitraffer-Vorschauvideo mit einem Bild pro Sekunde.
- **Vorschau-Zeitraffer**: Diese Option speichert das Vorschauvideo mit niedriger Auflösung von einem Bild pro Sekunde.

Hinweis: Wenn eine Datei abgelaufen ist, sich aber noch im Aufbewahrungszeitraum befindet, kann sie erneut angefordert werden (siehe Spalte Aktionen). Wenn sich der Clip außerhalb des festgelegten Aufbewahrungszeitraums befindet, kann das Video nicht zurückgefordert werden. Videos, die über den Aufbewahrungszeitraum hinaus verfügbar bleiben sollen, müssen archiviert werden.

Klicken Sie bei Clips, die sich innerhalb des Aufbewahrungszeitraums befinden, auf das Datum oder den Zeitstempel, um die Verlaufsübersicht zu diesem Zeitpunkt zu öffnen. Wenn Sie auf **Herunterladen klicken**, wird der Clip nicht sofort gespeichert. Das VMS bereitet den Download vor, dann müssen Sie im Menü auf der linken Seite zu Downloads navigieren, um den Clip tatsächlich auf Ihrem Gerät zu speichern. Die Vorbereitung kann einige Zeit in Anspruch nehmen, je nachdem, wie lange die Auswahl dauert.

Anmerkung: Sie können nur acht Stunden aufeinanderfolgende Videos aufnehmen. Wenn Sie mehr als acht Stunden auf der Zeitachse auswählen, wird die auf der Zeitachse rot markierte Zeit nicht heruntergeladen. Siehe Abb. 56.

8 Hr	2 Hr 10 Min	1 Min H	Now 11	1:00:42		S	earch Q Q
	10:50			11:80		11:10	2
				1 1 1 1 1			
						discription in the	
			10 11	12 13 14	15 16 17	18 19 20	21 22 23 24
	Save	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		Select	HH H		3

Abb. 56. Zeitstrahl

Status

Die Optionen für die Spalte Status werden im Folgenden beschrieben:

- Abgeschlossen: Die Datei(en) wurden heruntergeladen.
- **In Bearbeitung**: Die Datei(en) werden gerade heruntergeladen. Sie müssen warten, bis die Dateien heruntergeladen wurden, um sie anzuzeigen.
- **Teilweise fehlgeschlagen**: Weniger als 70 % des Videos konnten heruntergeladen werden.
- Fehlgeschlagen: Die Datei konnte nicht heruntergeladen werden.

Aktion

Die Spalte **Aktion** enthält mehrere Schaltflächen, abhängig vom Status des Clips.

- Klicken Sie auf das Stiftsymbol, um dem Download Notizen hinzuzufügen. Verwenden Sie dieses Feld, um Hintergrundinformationen darüber anzugeben, warum der Download erstellt wurde.
- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Clip oder das Bundle herunterzuladen.
 Wenn der Download abgelaufen ist und sich außerhalb des Aufbewahrungszeitraums befindet, ist das Symbol ausgegraut.
- Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den MD5-Pr
 üfsummenwert in die Zwischenablage zu kopieren. Dies wird verwendet, um sicherzustellen, dass das Video nicht manipuliert wurde.
- C Wenn ein Download abgelaufen ist, sich aber noch innerhalb des Aufbewahrungszeitraums befindet, wird diese Schaltfläche anstelle der Schaltfläche Download angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, beginnt das VMS mit der Vorbereitung des Clips für den Download. Aktualisieren Sie die Seite, um den Status des Prozesses anzuzeigen. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, können Sie auf die Schaltfläche Herunterladen klicken. Diese Schaltfläche wird auch bei fehlgeschlagenen und teilweise fehlgeschlagenen Downloads angezeigt

Player exportieren

Sie können jedes heruntergeladene Video im Export-Player anzeigen. Wenn Sie ein Video von einer Fisheye-Kamera haben, wird es vom Export-Player entzerrt. Gehen Sie wie folgt vor, um eine entzerrte Version eines Videos von einer Fisheye-Kamera anzuzeigen:

- 1. Laden Sie das Video auf Ihren Computer herunter.
- 2. Gehen Sie zu https://exportplayer.eagleeyenetworks.com/.
- 3. Ziehen Sie das Video per Drag & Drop oder navigieren Sie zum Ordner "Downloads" auf Ihrem Computer in den Export-Player.
- 4. Zeigen Sie das verzerrte Video im Player an. Verwenden Sie die Steuerelemente im Player, um zurückzuspulen, anzuhalten usw.

Hinweis: Der Export Player entzerrt manipulierte Fisheye-Videos nicht

Archiv

Videos im Mobotix Cloud VMS können zum Archiv hinzugefügt werden, um sie dauerhaft zu speichern, oder kompiliert und in das Archiv hochgeladen werden. Downloads zum Herunterladen auf ein lokales Gerät. Nach dem Download können Videos ohne Internetverbindung angesehen oder geteilt werden. Bevor ein Video archiviert oder heruntergeladen werden kann, müssen Sie einen Clip erstellen.

Wichtig: Archivierte Clips können heruntergeladen werden und werden so lange wie nötig aufbewahrt, aber Clips, die zum Herunterladen gespeichert wurden, verfallen.

Erstellen eines Clips

Clips können in der Verlaufs-Browser.

Nachdem Sie das Video überprüft und festgelegt haben, welcher Teil Sie als Clip speichern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Halten Sie **die Umschalttaste gedrückt** und klicken Sie, um eine Markierung zur gewünschten Startzeit abzulegen.
- 2. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um zur gewünschten Endzeit eine weitere Markierung abzulegen.

Hinweis: Alternativ können Sie die Start- und Endzeiten notieren und manuell eingeben. Der Bereich zwischen den Markern wird hervorgehoben, um die Spannweite des Clips anzuzeigen. Sie können den markierten Bereich entfernen, indem Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb des markierten Bereichs klicken. Siehe Abb. 57.



Abb. 57. Archivieren von Videos

Klicken Sie auf **Speichern**, um einen Clip zu erstellen, der archiviert oder als MP4-Datei heruntergeladen werden kann. Wenn kein ausgewählter Bereich vorhanden ist, wird auf dem Download-Bildschirm standardmäßig das aktuelle Videosegment unter dem Cursor angezeigt.

Nachdem Sie auf **Speichern geklickt** haben, öffnet sich ein Fenster mit den folgenden Optionen zum Konfigurieren Ihres Clips:

- Start Startet den Zeitpunkt des Video-Downloads.
- **Stopp** Beendet die Zeit, zu der das Video heruntergeladen werden soll.
- **Typ** Wählt aus, ob nur das Video, der Vorschau-Zeitraffer oder ein Bundle gespeichert werden soll.
 - Video Speichert das Video des Clips in voller Auflösung.
 - Vorschau-Zeitraffer Speichert einen Zeitraffer des Videos in der Qualität des Vorschauvideos. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie auch die Geschwindigkeit des Zeitraffers auswählen: von 1×-16×.
 - Bundle Speichert sowohl das Video in voller Auflösung als auch den Vorschau-Zeitraffer.

- **Description** Beschriftet den Clip.
- **Zeitstempel** Gibt an, ob Zeitstempelinformationen eingeschlossen werden sollen.
- Notizen Enthält alle zusätzlichen Informationen über den Clip.

Nachdem Sie die Felder ausgefüllt haben, wählen Sie entweder **Archivieren** oder **Herunterladen**. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche am unteren Rand des Bildschirms, um das eine oder das andere zu tun.

Wenn Sie **"Archivieren**" auswählen, wählen Sie den Ordner aus, in dem der archivierte Clip gespeichert werden soll (oder erstellen Sie einen neuen).

Archivieren von Videos

Mit dem Archiv können Sie Videoclips außerhalb der normalen Dauer der Cloud-Aufbewahrung speichern und speichern. Nachdem ein Clip archiviert wurde, kann er direkt im Archiv angezeigt oder auf das lokale Gerät heruntergeladen werden. Das Archiv ermöglicht es Ihnen auch, Videoclips eines Verbrechens oder Vorfalls den

Das Archiv ermöglicht es ihnen auch, Videoclips eines Verbrechens oder Vorfalls den Strafverfolgungsbehörden oder Ersthelfern zur Verfügung zu stellen, ohne ein Konto für sie erstellen zu müssen. Dies erleichtert es externen Benutzern, den Videoclip anzusehen, da sie direkt von ihrer E-Mail aus darauf zugreifen können, anstatt sich bei einem Konto anmelden und zum archivierten Video navigieren zu müssen.

Navigieren im Archiv und Freigeben von Clips

Das Archiv wird in Verzeichnisform dargestellt, in der Ordner und Dateien organisiert und optional über einen sicheren Link für jedermann freigegeben werden können, ohne dass eine Benutzeranmeldung erforderlich ist. Die sicheren Links können jederzeit widerrufen oder so eingestellt werden, dass sie an einem bestimmten Datum ablaufen. Alle Dateien und Ordner, die freigegeben werden, werden im Archiv deutlich gekennzeichnet. Siehe Abb. 58.

MOBOTIXCLO	10						🛔 Demo User 🔹 📁 13345:12 🥜
Q Destibut	0	S Archive					0
Locations Floor Plans		Dienth					\$70 MB Used
II Layouts	14	mot Nume-	Created -	Size 0	Shareds	View Info Share	
IDH Tags		Video M2:SD1A-540-IR-VA 2025-R0-17 13-33-36	2025-03-17				
@ Map		Wideo HTTPS-M16-mx10-22-245-172-2025-03-05-09-40-21	2025-03-04				
螢 Lisers		snapshota	2025-03-17	1 MB			
		Reports	2024-11-29				
E Arthue	-	i tast					
C Video Search							
Reports							

Abb. 58. Navigieren im Archiv

Die Archivfunktion macht das Organisieren und Speichern von Clips schnell und einfach und ermöglicht es Ihnen, zusätzliche wichtige und relevante Dokumente in das archivierte Video aufzunehmen. Sie können dem archivierten Video einen Polizei- oder Vorfallsbericht beifügen und die Dokumente und Videos bis zu einem Jahr lang speichern, ohne dass Ihnen zusätzliche Speicherkosten in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie einen archivierten Videolink an einen Dritten weitergeben, kann außerdem ein Ablaufdatum für den Link festgelegt werden, sodass der Zugriff auf das Video nach einem festgelegten Zeitraum widerrufen wird. Auf diese Weise hat ein Dritter während des Zeitraums, in dem er benötigt wird, Zugriff auf ein Video und wird dann wieder entfernt, wenn das Video nicht mehr benötigt wird oder für den Dritten nicht mehr relevant ist, so dass VMS-Benutzer die vollständige Kontrolle darüber haben, wer das archivierte Video wann ansehen kann.

Um ein Video im Archiv zu teilen, wählen Sie einfach das Video aus und klicken Sie auf die **Schaltfläche Link Teilen:**

Verwenden des Archivs

Im Archiv stehen Ihnen die folgenden Schaltflächen und Registerkarten zur Verfügung:

- Aktionen Wählen Sie eine oder mehrere Dateien oder Ordner aus, um die Auswahl freizugeben, zu verschieben oder an einen anderen Speicherort im Archiv zu kopieren oder die Auswahl zu löschen oder herunterzuladen. Mehrere Ordner und Dateien können mit den gleichen Methoden ausgewählt werden, die für jedes Betriebssystem standardmäßig gelten (Strg-Klicken, Befehl-Klicken).
- **Neuer Ordner** Klicken Sie hier, um einen neuen Ordner im Archiv zu erstellen und zu benennen.
- **Hochladen** Mit der Schaltfläche Hochladen können Sie einen Clip/eine Datei vom lokalen Gerät zum Archiv hinzufügen
- Link-Freigabe Klicken Sie hier, um die Freigabe einer Datei oder eines Ordners aus dem Archiv zu aktivieren.
- **Herunterladen** Klicken Sie hier, um die ausgewählten Dateien oder Ordner herunterzuladen.
- **Freigegebene Spalte** Erstellt einen eindeutigen Link zu einer Datei oder einem Ordner. Ein Symbol in dieser Spalte weist auf einen eindeutigen Link zu einer Datei oder einem Ordner hin. Klicken Sie auf die Registerkarte "Teilen" über der Videovorschau, um den Link und das Ablaufdatum anzuzeigen.

Registerkarte "Ansicht"

Die Registerkarte **"Ansicht"** wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie ein Video auswählen. So können Sie archivierte Videos anzeigen.

Registerkarte "Info"

Auf der **Registerkarte Info** werden die zusätzlichen Informationen über die Datei angezeigt: Datum und Uhrzeit der Erstellung, wer und wann erstellt wurde, Datum der Freigabe, der Link, ob die Datei oder der Ordner freigegeben wurde, Beschreibung und Liste der Tags.

Registerkarte "Teilen"

Die Registerkarte **"Freigeben"** ist nur verfügbar, wenn Clips freigegeben wurden. Es zeigt die URL für das Video an, zusammen mit Schaltflächen zum Kopieren des Links in die Zwischenablage oder zum Löschen der URL (wodurch die Freigabe abgebrochen wird). Sie können auch das Ablaufdatum für die Freigabe anzeigen oder ändern und das Datum anzeigen, an dem der Clip ursprünglich freigegeben wurde.

Berechtigungen für das Archiv

VMS-Benutzern kann schreibgeschützter Zugriff auf das Archiv oder volle Bearbeitungsrechte gewährt werden.

- Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf Benutzer und dann auf das Zahnradsymbol
 neben dem gewünschten Benutzer.
- 2. Klicken Sie auf die **Registerkarte Berechtigungen** und dann auf den Dropdown-Pfeil neben Archiv.
- Wählen Sie aus, ob der Benutzer nur Ansehen Archiv, verfügt über vollständige Redigieren Zugriff auf das Archiv oder kann überhaupt nicht auf das Archiv zugreifen (stellen Sie sicher, dass keines der beiden Kontrollkästchen aktiviert ist). Ein Benutzer, der nur über die Berechtigung "Anzeigen" verfügt, kann keine Clips im Archiv speichern. Siehe Abb. 59.



Abb. 59. Festlegen von Archivberechtigungen

Grenzwerte für den Archivspeicher

Das Archiv ist auf 10 GB Speicherplatz beschränkt. Wenn der Schwellenwert von 10 GB überschritten wird, kann es zu einer zusätzlichen Abrechnung kommen. Die Menge des verwendeten Speicherplatzes wird in der oberen rechten Ecke angezeigt. Zusätzliche Archivabonnements sind für 100 GB und 1 TB verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um weitere Informationen zu erhalten. Siehe Abb. 60.

Archive					0
Siourchi					570 MB Used
🔯 New Folder < Link Share 🕼 Download 🐉 Move 🎁 Copy 🖉 Rename 💼 Delete					
Ma C Name-	Created +	Size ‡	Shared=	View Info Share	
Video Mix-SD1A-5404R-VA 2025-03-17 13-33-36	2025-03-17				

Abb. 60. Grenzwerte für den Archivspeicher

Video-Suche

Nutzen Sie die Informationen in diesem Kapitel, um Ihre Suchergebnisse im VMS zu verbessern.

Intelligente Videosuche

Mit der intelligenten Videosuche im VMS können Sie mithilfe natürlicher Sprache schnell und einfach Personen, Fahrzeuge oder Objekte in Ihrer Kamerainfrastruktur finden. Siehe Abb. 61 für ein Beispiel für die Seite "Videosuche" im VMS.



Abb. 61. Video-Suche

Konfiguration für optimale Ergebnisse

Die intelligente Videosuche funktioniert sowohl auf Bridges als auch auf CMVRs. Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet die Bridge Schlüsselbilder an das VMS. Diese Schlüsselbilder werden von KI-Modellen in Echtzeit verarbeitet, um Fahrzeuge/Personen/Objekte zu identifizieren.

Es ist wichtig sicherzustellen, dass CMVRs nicht auf den "Modus mit minimaler Bandbreite" eingestellt sind, um Schlüsselbilder für die Verarbeitung zu erhalten. Die empfohlene Auflösung für das Vorschauvideo beträgt 640 x 360.

Ein Hinweis zu den Suchergebnissen

Smart Video Search verwendet eine "breite Suche", um sicherzustellen, dass Sie nichts verpassen, was Ihrer Suchanfrage entspricht. Dies bedeutet, dass das System möglicherweise einige Hemdfarben, Automarken usw. falsch etikettiert. Damit soll sichergestellt werden, dass nichts, was mit Ihrer Abfrage übereinstimmt, übersehen wird. Wir denken, dass es besser ist, ein paar zusätzliche Ergebnisse zu sichten, als ein Ergebnis zu verpassen, das dem entspricht, wonach Sie suchen.

Übersicht über die Schaltflächen

- <u>A Search for person or vehicle</u> Geben Sie hier Suchbegriffe ein. Kann breit (Person) oder spezifisch (Mann im roten Hemd) sein. Je nach VMS-Edition können Sie nach Personen, Fahrzeugen oder Objekten suchen.
- 🛛 📟 🖳 Vergrößern Sie die Schlüsselbilder.
- Cameras Y Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Filter für Kameras aufzurufen, die in den Suchergebnissen enthalten sind. Zu diesen Filtern gehören
einzelne Kameras, Tags, Interessenbereiche und nur in der Pro/Enterprise-Edition Gruppen und Sites. Mit jedem Filter können Sie mehrere einzelne Einträge oder alle auswählen.

- Time V Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Tag, die Uhrzeit und die Zeitintervalle zu ändern, die durchsucht werden. Standardmäßig werden bei der Suche automatisch die letzten 24 Stunden verwendet. Sie können den Tag der Suche und den 24-Stunden-Zeitraum, der durchsucht wird, ändern oder das Suchfenster auf eine, vier oder zwölf Stunden ändern.
- Person V Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach Personen zu suchen.
 Nachdem Sie auf die Schaltfläche geklickt haben, können Sie auf die folgenden Optionen zugreifen, um Ihre Suche zu verfeinern, indem Sie auf die Dropdown-Schaltfläche Person klicken.
 - Mülleimer: Entfernen Sie den Personenfilter aus Ihrer Suche.
 - Geschlecht: Geben Sie an, ob Sie nach "Weiblich", "Männlich" oder "Beliebig" suchen.
 - Farbe der Oberkörperbekleidung: Wählen Sie die Farbe des Hemdes, der Jacke oder anderer Oberkörperbekleidung.
 - Farbe der Unterkörperbekleidung: Wählen Sie die Farbe der Hose, des Rocks usw. für die Unterkörperbekleidung aus.
- Vehicle V Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine allgemeine Suche nach Fahrzeugen durchzuführen. Nachdem Sie darauf geklickt haben, können Sie auf die neu angezeigte Dropdown-Schaltfläche Fahrzeug klicken, um zusätzliche Filter anzuzeigen.
 - Mülleimer: Entfernen Sie den Fahrzeugfilter aus Ihrer Suche.
 - **Klasse**: Wählen Sie aus, ob Sie nach Bussen, Autos, Motorrädern, Lastwagen oder anderen suchen möchten.
 - **Farbe**: Geben Sie die Farbe des Fahrzeugs an, nach dem gesucht werden soll.
 - **Marke**: Wählen Sie den Hersteller des Fahrzeugs aus, nach dem Sie suchen möchten.

Suchergebnisse

Wenn Sie nach Begriffen suchen oder Filter anwenden, werden die Suchergebnisse automatisch aktualisiert. Jede Kamera, die im ausgewählten Zeitraum ein Ergebnis hat, wird wie in Abb. 62.



Abb. 62. Suchergebnisse

Jedes dieser Kameraergebnisse zeigt Folgendes an:

- Uhrzeit des letzten Ergebnisses, die in der oberen linken Ecke des Videovorschaubildes angezeigt wird.
- O Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Verlaufsbrowser zum Zeitpunkt des im Videovorschaubild angezeigten Ergebnisses zu öffnen.
- Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Menü mit zusätzlichen Optionen zu öffnen.

Ähnliche Bilder suchen: Klicken Sie auf diese Option, um nach anderen Bildern zu suchen, die der Beschreibung entsprechen.

- Incident Explorer: Klicken Sie hier, um den Incident Explorer zu öffnen und tiefer in die Videosuchfunktion einzutauchen. Diese Funktion ist nur mit der Pro Edition und der Enterprise Edition verfügbar. Weitere Details finden Sie weiter unten.
- Live View: Öffnet die Live-Ansicht der Kamera in einem neuen Fenster.
- Klicken Sie auf das Videovorschaubild, um das Bild zu vergrößern und die Metadaten anzuzeigen.
- **785** Die Anzahl zeigt Ihnen die Gesamtzahl der Suchergebnisse in diesem Zeitraum an.
- Die Reihe von Kästchen am unteren Rand des Bildes wird als Dichtekarte bezeichnet. Dadurch wird der Zeitraum in gleiche Zeitrahmen unterteilt und Sie erhalten eine Vorstellung davon, wie oft die gesuchte Person, das Fahrzeug oder das gesuchte Objekt in diesem Zeitraum angezeigt wird. Je dunkler das Blau, desto öfter wurde die Person oder Sache erkannt. Weitere Informationen zur Dichtekarte unten.

Dichte-Karte

Die Dichtekarte unterteilt den Zeitraum der Suche in gleiche Zeitblöcke und zeigt Ihnen, wie viele Ergebnisse für Ihre Suche in diesem Zeitblock aufgetreten sind. Wenn Sie den Zeitfilter so ändern, dass nach einem kleineren Zeitraum gesucht wird, stellen die Zeitblöcke der Dichtekarte eine kürzere Zeitspanne dar. Die tatsächlichen Zahlen sind wie folgt aufgeschlüsselt:

- 24-Stunden-Zeitraum: 1-Stunden-Blöcke
- 12-Stunden-Zeitraum: 30-Minuten-Blöcke
- 4-stündiger Zeitraum: 10-Minuten-Blöcke
- 1 Stunde Zeitraum: Ca. 2-Minuten-Blöcke

Die Zeitblöcke sind farbcodiert, um die Anzahl der Suchergebnisse für diesen Block anzugeben.

- - Null Ergebnisse
- - Ein Ergebnis
- ____- Zwei bis vier Ergebnisse
- - Fünf oder mehr Ergebnisse

Sie können auf einen Zeitblock klicken, um Bilder der Suchergebnisse für diese Zeit anzuzeigen. Navigationspfeile und die Gesamtzahl der Ergebnisse werden in der unteren rechten Ecke des Bildes angezeigt, wie unten gezeigt. Klicken Sie auf die Pfeile, um durch die Ergebnisse zu blättern. Siehe Abb. 63.





Incident Explorer (nur Pro/Enterprise Editions)

Der Incident Explorer bietet Ihnen zusätzliche Funktionen, um Ihre Suchergebnisse zu analysieren und sie zu erweitern, um eine Person, ein Video oder ein Objekt in Ihrer Kamerainfrastruktur zu verfolgen. Siehe Abb. 64.



Abb. 64. Vorfall Mehr über Homer erfahren

Navigation im Incident-Explorer

Siehe Abb. 65 als Beispiel für das Navigationsfenster des Incident Explorers.



Abb. 65. Navigation im Incident-Explorer

Im folgenden Abschnitt werden die Navigationstools des Incident-Explorers beschrieben.

- Video search first floor exit × Wenn Sie den Incident-Explorer öffnen, wird eine neue Registerkarte geöffnet. Klicken Sie auf Videosuche, um zu Ihrer Suchanfrage zurückzukehren. Sie können mehrere Instanzen des Incident Explorers öffnen und diese auf den Registerkarten durchlaufen.
- Inst floor exit > Klicken Sie auf den Kameranamen, um alle Bilder dieser Kamera anzuzeigen.
- 12:51:52 13:51:51 > Klicken Sie auf eine bestimmte Zeit, um alle Bilder dieser Kamera in diesem Zeitfenster anzuzeigen.

- Incident explorer 2022-06-22 14:43:39
 Hier werden der Name der Kamera angezeigt, die Sie gerade betrachten, sowie das Datum und die Uhrzeit des angezeigten Bildes.
- Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Dropdown-Menü zu öffnen, das Sie zur Live-Ansicht der Kamera oder des Verlaufsbrowsers zu diesem Zeitstempel führt.
- Klicken Sie auf diese Pfeile, um durch die Suchergebnisse in diesem Zeitblock zu blättern. Der Bilddatenbereich wird mit dem aktualisiert, was in diesem Frame erkannt wurde.
- 1/6 Durchlaufen Sie jeden Frame des Videos im Zeitblock.
- **Bilddaten** Im Abschnitt Bilddaten wird angezeigt, was die Videosuche im Frame erkannt hat. Sie können auf den Text klicken, um das Erkennungsfeld um die Person, das Fahrzeug oder das Objekt zu markieren. Klicken Sie auf die Lupe im Abschnitt Bilddaten, um eine neue Suche nach dieser Beschreibung durchzuführen.

14:44:42

Der Zeitbalken und die Dichtekarte zeigen Ihnen, wie viele Erkennungen in jedem Zeitblock aufgetreten sind. Der Zeitbalken hilft Ihnen, eine Vorstellung davon zu bekommen, wann es stattgefunden hat.

Suche nach verdächtigen Personen/Fahrzeugen über Kameras hinweg

Der Smart Video Search Incident Explorer macht es auch einfach, eine Person/ein Fahrzeug über alle Ihre Kameras hinweg zu verfolgen. Bei jeder Erkennung wird eine eindeutige Re-Identifikations-ID (reID) generiert. Diese reID wird dann auf alle Instanzen dieser Person/dieses Fahrzeugs in Ihrem VMS angewendet.

Um zu verfolgen, wo sich diese Person/dieses Fahrzeug aufgehalten hat, klicken Sie auf das Erkennungsfeld um die Person/das Fahrzeug, um sie zu markieren. Klicken Sie dann einfach auf die Lupe, die über dem Erkennungsfeld erscheint. Dies ändert sich zum Tab "Videosuche" und sucht nach der reID dieser Person/dieses Fahrzeugs, sodass Sie sehen können, wo es auf Ihrem Video aufgenommen wurde.

Blockieren ungenutzter Bereiche in der Videosuche

Einige Ihrer Kameras haben möglicherweise bestimmte Bereiche, die Sie nicht durchsuchen möchten. Zum Beispiel könnte es ein Fenster geben, an dem draußen Fahrzeuge vorbeifahren. Sie können die gewünschten Bewegungsbereiche verwenden, um eine Bewegungsmaske für diesen Bereich zu erstellen.

- 1. Navigieren Sie zum Dashboard und suchen Sie die Kamera, für die Sie eine Maske erstellen müssen.
- 2. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💌 neben der Kamera, um die **Kameraeinstellungen** aufzurufen.
- 3. Klicken Sie auf das Symbol **Bewegung** Registerkarte. Siehe Bewegung für weitere Informationen.
- 4. Klicken Sie auf die **Schaltfläche +**, um einen neuen Bewegungsbereich zu erstellen.
- 5. Stellen Sie in diesem Bereich die Empfindlichkeit auf 0 ein.

Jetzt werden bei Bewegungen, die in diesem Bereich auftreten, keine Videosuchergebnisse generiert.

Kamera-Aktionen

Führen Sie vor dem Hinzufügen von Kameras die folgenden Schritte aus:

- Installieren Sie die notwendige Hardware und verbinden Sie alles mit Ihrem Netzwerk.
- Richten Sie Ihre Anmeldeinformationen ein und gewähren Sie anderen Benutzern Zugriff.

Weitere Informationen finden Sie in der Erste Schritte und Weitere Anzeigeoptionen Abschnitte dieses Handbuchs.

Hinzufügen von Kameras zum VMS

Sobald eine Bridge zu einem Konto hinzugefügt wurde, beginnt sie, das Netzwerk sowohl über die WAN- als auch über die CamLAN-Ports der Bridge nach kompatiblen Kameras zu durchsuchen. Wenn Kameras gefunden werden, werden sie im **Abschnitt Verfügbare Kameras** angezeigt.

Hinweis: Der Vorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Wenn eine Kamera immer noch nicht im VMS angezeigt wird oder als "Unbekannte Kamera" angezeigt wird, starten Sie die Kamera neu.

Wichtig: Die Mobotix AG empfiehlt, Kameras nur an den CamLAN-Anschluss anzuschließen. In komplexeren Netzwerkumgebungen kann es erforderlich sein, Kameras im WAN zu haben, aber bedenken Sie, dass dies die IP-Adressen der Kameras offenlegen kann.

Wichtig: Eine Kamera wird nur dann als verfügbar angezeigt, wenn sie sich im selben IP-Schema wie die Bridge befindet. Darüber hinaus muss ONVIF konfiguriert sein, da die Bridge das Gerät sonst nicht finden kann.

Anmerkung: Es ist möglich, RTSP-Kameras zum VMS hinzuzufügen. Siehe Hinzufügen von RTSP-Kameras zum VMS für Anweisungen. So fügen Sie eine verfügbare Kamera hinzu:

 Klicken Sie auf die gelbe Plus-Schaltfläche + rechts neben dem Kameranamen. Siehe Abb. 66.

Anmerkung: Daraufhin wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Anfangseinstellungen der Kamera anpassen können. Siehe Abb. 67.

	0	del Dashb	loard Sumr	mary							
thread a		C Heidan	e I III Com	arte				-	-		
tions		Bonoge	57 104 6-010	6163			1 - 33 61 33				
r Plans		Status		Name	Tags	Location / Address	Actions				
uts	38	0	-	Benchmark Lab (5 cameras)	MX-8R304-111404	Mobotix Lab	0 8				
			0	Mix SD1A-540-IR-VA	move ptz.	MOBOTIX AG	0 0				
		0	-	MX-Perry (16 comeros)	MX-8R304-98138	MOBOTIX AG	0 8				
s Keys	17		0	HTTPS-M16-mx10-22-243-172		MOBOTIX AG	0 0	2			
lve							1 - 33 of 33	8.0	D P	age size: 100	6
nloads o Search	<	M Availa	ble Device	8							1
sts		Status	Nan	ne		Bridge	Actions				
		0	EEN	Vistatic DNVIF(1.0 (10.193.11.136)		Benchmark Lab	• 2	=			
		0	MO	8011X MOVEMOVE-SD1A-330(mb20230426RS (10.192.5.47)		MX-Perry	* 2	=			
		0	MO	B0TIXIMx-VMSD1A-2021-VA_P(1.00 (10.194.4.110)		MX-Perry	-	=			

Abb. 66. Hinzufügen einer Kamera zum VMS

	Cloud Retention	:
New Camera 2	7 days	•
cene:		
Please select camera scene 👒		
Tags:		
add a tag		
Add username and password (op	tional)	
Add username and password (op	tional)	
Add username and password (op Username Location	rional)	

Abb. 67. Anzeigen der anfänglichen Kameraeinstellungen

- 2. Überprüfen Sie die Einstellungen, und nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor. Die verfügbaren anfänglichen Kameraeinstellungen sind:
 - Kameraname: Weisen Sie der Kamera einen Namen zu. Dieser Name wird in den Anzeigen Dashboard, Warnungen und Layout angezeigt. Es empfiehlt sich, eine Benennungskonvention zu verwenden, die beschreibend genug ist, um die Kamera zu identifizieren, und die auf Kameras angewendet werden kann, die dem VMS später hinzugefügt werden.
 - Cloud-Aufbewahrung: Wählen Sie aus, wie lange die Daten der Kamera in der Cloud gespeichert werden sollen. Dieser Wert wirkt sich auf die Abrechnung aus.
 - Szene: Wählen Sie die Szene der Kamera aus. Dies ist optional, kann aber für die dynamische Filterung verwendet werden.
 - Tags: Wählen Sie aus bereits verwendeten Tags aus oder erstellen Sie neue Tags für die Kamera. Diese Tags werden verwendet, um Gruppierungen von Kameras zu erstellen. Verwenden Sie wie bei Layouts Tags, um Vorschau-Feeds aller Kameras mit diesem Tag anzuzeigen.
 - Benutzername und Passwort: Weisen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf die Kamera zu. Bei den meisten Kameras ist dies derselbe Benutzername und das gleiche Passwort, mit dem auf die Weboberfläche zugegriffen wird. Bei AXIS-Kameras ist dies der Benutzername und das Passwort für den ONVIF-Zugriff. Diese Werte sind nicht immer erforderlich, z. B. wenn sich die Kamera standardmäßig anmeldet. Analoge Kameras benötigen die Anmeldefelder nicht. Wenn das Anmeldefeld für Konto → Kameraeinstellungen verwendet wurde, müssen die Informationen hier nicht dupliziert werden. Dies wird in der Regel verwendet, wenn es viele Kameras gibt, die dieselben Anmeldeinformationen verwenden.

Hinweis: Es gibt bestimmte Passwortbeschränkungen. Die meisten Sonderzeichen können für Kamera-Passwörter verwendet werden, es gibt jedoch einige Ausnahmen. Möglicherweise müssen Sie das Kennwort der Kamera aktualisieren, wenn sich das Mobotix Cloud VMS nicht ordnungsgemäß beim Gerät anmelden kann. Kennwortzeichen, die auf dem VMS nicht verwendet werden können, sind: &, ",<, @ und /.

Wenn die angeschlossenen Kameras nach fünf Minuten nicht in der **Liste der verfügbaren Kameras angezeigt werden**, versuchen Sie, sie aus- und wieder einzuschalten. Einige Kameras senden nur beim ersten Start ein ONVIF-Signal. Stellen Sie sicher, dass ONVIF ordnungsgemäß konfiguriert ist, bevor Sie versuchen, sie an die Bridge anzuhängen.

Löschen von Kameras

Klicken Sie auf das Löschsymbol en der Kamera im Dashboard, um die Kamera aus Ihrem VMS zu löschen. Sie müssen diese Aktion in der nächsten Eingabeaufforderung bestätigen, um die Kamera dauerhaft aus dem VMS zu entfernen.

Wichtig: Alle Videos gehen verloren und können nach dem Löschen einer Kamera nicht mehr abgerufen werden. Speichern Sie alle Videos, die Sie behalten möchten, bevor Sie eine Kamera aus dem VMS löschen.

Festlegen des Kamera-Web-Kennworts

Es wird dringend empfohlen, dass Sie die Standardpasswörter Ihrer Kameras über die Weboberfläche ändern. Die meisten Kameras verwenden dasselbe Passwort für ONVIF und ihre Weboberfläche, daher müssen Sie den ONVIF-Benutzernamen und das Passwort in den Kameraeinstellungen mit dem richtigen Passwort aktualisieren, wenn Sie das Webpasswort ändern.

Festlegen der statischen IP-Adresse einer Kamera

Bevor Sie beginnen: Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten IP-Adressen nicht miteinander oder mit anderen Geräten im Netzwerk in Konflikt stehen.

Hinweis: Sie müssen die statische Adresse für die Kamera über die Weboberfläche der Kamera festlegen. Wenn Sie CamLAN verwenden, stehen die Adressen 10.143.0.2 bis 99 als statische Adressen zur Verfügung. CamLAN beginnt mit der Bereitstellung von DHCP-Adressen ab 10.143.0.1.

Hinzufügen von RTSP-Kameras zum VMS

Das Mobotix Cloud VMS kann über ONVIF eine Verbindung zu fast jeder IP-Kamera herstellen, aber in bestimmten Fällen ist es notwendig, die Kamera über das Real Time Streaming Protocol (RTSP) zu verbinden. Dies kann entweder ein Single- oder ein Dual-Stream sein.

Hinweis: Die Rechenleistung, die zum Verbinden von Single-Stream-RTSP-Streams erforderlich ist, ist fast viermal höher als bei ONVIF, da die Bridge/CMVR den Stream für die hochauflösende (H264) und Vorschau- (MJPEG) Anzeige transcodieren muss.

Wichtig: Um eine Kamera über RTSP hinzuzufügen, benötigen Sie eine statische IP-Adresse für die Kamera und die RTSP-URLs des Herstellers. Obwohl das RTSP-Protokoll standardisiert ist, variieren die tatsächlichen URLs für jedes Gerät. Die meisten Marken fügen diese Informationen der Dokumentation der Kamera bei. Es kann jedoch sein, dass sich der Installateur an den Hersteller wenden muss.

So fügen Sie dem Mobotix Cloud VMS eine RTSP-Kamera hinzu:

- 1. Melden Sie sich als Administrator beim VMS an.
- 2. Gehen Sie im Dashboard zu **Konto-Einstellungen** im Dropdown-Menü unter Ihrem Benutzernamen. Siehe Abb. 68.

MOBOTIX	di.			🛔 Demo User 🖛 🝽 14.40.58 🖋
Q.	0	Lail Dashboard Summary		My Profile Account Retirgs
Locations Floor Plans			2 of 4 Bridger/XMRb Online 11 of 21 Comess Online	Log Out
Tags		🗟 Bridges / 🝽 Cameras		1-33 of 33 (C > 1)

Abb. 68. Suchen der Kontoeinstellungen

3. Am **Kamera** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für **RTSP-Kameras aktivieren**. Klicken Sie auf Änderungen speichern. Siehe Abb. 69.

Control Days Security	y Camera Alerts Notificati	ions Privacy Sharing R	tesponders Defaults
Enable RTSP cameras:			
Standard Camera Logins:	usemame	password	Add
(If you use a standard account	admin	meinsm	-
ername and password for your nyif login, you can enter it here	admin	meinsmmeinsm	
and you will not have to enter it	admin	mbtx0000	
on each camera.)	admin	123456789	-
	admin	meinsm1	
	admin	Mbtx000099#	-

Abb. 69. Aktivieren von RTSP-Kameras

4. Die Option zum Hinzufügen von Kameras über RTSP sollte jetzt im Dashboard neben **Verfügbare Kameras**. Siehe Abb. 70.

MOBOTIXCIOU	aro -						🛎 Denno Liner 🛨 🔲 14/46/10 🛹
a.	0	I an Dashb	sard Sum	mary			
-							
V Localism							
Floor Prans					2 at A Bridgen (SAVIIs Deline	18 of 28 Common Dames	
III Layouta							
an logi		Ei Bridge	s / en Cats	ieras) Ban (1633)
@ Map		Status		Mana	Taga	Logisting / Address	Artimi
😫 Linera	10	0	8	penchmark Lab (5 : 1078/00)	MR (MSH4 111464	Middelly Lab	0.0
JF AP1 Keys		1	0	Mil-S01A-S40-IR-VA	man phr	MOBOTIX AD	
S Achive		0		MB-Perry (16 camigran)	MR (M004-93126	MODIFICE AG	6 A
P Downloads		1	0	en 195 Mitemat (9.22 243-172		MODOTIX AG	0 0 (¥) w 8
-, Reports							LINNI CLIP Param IN
		III Availa	ble Device	5			0
		Slates	Net	A		Evidge	Astroni
		0	0.9	ESEMBLE CINVETY L (0 (18) (30, 31, 18))		Tenchman Lab	• • •
		0	MO	BOTTX MOVEMOVE-SD14-330mb2925042688 (10.192.5	a7)	MAPPER	
			MO	001100Mb VMSD1A-2021 VA,P[1.00 (10.194.4.110)		Matery	

Abb. 70. Verfügbare RTSP-Kameras

Klicken Sie auf das orangefarbene Pluszeichen
 in der oberen linken Ecke des
 Verfügbare Kameras Scheibe. Die RTSP-Kamera hinzufügen wird geöffnet. Siehe
 Abb. 71.

Connect to Bridge		G
Benchmark Lab	~	
Camera Name		
Camera Name		
Login (optional)		
Üsername	Password	
RTSP		
IP Address	🗹 Dual Stream	
Video Resource URL (H264)	Preview Resource U	IRL (MJPEG)
Examples: "snl/live/1/1/Ux/", "live.sdp", "h264" Location	Examples: "snl/live/1/2/Ux/", "liv	ve2.sdp", "jpeg"
MOBOTIX AG	~ •	

Abb. 71. Hinzufügen einer RTSP-Kamera

- 6. Geben Sie unter **Login** den Benutzernamen und das Passwort der RTSP-Kamera ein.
- 7. Geben Sie die IP-Adresse und die RTSP-URL der Kamera ein. Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Dual-Stream**, wenn es sich um eine Dual-Stream-Kamera handelt. Lassen Sie bei Single-Stream-Kameras das Kontrollkästchen deaktiviert.

Wichtig: Eine Single-Stream-RTSP-Kamera verbraucht die gleiche Menge an Bridge-Ressourcen wie vier Dual-Stream-Kameras. Stellen Sie sicher, dass die Bridge nicht überlastet ist.

- 8. Klicken Sie auf Kamera hinzufügen.
- 9. Vergewissern Sie sich, dass die RTSP-Kamera im VMS angezeigt wird.

Hinweis: Es kann bis zu einer Stunde dauern, bis eine Single-Stream-RTSP-Kamera im VMS angezeigt wird.

- Wenn die RTSP-Kamera nach mehreren Minuten nicht im VMS angezeigt wird, können Sie versuchen, die Bridge manuell über die Ein-/Aus-Taste oder aus der Ferne neu zu starten, indem Sie wie folgt vorgehen:
 - a) Klicken Sie im Dashboard auf das Zahnradsymbol neben dem Bridge-Namen, um die Bridge-Einstellungen zu öffnen. Siehe Abb. 72.

🕀 Bridge	s / 🖿 Cam	eras			1-33 p# 33 (K < > H)	
Status		Name	Tags	Location / Address	Actions	
0	8	Benchmark Lab (5 carrieras)	MX-BR304-111404	Mobotix Lab	• 8	

Abb. 72. Öffnen der Bridge-Einstellungen

b) Das Dialogfeld Bridge-Einstellungen wird geöffnet. Klicken Sie auf die Taste "r" auf der Tastatur, um auf die Schaltfläche Neustart auf der Bridge zuzugreifen. Siehe Abb. 73.

Bridge Name:	Speaker Bridge				Advanced
Time Zone:	US/Central		*		
Default Transmit Bandwidth:	Fixed		~	Current: 63.0 Mbps (default)	
	63.0Mbps		1		
cheduled Transmit Bandwidth	None	*	None	•	
Bridge Information:	F	irmware:	3.12.0		
		SSN:	EEN-BR304	-81857	
	JP.	Address	192.168.0.3	238	
		ESN	100d552f		
	Htslari	CUIDS	ffd0daba-b	510-11ec-9f0c-00e00b4a50b2	
	Delete Bridge	Turn Off C	ameras	Tum Dn Cameras	

Abb. 73. Zugriff auf die Schaltfläche "Neustart" in den Bridge-Einstellungen

c) Klicken Sie auf Neustart, um die Bridge neu zu starten

Anmerkung: Wenden Sie sich an Ihren Händler oder lesen Sie Hilfe erhalten , um den Support für weitere Informationen zu kontaktieren.

Anpassen der Master-Bewegungsempfindlichkeit

Das Mobotix Cloud VMS basiert standardmäßig auf der vollständigen Videoaufzeichnung von Ereignissen durch sein integriertes Bewegungserkennungssystem. Sie können das System auf verschiedene Weise anpassen und verschiedene Regionen einrichten. Wenn Sie nicht genügend vollständige oder zu viele Videoaufnahmen erhalten, passen Sie die Bewegungseinstellungen an, um das System fein abzustimmen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Master-Bewegungsempfindlichkeit anzupassen:

- 1. Wechseln Sie zu den **Kameraeinstellungen der Kamera**, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - a) Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💌 neben der Kamera im **Dashboard**.
 - b) Klicken Sie auf das Pfeilsymbol ^M neben dem Kamerabild in **Layouts**.
- 2. Gehen Sie zum **Bewegung** Registerkarte. Siehe Abb. 74.



Abb. 74. Anpassen der Master-Bewegungsempfindlichkeit

Hinweis: Wenn Sie einen Bereich auf dem Bild erstellen, kann die Bewegungsempfindlichkeit dieses Bereichs die Master-Bewegungsempfindlichkeit für diesen Bereich überschreiben.

Durch Anpassen der Größe des Master-Bewegungsobjekts wird der Prozentsatz des Bildes geändert, den das bewegte Objekt einnehmen muss, bevor ein Bewegungsereignis und eine Aufzeichnung ausgelöst werden.

- Kleine Objekte machen 1 % des Bildes aus.
- Mittlere Objekte machen 5 % des Bildes aus.
- Große Objekte machen 10 % des Bildes aus.

Direkte Aktionen der Kamera

Hinzufügen von Camera Direct zum VMS

Mit der Mobotix VMS Camera Direct können Sie Ihre Kameras ganz einfach in das Mobotix Cloud VMS integrieren, ohne dass eine Bridge oder CMVR erforderlich ist. Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Internet und fügen Sie sie über ihre MAC-Adresse zum Mobotix Cloud VMS hinzu. Nach dem Hinzufügen sind Ihre Kameras sofort bereit für die Anzeige im Cloud VMS.

Voraussetzungen

Um Ihre Mobotix Camera Direct einzurichten, benötigen Sie Folgendes:

- Ein Mobotix Cloud VMS-Konto.
- Ein Kameramodell, das von Camera Direct unterstützt wird.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kamera die Werkseinstellungen verwendet und die neueste Firmware für das jeweilige Modell ausgeführt wird.

• Die MAC-Adresse der Camera Direct-Kamera.

Verfahren

Bevor Sie beginnen: Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.

- 1. Rufen Sie das Mobotix Cloud VMS auf und melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an.
- 2. Gehen Sie zum **Dashboard**.

- 3. Klicken Sie auf das Auslassungszeichen ^{***} und wählen Sie **im Dropdown-Menü** die Option Kamera direkt hinzufügen aus.
- 4. Im **Camera Direct hinzufügen**, benennen Sie die Kamera und geben Sie ihre MAC-Adresse ein. Siehe Abb. 75.

0	Camera Nam	e		
	Camera Nan	ne		
٨	MAC Address			
	MAC Addres	s		

Abb. 75. Hinzufügen von Camera Direct

5. Klicken Sie auf **Kamera hinzufügen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Ergebnis: Die Camera Direct-Kamera wird Ihrem Mobotix Cloud VMS-Konto hinzugefügt.

Anmerkung: Die Kamera wird zunächst auf dem Dashboard als offline aufgeführt, aber nach maximal zwei Minuten erscheint ein grünes Häkchen, das ihren Online-Status angibt, wie in Abb. 76.

CD Test CDUM08

Abb. 76. Überprüfen der direkten Installation der Kamera

Hinzufügen von Camera Direct zur Cloud mit der Mobotix Cloud-Anwendung

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass die Kamera eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.

Um eine Camera Direct-Kamera anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor.

- 1. Öffnen Sie die mobile Mobotix Cloud-Anwendung und melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an.
- 2. Gehen Sie zu Mehr > Dashboard.
- 3. Klicken Sie auf das Symbol + und wählen Sie **Direkt zur Cloud hinzufügen** aus der Dropdown-Liste. Siehe Abb. 77.

1 - 34	of 34	2 10
		Add Bridge
Action	15	Add Cameras
	龠	Add Camera Direct

Abb. 77. Hinzufügen von Camera Direct zur Cloud mit der Mobotix Cloud-Anwendung

4. Benennen Sie im Dialogfeld "Direkt zur Cloud hinzufügen" die Kamera und geben Sie ihre MAC-Adresse ein. Siehe Abb. 78.

< Add Direct to Cloud

INFORMATION	
Camera name Add camera name	
MAC address e.g. 0A:1B:2C:3D:4E:5F	មួល រួមស្វ
MAC address you can find on the	camera
Add camera	а

Abb. 78. Eingabe des Kameranamens und der MAC-Adresse

5. Die Kamera wird nun zum VMS hinzugefügt. Sie können Live- und aufgezeichnete Videos ansehen.

Verwenden der Live-Ansicht und des Verlaufsbrowsers

Die Verwendung von Live View und History Browser mit Camera Direct-Kameras im Mobotix Cloud VMS funktioniert genauso wie mit anderen Kameras.

- 1. Gehen Sie zu Layouts und suchen Sie die Camera Direct-Kamera Ihrer Wahl.
- 2. Klicken Sie auf die Kameravorschau, um die Live-Ansicht für die Camera Direct-Kamera zu öffnen. Siehe Abb. 79.



Abb. 79. Öffnen der Live-Ansicht für eine Camera Direct-Kamera

3. Klicken Sie auf das Uhrsymbol , um auf den Verlaufsbrowser der Camera Direct-Kamera zuzugreifen. Siehe Abb. 80.



Abb. 80. Abbildung 69. Zugreifen auf den Verlaufsbrowser für eine Camera Direct-Kamera

Löschen von Camera Direct-Kameras

Siehe Löschen von Kameras.

Standorte, Grundrisse und intelligente Layouts

Standorte, Grundrisse und intelligente Layouts sind erweiterte Funktionen des VMS, die hauptsächlich von Wiederverkäufern oder Administratoren verwendet werden.

Orte

Wichtig: Diese Funktion ist nur in der Professional und Enterprise Edition verfügbar. Standorte bieten eine Möglichkeit, Kameras zu verwalten und zu gruppieren. Das Organisieren von Kameras nach Standort ist hilfreich für Konten mit einer größeren Anzahl von Kameras, die über mehrere Standorte verteilt sind.

Erstellen neuer Standorte

Standorte werden über intelligente Layouts erstellt. Weitere Informationen zur Verwendung von intelligenten Layouts finden Sie unter Intelligente Layouts. Gehen Sie folgendermaßen vor, um neue Positionen in intelligenten Layouts zu erstellen:

- Klicken Sie auf Standort hinzufügen, um einen neuen Standort zu erstellen. Führen Sie auf der Registerkarte "Standortdetails" des Dialogfelds "Neuen Standort hinzufügen" die folgenden Schritte aus:
 - a) Geben Sie einen Namen für den Speicherort an.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine Benennungskonvention zu befolgen, die für alle Speicherorte in Ihrer Umgebung gilt.

b) Legen Sie die Adresse des Standorts fest.

Hinweis: Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie Grundrisse verwenden. Geben Sie in diesem Fall Folgendes ein:

- Straße
- Stadt
- Bundesland/Provinz/Region
- PLZ
- Land
- c) (Fakultativ) Wählen Sie aus, ob der Standort der Standard für Ihr Konto ist. Andernfalls lassen Sie es leer.
- 2. Gehen Sie zur Registerkarte **Kameras hinzufügen**, um Kameras diesem neuen Standort zuzuweisen, indem Sie sie aus der Liste auswählen.

Trinkgeld: Sie können die Funktion **Filter**, um nach Kameras zu suchen, oder aktivieren Sie das Feld **Kameras ausblenden** Bereits im Feld Standort, um Kameras auszublenden, die bereits diesem Standort zugewiesen sind. Siehe Abb. 81.

Locatio	n Details Add Cameras		6
	Location Name		
	Street Address		
	City	State / Province / Region	
	ZIP / Postal Code	Country	
	Make this the default local	ntion for the account	

Abb. 81. Einrichten von Positionen in intelligenten Layouts

Verwenden von Standorten

Um Positionen in intelligenten Layouts zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie zu **Standorte,** um eine Dashboard-Ansicht der Standorte anzuzeigen.

Hinweis: Auf dem Dashboard bietet jeder Standort nützliche Einblicke in den Status der Kameras des jeweiligen Standorts.

Abb. 82 zeigt, dass **Beispiel Standort** verfügt über 50 Kameras online, drei offline, eine komplett ausgeschaltet und sechs Bridges online. Table 1 definiert den Status des Smart Layouts.

MOBOTIXCLOU	io.					🛔 Demo User + 1# 15	1809 2
Q.		Locations					0
Locations		ata Locations (2 Total)			1-20/2	inst .	0
Floor Plans	-	Name	Address	Cameras	Bridges	Actions	
IN Tags	8	MOBOTIX AG	Am Stundenstein 2 Winnweiler, Rheinlandpfalz s7722 Germany	1 812	1		
♀ Map 삼 Users ⊁ AP(Keys		Mobotix Lab	Kaisentraße Winnweiler, Rheinland-Pfatz 67722 GERMANY	- 1	1		
Archive					1-2012 (1 4 2 H)	Page size: 10	. 0
P Downloads							
Q, Video Search							
C Reports							

Abb. 82. Anzeigen von Positionen in intelligenten Layouts

Table 1 beschreibt den Status des Smart Layouts.

Status	Beschreibung
Grün	Das Gerät ist online
Rot	Das Gerät ist offline (aufgrund von Kamera offline, Bridge offline oder Internet offline)
Gelb	Das Gerät ist ausgeschaltet (nimmt kein Video auf)
) Eübron S	ie einen der felgenden Schritte zus um ein Laveut der Kameras des

Table 1. Status des intelligenten Layouts

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Layout der Kameras des Standorts anzuzeigen:

- a) Klicken Sie auf den Namen des Standorts.
- b) Klicken Sie auf das Augensymbol 🤗.
- Um standortbezogene Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Zahnradsymbol .
 - a) Wechseln Sie zur **Registerkarte Standortdetails**, um die Adresse zu ändern, oder wählen Sie aus, ob der Standort der Standardstandort für das Konto ist.
 - b) Gehen Sie zur Registerkarte **Kameras bearbeiten**, um nach Kameras zu suchen und diese auszuwählen oder abzuwählen, die Sie dem Standort hinzufügen oder von dort entfernen möchten.

Grundrisse

Grundrisse bieten Endbenutzern die Möglichkeit, größere, komplexere Standorte oder sogar mehrere Standorte zu überwachen, indem Kameras visuell auf einem Grundriss innerhalb des Cloud VMS dargestellt werden.

Voraussetzungen

Bevor Sie mit der Konfiguration und Verwendung von Grundrissen beginnen, bestätigen Sie Folgendes:

- Die Professional oder Enterprise Edition ist aktiviert.
- Die Standorte werden im Mobotix Cloud VMS eingerichtet, einschließlich der Adressfelder.

Hinweis: Die Adressfelder sind beim Hinzufügen eines neuen Standorts standardmäßig nicht erforderlich.

- Wenn die Standorte nicht eingerichtet sind, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen neuer Standorte.
- Auch wenn Sie zuvor Standorte eingerichtet haben, führen Sie die folgende Überprüfung durch:
 - Gehen Sie zu Standorte.
 - Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💌 neben einer Position, um sie zu bearbeiten.
 - Vergewissern Sie sich, dass alle Adressfelder ausgefüllt sind.

Nächste Maßnahme:

- Wenn die Adressfelder richtig ausgefüllt sind, können Sie mit Konfigurieren von Grundrissen
- Wenn die Adressfelder nicht richtig ausgefüllt sind, siehe Erstellen neuer Standorte.

Konfigurieren von Grundrissen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie neue Grundrisse hinzufügen und Kameras zu Grundrissen zuordnen.

Hinzufügen eines Grundrisses

Verwenden Sie die untenstehenden Anweisungen, um einen neuen Grundriss hochzuladen. Siehe Abb. 83.

1. Gehen Sie zu Grundrisse.

- 2. Fügen Sie einen neuen Grundriss hinzu, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie Neuen Grundriss hinzufügen aus.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche Grundriss hinzufügen.

Hinweis: Der folgende Bildschirm wird nur angezeigt, wenn dem gewählten Standort noch kein Grundriss hinzugefügt wurde.

			0
Floor plans			E.
Q. The Boot sector and		Mobolik Lab (1780	
	4 <u>1</u>		
	No Floor plans		
	Add floor plan +		

Abb. 83. Hochladen eines Grundrisses

Tipp: Sie können auf der Seite **"Neuen Grundriss hinzufügen**" fortfahren, indem Sie auf **"Weiter**" klicken, und Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie auf das blaue Häkchen Symbol **?** über jedem abgeschlossenen Schritt klicken.

Wichtig: Wenn Sie in den vorherigen Schritten Änderungen vorgenommen haben, gehen möglicherweise einige Ihrer neueren Einstellungsaktualisierungen verloren.

- 3. Wählen Sie den Speicherort aus der Dropdown-Liste aus.
- 4. Wählen Sie die Etagenebene aus der Dropdown-Liste aus.

Hinweis: Sie können eine Etagenebene zwischen - 5 und 100 wählen.

5. Laden Sie einen Grundriss hoch, indem Sie ihn entweder per Drag & Drop auf den Bildschirm ziehen oder auf **Dateien durchsuchen** klicken.

Hinweis: Das Dateiformat des Grundrisses muss PNG oder SVG sein. Die Dateigröße ist auf 10 MB beschränkt. Sie können jeweils nur eine Datei auswählen und hochladen.

Tipp: Die Verwendung größerer Bilder mit minimalem Weißraum um den Grundriss herum trägt dazu bei, den verfügbaren Platz für die Kameraplatzierung zu maximieren und die visuelle Klarheit des Bildes insgesamt zu verbessern. Wenn Sie mit einer großen Anzahl von Kameras arbeiten, laden Sie Bilder hoch, die eine korrekte Platzierung der Kameras ermöglichen, ohne den Grundriss zu überladen.

6. (Fakultativ) Benennen Sie Ihren Boden in etwas Beschreibenderes um. Siehe Abb. 84 als Beispiel.

Floor 2: MobitixAG 2nd Floor

Abb. 84. Benennen eines Grundrisses

Anmerkung: Sie können den Namen des Grundrisses jederzeit in den Einstellungen ändern. Siehe Verwalten von Grundrissen.

- 7. Legen Sie den Standort auf der Karte fest.
- 8. Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Einrichtung abzuschließen, oder **auf Abbrechen**, um die Seite zu verlassen.

Wichtig: Wenn Sie den Vorgang beenden, ohne die Änderungen zu bestätigen, gehen alle Ihre Änderungen verloren.

Ergebnis: Ihr Grundriss wurde dem Standort hinzugefügt.

Nächste Maßnahme: Entweder fortfahren bis Hinzufügen von Kameras zu einem Grundriss, oder wiederholen Sie den gleichen Vorgang für den Rest Ihrer Grundrisse.

Hinzufügen von Kameras zu einem Grundriss

Um Kameras zu einem Grundriss hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie zu Grundrisse.
- 2. Wählen Sie den Speicherort aus der ersten Dropdown-Liste aus und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - a) Wählen Sie den Grundriss aus der zweiten Dropdown-Liste aus. Siehe Abb. 85.



Abb. 85. Auswählen eines Grundrisses

b) Suchen Sie nach dem Grundriss im Suchfeld auf der linken Seite. Siehe Abb. 86.



Abb. 86. Auf der Suche nach einem Grundriss

Hinweis: In der Suche werden nur die Grundrisse des ausgewählten Standorts angezeigt.

- 3. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie **Grundriss bearbeiten**.
- 4. Klicken Sie auf die + Schaltfläche, um ein neues Gerät hinzuzufügen.
- 5. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus dem **Bereich "Geräte hinzufügen**" aus.

Hinweis: Durchsuchen Sie die Liste der Geräte oder suchen Sie nach genau dem Gerät, das Sie hinzufügen möchten. Wenn Sie das Gerät gefunden haben, das Sie hinzufügen möchten, ziehen Sie es per Drag & Drop auf den Grundriss.

6. Wählen Sie aus, wie die Kamera im Grundriss angezeigt werden soll. Siehe Abb. 87.

Tipp: Das Kamerasymbol Z zeigt eine normale Kamera an, das Fisheye-Symbol Z zeigt an, dass es sich um eine Fisheye-Kamera handelt.



Abb. 87. Lokalisieren von Geräten in einem Grundriss

 (Fakultativ) Um ein Gerät im Grundriss zu verschieben, klicken Sie auf den Geräte-Pin und ziehen Sie ihn an die gewünschte Position. Sie können den Bereich, den die Kamera abdeckt, auch anpassen, indem Sie den Punkt ziehen, bis Sie die gewünschte Größe erreicht haben. Siehe Abb. 88.



Abb. 88. Verschieben von Geräten auf einem Grundriss

8. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Geräte zum Grundriss hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Trinkgeld: Sie können jederzeit später zurückkehren, weitere Kameras hinzufügen, Kameras entfernen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie mehr in Verwalten von Grundrissen

Verwenden von Grundrissen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Grundrisse verwenden und Kameras auf Grundrisse zuordnen.

Grundrisse finden

- 1. Gehen Sie zu Grundrisse.
- 2. Wählen Sie den Speicherort aus der ersten Dropdown-Liste aus und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Grundriss aus der ersten Dropdown-Liste aus. Siehe Abb. 89.



Abb. 89. Suchen von Grundrissen aus der Dropdown-Liste

- Suchen Sie nach dem Grundriss im Suchfeld auf der linken Seite. Siehe Abb. 90.



Abb. 90. Suchen von Grundrissen mithilfe des Suchfelds

Anmerkung: In den Suchergebnissen erscheinen nur die Grundrisse des ausgewählten Standorts. Siehe Abb. 91.



Abb. 91. Anzeigen der Standorte aller Kameras in einem Grundriss

Abb. 91 zeigt die Kameras auf einem Grundriss mit ihren Namen und ihren Abdeckungsbereichen.

Tipp: Mit den Symbolen in der unteren rechten Ecke können Sie den Grundriss vergrößern, verkleinern oder im Vollbildmodus anzeigen.

Suchen von Kameras in einem Grundriss

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Kameras in einem Grundriss zu suchen:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Kameramarkierung im Grundriss, um eine Vorschau anzuzeigen. Siehe Abb. 92.



Abb. 92. Zugreifen auf die Vorschau einzelner Kameras in einem Grundriss

2. Klicken Sie auf die Kameramarkierung, um eine größere Vorschau anzuzeigen. Siehe Abb. 93.

MOBOTIX Cloud VMS



Abb. 93. Vorschau des Feeds einzelner Kameras

3. Klicken Sie auf das Symbol 🛃 , um den Standort der Kamera auf dem Grundriss anzuzeigen. Siehe Abb. 94.



Abb. 94. Ermitteln des Standorts eines Live-Kamera-Feeds in einem Grundriss

4. Klicken Sie auf das Symbol ^{to}, um die Live-Ansicht der Kamera zu öffnen. Siehe Abb. 95.



Abb. 95. Öffnen der Live-Ansicht einer einzelnen Kamera auf einem Grundriss

5. Um auf den Verlauf der Kamera zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie **Verlaufsbrowser.** Siehe Abb. 96.



Abb. 96. Zugriff auf den Verlaufsbrowser einer einzelnen Kamera auf einem Grundriss

The rest of the icons allow for the following:



Tipp: Auf der Seite **"Grundrisse**" können Sie jederzeit problemlos zwischen Kameras, Grundrissen und Standorten wechseln, auch wenn Sie Videos in der Live- oder Verlaufsansicht überprüfen.

Verwalten von Grundrissen

Ändern des Namens eines Grundrisses

- 1. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2. Ändern Sie den Namen des Grundrisses.
- 3. Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Ein- oder Ausblenden von Kameranamen in einem Grundriss

Sie haben die Möglichkeit, Kameranamen auf Grundrissen ein- oder auszublenden.

- 1. Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie **Einstellungen**.
- Schalten Sie den Schalter Kameranamen im Grundriss anzeigen ein oder aus. Wichtig: Diese Einstellung wirkt sich auf alle Ihre Kameras, Grundrisse und Standorte aus.
- 3. Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Entfernen von Kameras aus einem Grundriss

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie **Grundriss bearbeiten**.
- 2. Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf die 🔳 Schaltfläche, um sie aus einem Grundriss zu entfernen.
- 3. Klicken Sie auf **Fertig,** um die Änderungen abzuschließen.

Löschen eines Grundrisses

Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie **Grundriss löschen aus**.

Aktualisieren eines Grundrisses

Wenn sich ein Grundriss ändert, müssen Sie ihn löschen und erneut hinzufügen.

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie **Grundriss löschen aus**.
- 2. Fügen Sie den neuen Grundriss hinzu, wie in Hinzufügen eines Grundrisses.

3. Fügen Sie die Kameras wieder zum Grundriss hinzu, wie in Hinzufügen von Kameras zu einem Grundriss

Intelligente Layouts

Diese Funktion ist nur in der Enterprise- oder Professional-Version des Mobotix Network Cloud VMS verfügbar. Intelligente Layouts führen KI in die beliebte Layouts-Funktion ein. Diese Funktion ist besonders praktisch bei geringem Datenverkehr oder außerhalb der Geschäftszeiten, wenn die Benachrichtigung über Bewegungsereignisse eine höhere Priorität hat. Intelligente Layouts sind in der Lage, Personen, Fahrzeuge oder beides zu erkennen und die Kameraminiaturen automatisch mit neuen Bewegungsereignissen auf dem Layout hervorzuheben. Es bietet auch eine kleine Vorschau des Bewegungsereignisses. Siehe Abb. 97, um die Vorschau der Smart-Layouts anzuzeigen.

Tipp: Klicken Sie auf die Vorschau, um zum Zeitpunkt des Ereignisses zum Verlaufsbrowser zu gelangen.



Abb. 97. Anzeigen der Vorschau von Smart-Layouts

Hinweis: Intelligente Layouts werden nur für Zeiten mit geringem Datenverkehr empfohlen. Die Verwendung in einer geschäftigeren Zeit kann dazu führen, dass sich die Highlights zu oft verschieben.

Aktivieren von intelligenten Layouts

Gehen Sie folgendermaßen vor, um intelligente Layouts zu aktivieren:

- 1. Gehen Sie zu Layouts.
- 2. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü und gehen Sie zu Intelligente Layouts.
- 3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste aus, ob Sie bei Personen, Fahrzeugen oder Bewegungen gewarnt werden möchten.

Hinweis: Diese Einstellung gilt für alle Layouts.

Analytik

Analysen sind erweiterte Funktionen des VMS. Sie werden hauptsächlich von Resellern und Administratoren verwendet. Es gibt verschiedene Arten von Analysen für Ihre Kameras, darunter:

Die Analysen werden auf der Bridge/CMVR ausgeführt, sodass Sie sie auf jeder Kamera aktivieren können, die dem VMS hinzugefügt wird. Analysen können separat aktiviert werden und sind pro Kamera abrechenbar.

Wichtig: Für die Fahrzeugüberwachung ist derzeit eine spezielle unterstützte Kamera erforderlich.

Hinweis: Analytics verbraucht erhebliche Ressourcen auf der Bridge. Begrenzen Sie die Menge der auf jeder Bridge aktivierten Analysen auf die Anzahl, die im Datenblatt dieser Bridge angegeben ist, .

Tipp: Verwenden Sie für die genaueste Analyse Kameras, die 16 Bilder pro Sekunde (fps) für den MJPEG-Vorschau Videostream erreichen können, der für die Analyse verwendet wird. 12 fps können funktionieren, aber 8 fps liefern keine ausreichenden Ergebnisse. Stellen Sie sicher, dass in **den Kameraeinstellungen → Auflösung → Videovorschau** das Feld **Qualität** auf Analytics eingestellt ist.

Aktivieren von Analysen für eine Kamera

Wichtig: Jede Analyse wird separat aktiviert und pro Analyse für jede Kamera abgerechnet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Analyse für eine Kamera zu aktivieren:

- 1. Öffnen Sie die Kameraeinstellungen der jeweiligen Kamera.
- 2. Wechseln Sie zur Registerkarte Analyse.

Ergebnis: Für jede Analyse wird eine neue Registerkarte angezeigt, wenn sie aktiviert wird, wie in Abb. 98.

Camera	Retention	Resolutio	on IO	Motion	Analytics	PTZ	MOBOTIX Motion	Audio	Location	Metrics	
Enable	Counting	Line Crossing	Intrusion	Loitering	Tampering						
Enable Anal	lytics										?
	Count	ting: 🔽	Object used fo Graphs	counting is u or counting c are available	used to count ars, people, or e.	the numbe r other obj	er of objects crossing (ects. Total count per d	over a line. ay is main	This can be ained.		

Abb. 98. Aktivieren von Analysen

Einrichten von Analytics

Verwenden Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um Analysen im Cloud VMS einzurichten.

Hinweis: Sie müssen eine Linie oder einen Bereich erstellen, damit eine Analyse aktiviert werden kann.

Zählen

Mit der Zählung können Sie eine Linie im Vorschau stream definieren, um Autos, Personen oder andere Objekte zu zählen, die die Linie in eine bestimmte Richtung überqueren. Die Zählung unterstützt eine Zeile und eine Richtung pro Kamera. Sie können die Gesamtanzahl der Personen oder Fahrzeuge, die sich in die angegebene Richtung, in die entgegengesetzte Richtung bewegen, und deren Differenz überprüfen. Diagramme mit täglichen Details sind ebenfalls verfügbar.

Die tägliche Zählung wird um 2:00 Uhr in der konfigurierten Zeitzone zurückgesetzt.

Wichtig: Es ist nicht möglich, Alerts für gezählte Objekte zu generieren. Weitere Informationen zum Generieren von Warnungen, wenn ein Objekt eine Linie kreuzt, finden Sie unter Überschreitung der Linie.

Einrichten einer neuen Linie

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zählung einzurichten:

- 1. Fügen Sie eine Zähllinie hinzu, indem Sie auf das graue Pluszeichen klicken 😱.
- 2. Klicken und ziehen Sie die Kreise an einem der Endpunkte der Linie, um deren Länge und Ausrichtung anzupassen.
- 3. Legen Sie mit dem Richtungspfeil fest, in welche Richtung die Objekte die zu zählende Linie überqueren müssen. Siehe Abb. 99.



Abb. 99. Analytics: Konfigurieren der Zählung

4. Benennen Sie die Zeile, und speichern Sie die Änderungen.

Bearbeiten und Löschen einer Zeile

Siehe Table 2 für Beschreibungen der Elemente, die zum Bearbeiten und Löschen einer Zeile verwendet werden.

Hinweis: Pro Kamera ist nur eine Leitung erlaubt.

Table 2. Bearbeiten und Löschen einer Zeile

Element	Beschreibung
*	Bearbeiten Sie eine vorhandene Linie. Ermöglicht es Ihnen, den Namen der Linie, ihre primäre Kreuzungsrichtung und die Positionierung der Linie zu ändern.
	Löschen Sie die Zeile.

Kamera- und Linienpositionierung

Um die höchste Genauigkeit zu erzielen, verwenden Sie eine spezielle Kamera für die Analyse der Zählung und des Überquerens von Linien, die mit einer Draufsicht montiert ist, in der Personen oder Objekte beim Durchlaufen des Bildes die gleiche Größe haben. Um gezählt zu werden, muss das Objekt oder die Person vor dem Überschreiten der Linie verfolgt werden, und mindestens 50 % davon müssen die gezeichnete Linie überqueren. Linien müssen so platziert werden, dass sich das Objekt kreuzen kann, und sollten nicht in der Nähe des Bildrandes platziert werden, wenn sie parallel zum Rand verlaufen. **Tipp**: Platzieren Sie die Linie so nah wie möglich an der Mitte des Bildes. Dies kann eine Neupositionierung der Kamera erforderlich machen.

Anzahl von Linienkreuzungsobjekten in Videos

Die Objektanzahl wird in der oberen rechten Ecke der Vorschau und der Videostreams in voller Auflösung einer Kamera angezeigt. Dazu gehören **Layouts, Verlaufsbrowser** und **Live-Video**. In **Layouts** und **Live-Video** wird die aktuelle Anzahl angezeigt, während der **Verlaufsbrowser** die Anzahl zum Zeitpunkt der Videoaufzeichnung anzeigt. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Anzahl, die in der **Verlaufs-Browser** ansehen. In der oberen rechten Ecke sehen Sie die Zählung für sieben Objekte, die die Linie in der definierten Richtung kreuzen, fünf in der entgegengesetzten Richtung und die Differenz zwischen den beiden in Abb. 100.



Abb. 100. Analytics: Anzeigen der Anzahl von Objekten, die Linien kreuzen

Überschreitung der Linie

Mit der Linienkreuzung können Sie eine Linie in der Videoausgabe definieren, um Warnungen zu generieren, wenn diese Linie überschritten wird. Eine fortlaufende Zählung von Objekten, die beide Richtungen über die Linie kreuzen, wird ebenfalls grafisch dargestellt, aber die Anzahl wird nicht in der Vorschau oder im Verlaufsbrowser angezeigt. Lesen Sie mehr in Zugreifen auf Analytics.

Die Analyse von Linienkreuzungen unterstützt nur eine Linie und eine Richtung pro Kamera. Die tägliche Zählung wird um 2:00 Uhr in der konfigurierten Zeitzone zurückgesetzt.

Einrichten einer neuen Linie

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Linienüberschreitung einzurichten:

- 1. Fügen Sie eine sich kreuzende Linie hinzu, indem Sie auf das Pluszeichen klicken
- 2. Klicken und ziehen Sie die Kreise an einem der Endpunkte der Linie, um deren Länge und Ausrichtung anzupassen.
- 3. Verwenden Sie die Richtungspfeile links von der Ansicht, um die Richtung zu bestimmen, in der die Objekte die Linie kreuzen.
- 4. Benennen Sie die Zeile, und speichern Sie die Änderungen. Siehe Abb. 101.



Abb. 101. Analytics: Einrichten von Line Crossing

Nächste Maßnahme: Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung, die dieser Zeile zugeordnet ist, finden Sie unter Einrichten von Warnungen.

Bearbeiten und Löschen einer Zeile

Siehe Table 3 für Beschreibungen der Elemente, die zum Bearbeiten und Löschen einer Zeile verwendet werden.

Hinweis: Pro Kamera ist nur eine Leitung erlaubt.

Table 3.	Bearbeiten	a Löschen	einer Linie	e: Überschreiten	der Linie
1001001	Beansereen	a Eoscilicii	CHICI EIIII		act Ennic

Element	Beschreibung
	Bearbeiten Sie eine vorhandene Linie. Ermöglicht es Ihnen, den Namen der Linie, ihre primäre Kreuzungsrichtung und die Positionierung der Linie zu ändern.
	Bearbeiten Sie die Warnungsinformationen. Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung, die mit dieser Zeile verknüpft ist, finden Sie unter Warnungen und Benachrichtigungen. Wenn eine Warnung eingestellt ist, wird dieses Symbol grün.
Ŵ	Löschen Sie die Zeile.

Kamera- und Linienpositionierung

Um die höchste Genauigkeit zu erzielen, verwenden Sie eine spezielle Kamera für die Analyse der Zählung und des Überquerens von Linien, die mit einer Draufsicht montiert ist, in der Personen/Objekte beim Durchlaufen des Bildes die gleiche Größe haben. Um gezählt zu werden, muss das Objekt/die Person vor dem Überschreiten der Linie verfolgt werden, und mindestens 50 % davon müssen die gezeichnete Linie überqueren. Linien müssen so platziert werden, dass sich das Objekt kreuzen kann, und sollten nicht in der Nähe des Bildrandes platziert werden, wenn sie parallel zum Rand verlaufen.

Tipp: Platzieren Sie die Linie so nah wie möglich an der Mitte des Bildes. Dies kann eine Neupositionierung der Kamera erforderlich machen.

Intrusion Detection

Mit der Intrusion Detection können Sie einen Bereich in der Videoausgabe definieren, um Warnungen zu generieren, wenn dieser Bereich eingegeben wird. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Bereiche. Sie können die Gesamtzahl der Eindringlinge pro Tag in den Analysediagrammen überprüfen. Lesen Sie mehr darüber in Zugreifen auf Analytics. Die tägliche Zählung wird um 2:00 Uhr in der konfigurierten Zeitzone zurückgesetzt.

Einrichten einer neuen Region

Gehen Sie wie folgt vor, um die Intrusion Detection einzurichten:

1. Fügen Sie einen Bereich hinzu, indem Sie auf die Plus-Schaltfläche klicken 😳 .

Hinweis: Der Videovorschau wird ein quadratischer Erkennungsbereich hinzugefügt.

2. Klicken und ziehen Sie das Quadrat an den Eckpunkten, um die Form und Größe des Erkennungsbereichs anzupassen.

Tipp: Sie können verschiedene komplexe Formen erstellen, die Sie benötigen, indem Sie auf die Kreise in den Mittelpunkten jeder Linie klicken, um einen neuen Scheitelpunkt hinzuzufügen. Sie können auch innerhalb des Bereichs klicken und ziehen, um ihn zu verschieben.

3. Benennen Sie den Bereich, um die Einrichtung abzuschließen, und speichern Sie dann die Änderungen. Siehe Abb. 102.



Abb. 102. Analytics: Einrichten eines neuen Bereichs für die Intrusion Detection

4. (Fakultativ) Fügen Sie der Kamera mehrere Einbruchsbereiche hinzu, indem Sie die obigen Schritte wiederholen.

Nächste Maßnahme: Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung, die einer Region zugeordnet ist, finden Sie unter Warnungen und Benachrichtigungen.

Bearbeiten und Löschen einer Region

Siehe Table 4 für Beschreibungen der Elemente, die zum Bearbeiten und Löschen eines Bereichs verwendet werden.

Table 4. Bearbeiten und Löschen einer Region

Element	Beschreibung
ø	Bearbeiten Sie einen vorhandenen Bereich. Ermöglicht es Ihnen, den Namen des Bereichs, die Positionierung eines Bereichs sowie die Größe und Form des Bereichs zu ändern.
	Bearbeiten Sie die Warnungsinformationen. Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung, die dieser Region zugeordnet ist, finden Sie unter Warnungen und Benachrichtigungen. Wenn eine Warnung eingestellt ist, wird dieses Symbol grün.
Ŵ	Löschen Sie die Region.

Herumlungern

Mit Loitering können Sie einen Bereich in der Videoausgabe definieren, um Warnungen zu generieren, wenn eine Person oder ein Objekt diesen Bereich betritt und sich für eine bestimmte Zeit in diesem Bereich aufhält. Sie können die Gesamtzahl der Herumlungernden pro Tag in den analytischen Diagrammen überprüfen. Informationen zum Zugriff auf diese Informationen finden Sie unter Zugreifen auf Analytics.

Die tägliche Zählung für die Diagramme wird um 2:00 Uhr in der konfigurierten Zeitzone zurückgesetzt.

Einrichten einer neuen Region

Um eine neue Region hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie eine Region hinzu, indem Sie auf die 😳 Plus-Schaltfläche klicken.

Hinweis: Der Videovorschau wird ein quadratischer Erkennungsbereich hinzugefügt.

2. Klicken und ziehen Sie das Quadrat an den Eckpunkten, um die Form und Größe des Erkennungsbereichs anzupassen.

Tipp: Sie können verschiedene komplexe Formen erstellen, die Sie benötigen, indem Sie auf die Kreise in den Mittelpunkten jeder Linie klicken, um einen neuen Scheitelpunkt hinzuzufügen. Sie können auch innerhalb des Bereichs klicken und ziehen, um ihn zu verschieben.

- 3. Legen Sie die **Verweildauer fest**, um zu definieren, wie lange eine Person/ein Objekt in dem Bereich verweilen muss, um als Verweiler zu gelten.
- 4. Benennen Sie den Bereich, um die Einrichtung abzuschließen, und speichern Sie dann die Änderungen.
- 5. (Fakultativ) Fügen Sie der Kamera mehrere herumlungernde Bereiche hinzu, indem Sie die obigen Schritte wiederholen. Siehe Abb. 103.



Abb. 103. Analytics: Einrichten der Loitering-Erkennung

Nächste Maßnahme: Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung im Zusammenhang mit Analysen finden Sie unter Warnungen und Benachrichtigungen.

Bearbeiten und Löschen einer Region

Siehe Table 5 für Beschreibungen der Elemente, die zum Bearbeiten und Löschen eines Bereichs verwendet werden.

Table 5. Bearbeiten und Löschen einer Region

Element	Beschreibung
ø	Bearbeiten Sie einen vorhandenen Bereich. Ermöglicht es Ihnen, den Namen des Bereichs, die Positionierung eines Bereichs sowie die Größe und Form des Bereichs zu ändern.
	Bearbeiten Sie die Warnungsinformationen. Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung, die dieser Region zugeordnet ist, finden Sie unter.Warnungen und Benachrichtigungen. Wenn eine Warnung eingestellt ist, wird dieses Symbol grün.
	Löschen Sie die Region.

Einmischend

Manipulationen erzeugen Warnungen, wenn die Sicht der Kamera blockiert ist oder wenn sich der überwachte Bereich drastisch ändert (d. h. jemand schwenkt die Kamera, um sie an eine andere Stelle zu richten). Sie können die Gesamtzahl der Manipulationen pro Tag in den Analysediagrammen überprüfen. Informationen zum Zugriff auf diese Informationen finden Sie unter Zugreifen auf Analytics.

Die tägliche Zählung für die Diagramme wird um 2:00 Uhr in der konfigurierten Zeitzone zurückgesetzt.

Einrichten von Manipulationen

Stellen Sie die Empfindlichkeit für die Kamera ein. Siehe Abb. 104.

Hinweis: Es wird empfohlen, den Standardwert zu verwenden, wenn Sie die Manipulation zum ersten Mal aktivieren. Nach einigen Tagen können Sie die Anzahl der generierten Warnungen bewerten und die Empfindlichkeit von dort aus anpassen. Wenn Sie nicht genügend Warnungen erhalten, erhöhen Sie die Empfindlichkeit. Wenn Sie falsch positive Warnungen erhalten, senken Sie sie.

		Resolution	on IO	Motion	Analytics	PTZ	MOBOTIX Motion	Audio	Location	Metrics	
Enable	Counting	Line Crossing	Intrusion	Loitering	Tampering						
ensitivity				80		ń					•
iisiuvity.				80	2						

Abb. 104. Analytics: Festlegen der Empfindlichkeit für Manipulationen

Nächste Maßnahme: Weitere Informationen zum Einrichten einer Warnung im Zusammenhang mit Manipulationen finden Sie unter Warnungen und Benachrichtigungen

Einstellungen für die Objekterkennung

Klicken Sie auf das Symbol "Bearbeiten" 🕜 , um fein abzustimmen, was als Objekt markiert wird. Siehe Abb. 105.



Abb. 105. Analytics: Einrichten der Objekterkennung

Hinweis: Diese Einstellungen gelten für alle Analysen mit Ausnahme von Manipulationen. Verfügbare Einstellungen für die Objekterkennung sind:

• **Empfindlichkeit**: Passt die Empfindlichkeit der Analyse an, wenn Bewegung zum Markieren eines Objekts verwendet wird.

Tipp: Wenn Sie eine größere Anzahl falsch positiver Ergebnisse haben, versuchen Sie, die Empfindlichkeit zu verringern. Wenn zu viele Objekte oder Personen nicht gezählt werden, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.

• **Min Size**: Definiert die minimale Größe eines Objekts, das gezählt werden soll, indem das Quader, das mit Hilfe seiner Eckpunkte erscheint, angepasst wird.

Tipp: Wenn der Standardwert für Sie nicht funktioniert, empfehlen wir, diesen Wert auf die Hälfte der Höhe und Breite der durchschnittlichen Objektgröße festzulegen, die Sie zählen möchten.

• **Max Size**: Definiert die maximale Größe eines Objekts, das gezählt werden soll, indem das Quader, das mit Hilfe seiner Vertices erscheint, angepasst wird.

Tipp: Wenn der Standardwert für Sie nicht funktioniert, empfehlen wir, diesen Wert auf ca. 130 % der Höhe und Breite des Objekts festzulegen.

Zugreifen auf Analytics

Analysen bieten Zählungen und Diagramme für eine detaillierte Analyse.

- 1. Um auf die Analysediagramme einer Kamera zuzugreifen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

 - Gehen Sie zu der von Ihnen gewählten Kamera in Layouts, klicken Sie auf das Pfeilsymbol und wählen Sie Analytik aus der Dropdown-Liste. Siehe Abb. 106.



Abb. 106. Zugreifen auf Analytics

- 2. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um auf eine der folgenden Funktionen zuzugreifen:
- Zählung von Objekten
- Kreuzung von Objekten
- Anzahl der Eindringlinge
- Zählung der Herumlungernden
- Anzahl der Manipulationen

Abb. 107 Zeigt die Analysen für Objekte an, die eine Linie in der angegebenen Richtung überqueren, während des angegebenen Datums und der angegebenen Uhrzeit für eine Dauer von einer Stunde.





Table 6 Enthält Beschreibungen von Analytics-Steuerelementen.

Element	Beschreibung
00	Filtern Sie die Daten nach der Richtung der Kreuzungen oder sehen Sie sich die Differenz zwischen den beiden Zahlen an. Hinweis: Gilt nur für Zählung und Linienüberschreitung.
Intrusion Exit	Klicken Sie auf Intrusion oder Exit , um das Diagramm für Objekte ein- oder auszublenden, die in den Intrusionsbereich eintreten oder ihn verlassen. Hinweis: Gilt nur für die Anzahl der Eindringlinge.
🧶 Loiter 👘 Exit	Klicken Sie auf Herumlungern oder Beenden , um das Diagramm für Objekte ein- oder auszublenden, die sich im verbotenen Bereich aufhalten oder ihn verlassen. Hinweis: Gilt nur für Herumlungern.
5m 15m 30m 1h 12h 1d 7d	Wählen Sie die Dauer für die angezeigten Daten aus.
4	Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über den Ablauf der Zählung.
From 2023-07-17 To 2023-07-18	Passen Sie das Zeitintervall an.

MOBOTIXCLOUD Mx_ML_Mx-S-BRIDGEA-DT-15_V2.05_DE •05.05.2025

Element	Beschreibung
	Passen Sie das Zeitintervall durch Ziehen an.
07-17 08:00-08:59 • : 38 08:00	Bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um die Anzahl der Ereignisse anzuzeigen. Klicken Sie hier, um im ausgewählten Zeitraum auf den Verlaufsbrowser zuzugreifen.
≡	Drucken oder exportieren Sie Diagramme in verschiedene Formate.

Nummernschilderkennung (LPR)

Mobotix License Plate Recognition (LPR) ist eine Cloud-verwaltete Lösung von Mobotix Networks für die genaue Erkennung und Erkennung von Nummernschildern. Mit dem Mobotix LPR kann jede ONVIF-Kamera, die an eine kompatible Brücke angeschlossen ist, als Nummernschildleser fungieren. Der Mobotix LPR läuft auf der Bridge, und die Daten werden in der VSP-Funktion (Vehicle Surveillance Package) des Mobotix Cloud VMS visualisiert.

Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

1. Eine kompatible Bridge – weitere Informationen finden Sie im Mobotix LPR Datenblatt.

2. Die LPR-Funktion, die im Mobotix Cloud VMS aktiviert ist – weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von LPR.

3. Eine kompatible Kamera installiert – weitere Informationen finden Sie in den Anwendungshinweisen zur Kamerainstallation für LPR/ANPR .

- 4. Mobotix LPR Brivo Integration
 - USB zu RS485 Konverter Ein Stück pro Tür
 - Ein Kabel für die physische Verbindung zwischen der Bridge und dem Panel

Wichtig: Verwenden Sie nur ein für OSDP empfohlenes Kabel, z. B. ein geschirmtes Twisted-Pair-Kabel.

- 5. Mobotix LPR Moxa-Integration
 - Ein Moxa IOLogik e1214 I/O-Modul
 - Stromversorgung für das Moxa-Modul
 - Ein Cat 6-Kabel, um Moxa mit dem Netzwerk zu verbinden
 - Ein Kabel zum Verbinden des Moxa-I/O-Ausgangs mit dem Barriere-/Ausgangsanschluss

Empfohlene Bridge-/CMVR-Konfigurationen für VSP
VSP kann zwar auf jeder Bridge oder CMVR mit einer LPR-kompatiblen Kamera ausgeführt werden, die Anzahl der von der Bridge oder CMVR unterstützten Kameras variiert jedoch je nach Modell. Siehe Table 7, um eine Liste der Bridge-/CMVR-Konfigurationen für VSP zu erhalten.

Brücken/CMVR	Brücken/CMVR Max. Kameras1		Zusätzlich e Analysen2	Lokale Anzeige
		urationen	/ marysenz	
304+/324+	5	1/0	0	Nein
401/403/420	5	2/1	0	Nein
406+/426+	10	2/1	2	Nein
524+/504+	10	4/2	2	Nein
501/520	15	4/2	5	Ja
620E/701/820E/ 901	50	8/5	10	Ja

Table 7. Bridge/CMVR-Konfigurationen für VSP

- 1. Die Anzahl der unterstützten Kameras ändert sich, wenn LPR aktiviert ist. Beziehen Sie sich auf das neueste Datenblatt und besprechen Sie es vor dem Kauf mit Ihrem Vertriebsmitarbeiter.
- 2. Anzahl zusätzlicher Analysen, die auf derselben Bridge unterstützt werden, auf der LPR ausgeführt wird.

Aktivieren von LPR

Gehen Sie wie folgt vor, um die Mobotix LPR-Analyse im Mobotix Cloud VMS zu aktivieren:

 Navigieren Sie zum Kamera-Einstellungen Ihrer LPR-Kamera, gehen Sie zum Analytik und aktivieren Sie die Registerkarte Nummernschilderkennung (LPR), um es für das Konto zu aktivieren, wie in Abb. 108.

Camera	Retention	Resolution	10	Motion	Analytics	MOBOTIX Motion	MOBOTIX Messaging	Audio	Location	
Metrics										
Enable	LPR									
able Ana	lytics									•
	Counting		Object used for Graphs	counting is or counting o are availabl	used to count t cars, people, or le.	the number of objects of other objects. Total co	crossing over a line. This ca ount per day is maintained.	an be		
	Line Crossing:		Detects be gen	s when an ol erated	bject crosses a	line. Direction may be	specified and Notifications	s may		
In	trusion Detection:		Intrusio The for	on detection bidden area	is used to gen may be any si	erate an alert when an ze and shape. Notificat	object enters a forbidden a ions may be sent.	irea.		
	Loitering:		Loiterir predefi	ng detection ned area for	is used to gen a specific amo	erate an alert when a r ount of time. Notification	noving object remains in a ons may be sent.			
	Tampering:		Tamper camera	ring detection is view or the	on is used to ge le image is gre	enerate an alert when s atly altered.	omeone is trying to block t	he		
5	License Plate Recognition(LPR):		License of the v specific	e Plate Reco rehicle. Data c license pla	gnition/ Numb base function ites.	er Plate Recognition is ality is available which	used to read the license pl allows to have alert for a	ate		
			LPR Ad	id-On Featu	res					
	-			Local ID - E using local	nable LPR syst y stored licens	em to integrate with ex e plate information.	ternal access control syste	em		
	Scene Analysis:		Enablin	g Scene ana s, people an	alysis will help d vehicles.	capture events in Vide	o Search including backpac	sks,		
		WARN	NG: You	r preview res	solution or qua	lity is set very high. Th	is may impede all video fro	m being se	ent to the clo	u

Abb. 108. Aktivieren der Nummernschilderkennung

 (Fakultativ) Aktivieren Sie die lokale ID im Feld LPR-Add-On-Funktion f
ür die Zugriffskontrolle. Lesen Sie mehr
über die Zutrittskontrolle in der Integration der Zutrittskontrolle Abschnitt.

Hinweis: Wenn eines der Felder, die Sie bearbeiten möchten, nicht vorhanden ist, wendenSie sich an den Support, um sie für Ihr Konto zu aktivieren.Ergebnis: Der Mobotix LPR wurde erfolgreich aktiviert, und jetzt können Sie die

Registerkarte LPR sehen, wie in Abb. 108.

Konfigurieren von LPR

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Mobotix LPR zu konfigurieren:

1. Gehen Sie zu Kameraeinstellungen → Analytics → LPR und klicken Sie auf LPR-Einstellungen öffnen. Siehe. Abb. 109



Abb. 109. Öffnen der LPR-Einstellungen

- Konfigurieren Sie die Einstellungen im sich öffnenden Dialog. Weitere Informationen zu den Einstellungen und möglichen Konfigurationen finden Sie in der LPR-Tab-Einstellungen und Einstellung der Registerkarte "Status" Abschnitte.
- 3. Klicken **Änderungen speichern** Nachdem Sie die **LPR-Einstellungen** und schließen Sie den Dialog in der Spalte **LPR** Registerkarte. Siehe Abb. 110.



Abb. 110. Analytics → LPR: Speichern von Änderungen in den Kameraeinstellungen

LPR-Tab-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Registerkarte "Nummernschilderkennung" beschrieben. Siehe Abb. 111.

Status	Integration					1	*	Sett
URL	rtsp://admin:Meinsm1234@:	0,143,247.15		x-10, y-10, w-	1260. h-700,			
Processing Resolution	1280X720	•	2375001					
Processing Frame Rate	10			KI	DI		F	4
LPR Use Case	Free flow				DMX	61		
Country	US	•		7		Up		
Vehicle Make	Enable Vehicle Make				_			
Vehicle Color	Enable Vehicle Color				RI	-		7
Detect Vehicle without License plate	Enable detection of vehicle license plate	without	10(17)				-	
Detection ROI	Click to Draw							
Trigger ROI	Click to Draw		and the second sec					

Abb. 111. Dialogfeld "LPR-Einstellungen"

Verfügbare LPR-Einstellungen sind:.

- URL: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
- Verarbeitungsauflösung: Die Eingabeauflösung des Kameravideos für LPR. Eine höhere Auflösung erhöht die Belastung der Brücke. Diese Richtlinien können Ihnen bei der Auswahl des optimalen Werts helfen:
 - 1280 x 720 Für Fahrbahnbreite (Kameraansicht) von weniger als 3,5 Metern
 - 1920 x 1080 Für Fahrbahnbreite (Kameraansicht) zwischen 3,5 und 7 Metern
- Verarbeitungs-Framerate: Die Framerate, mit der der LPR verarbeitet wird. Wählen Sie die Bildrate basierend auf der erwarteten Fahrzeuggeschwindigkeit. Höhere Bildraten erhöhen die Belastung der Bridge.

Diese Richtlinien können Ihnen bei der Auswahl des optimalen Werts helfen:

- Gate (Geschwindigkeit weniger als 10 MPH) 10 FPS
- **Straße** (Geschwindigkeit weniger als 30 MPH) 15 FPS
- Autobahn (Geschwindigkeit unter 70 MPH) 20 FPS
- **LPR-Anwendungsfall**: Wählen Sie eine von zwei Konfigurationen für LPR aus, die auf den Anwendungsfall abgestimmt sind:
 - Zutrittskontrolle: Dieser Modus wird in bewachten Garagen und bewachten Zutrittskontrollsituationen verwendet. Für ein optimales Nutzererlebnis ist es ideal, mit dem Öffnen des Tores zu beginnen, sobald ein zugelassenes Fahrzeug vor dem Tor auftaucht. Die Latenz ist kritisch, daher ist es vorzuziehen, Fahrzeuge im Voraus zu erkennen. Es kann jedoch sein, dass der Durchgang nicht lang genug ist, um Fahrzeuge im Voraus zu erkennen, insbesondere in Szenarien mit hinterem LPR.
 - Freier Fluss: Dieser Modus wird verwendet, wenn Fahrzeuge mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten frei fahren können. Dieses Szenario gilt für Überwachungs- und Sicherheitsanwendungen, wenn die beste Sicht, die der Kamera am nächsten ist, als Interessenbereich für das Lesen von Nummernschildern ausgewählt werden kann. Videostreams müssen in diesem Szenario mit höheren Frames als in den anderen Modi verarbeitet werden. Die

FPS-Verarbeitung wird basierend auf der Geschwindigkeit der Fahrzeugbewegung ausgewählt.

• **Land**: Das KI-Modell ist auf ein bestimmtes Land abgestimmt, um eine verbesserte Genauigkeit und ein besseres Verständnis des Musters von Platten aus dem Landkreis zu erzielen.

Hinweis: Wenn das gesuchte Land nicht in der Dropdown-Liste aufgeführt ist, wählen Sie die USA als Land aus.

- **Fahrzeugmarke**: Der LPR ermittelt die Marke des Fahrzeugs und nimmt sie in die Metadaten auf, wenn Sie dieses Feld aktivieren.
- **Fahrzeugfarbe**: Der LPR enthält die Farbe des Fahrzeugs in den Metadaten, wenn Sie dieses Feld aktivieren.
- **Fahrzeug ohne LP erkennen**: Das System erkennt das Fahrzeug auch dann und markiert es als Ereignis, wenn es ein Nummernschild nicht finden oder lesen kann, weil es verdeckt war oder fehlt, wenn dieses Feld aktiviert ist.
- **ROI der Erkennung**: Der Bereich of Interest (ROI), in dem das Nummernschild erkannt wird.
- **Trigger-ROI:** Der Trigger-ROI ist spezifisch für Kunden, die LPR für die Zugriffskontrolle verwenden. Der Trigger-ROI ist eine Teilmenge des Erkennungs-ROI und gibt das Ergebnis zurück, wenn sich die Platte innerhalb des Trigger-ROI befindet. Der ROI des Auslösers ist nur im Zugriffssteuerungsmodus aktiviert.
- **Bevorzugter ROI: Der** bevorzugte ROI ist ebenfalls eine Teilmenge des Erkennungs-ROI und ist definiert als der Bereich, in dem die Platten deutlich sichtbar sind. Mit Preferential ROI wird das System der Region darüber informiert, wo das Lesen von Nummernschildern am effektivsten ist.
- **Zugriffstyp**: Der Zugriffstyp informiert das System über die Fahrzeugrichtung und ermöglicht es Richtungsfiltern, Fahrzeuge zu ignorieren, die in die entgegengesetzte Richtung fahren. Die Funktion wird auch für den Abgleich verwendet.
 - **Einfahrt** Das Fahrzeug fährt auf das Gelände ein.
 - Ausfahrt Das Fahrzeug verlässt das Gelände.
 - Bidirektional Es wird erwartet, dass sich die Fahrzeuge in beide Richtungen bewegen.
- **Einfahrtsrichtung**: Die Einfahrtsrichtung definiert die Richtung der Fahrzeugbewegung und hilft, Fahrzeuge in entgegengesetzte Richtungen zu filtern. Die erwähnte Richtung ist die Spur des Nummernschildes. Benutzer können mehrere Optionen auswählen, um die Richtung effektiv zu filtern. Der Benutzer kann beispielsweise von oben nach unten und von rechts nach links auswählen, um die diagonale Fahrzeugbewegung von rechts oben nach links unten zu definieren.
 - Von oben nach unten
 - Von unten nach oben
 - Von links nach rechts
 - Von rechts nach links
- **Repeat-LP-Erkennungs-Timer**: Fahrzeugstaus und ähnliche Probleme können dazu führen, dass sich dieselbe Platte einige Sekunden lang vor der Kamera befindet. Mit dieser Einstellung können diese wiederholten Ergebnisse eliminiert

werden, indem ein Timer eingestellt wird, wenn eine Platte gelesen wird, und die Ergebnisse für dieselbe Platte für die angegebene Zeit nicht gespeichert werden.

Geben Sie den Wert in Sekunden an, um dieselbe Platte beim Lesen zu ignorieren. **Beachte**: Setzen Sie diesen Parameter nur, wenn an der Stelle ein wiederholtes Kennzeichen beobachtet wurde.

Als Beispiel: Abb. 112 zeigt eine LPR-Konfiguration mit aktiviertem Erkennungs-ROI an.



Abb. 112. LPR-Konfiguration mit aktiviertem Erkennungs-ROI

Einstellung der Registerkarte "Status"

Abb. 113 zeigt die Einstellungen für die Registerkarte "LPR-Status" an.

PR Status D Integration				1 1 1	Setting
Recent Events	System Status				
CBE6743	Camera	Frames Captured	Health		
Thu Nov 16 2023 16:26:17 GMT+0100 (Central European Standard Time)	202 LPR Test Bengaluru Testing Room	4425281	~		
1.497()	204 LPR Test Camera	5186188	~		
Thu Nov 16 2023 16:26:08 GMT+0100 (Central European Standard Time)					
BADGG848IAX					
Thu Nov 16 2023 16:25:53 GMT+0100 (Central European Statifard Time)					
BADZM6007GI	1				
Thu Nov 16 2023 16:25:42 GMT+0100 (Central European Standard Time)	1				
539G)					
Thu Nov 16 2023 15:24:48 GMT r0100 (Central European Standard Time)					
INCPB6					
Thu Nov 16 2023 16:24:28 GMT+0100 [Central European Standard Time]					
BADKA1022EV	1				
Thu Nov 16 2023 16:24:04 GMT+0100 (Central European Standard Time)					
J4MC12					
Thu Nev 16 2023 16:23:35 GMT+0100 (Central European Standard Time)					

Abb. 113. Einstellungen auf der Registerkarte "LPR-Status"

Verfügbare Einstellungen für die Registerkarte "LPR-Status" sind:

- **Ereignisinfo**: Zeigt die Mobotix LPR-Scans für einen bestimmten Zeitraum an, um den Vergleich der Ergebnisse mit VSP im Mobotix Cloud VMS zu erleichtern. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob ein Kommunikationsproblem vorliegt.
- **Systemstatus**: Zeigt die Anzahl der verarbeiteten Frames an, um zu verstehen, wie viel die LPR-Engine im Hintergrund arbeitet. Außerdem wird der Zustand des Systems angezeigt.
- Integration: Unterstützt Integrationen von Drittanbietern. Bitte wenden Sie sich an den Mobotix LPR-Support, um weitere Informationen und Unterstützung für Integrationen zu erhalten.

Erfahren Sie mehr über Integrationen in den Abschnitten Brivo-Integration und Moxa-Integration.

Integration der Zutrittskontrolle

Durch die Integration der Zutrittskontrolle kann der Mobotix LPR als Authentifizierungssystem verwendet werden, um das Tor auszulösen und zu öffnen. Mobotix unterstützt die Zugriffskontrolle über Brivo- und Moxa-I/O-Module. Um die Einstellungen für die Zugriffskontrolle zu ändern, gehen Sie zu **Kameraeinstellungen → Analytics → LPR-Einstellungen → Zugriffskontrolle**. Siehe Abb. 114.

1	ntegration Type	Via API	•	Sample 🛓	
				Index	License Plat

Abb. 114. Registerkarte "Zugriffskontrolle" unter den LPR-Einstellungen

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Lokale Kennung ist für die Zugriffskontrolle in Kameraeinstellungen → Analytics. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2 in Aktivieren von LPR.

Kamerapositionierung für die Zugangskontrolle

Die Positionierung der Kamera ist für die Zutrittskontrolle sehr wichtig. In den folgenden Abschnitten finden Sie Empfehlungen für verschiedene Erfassungsmethoden.

Erfassung des vorderen Nummernschilds

Abb. 115 zeigt die Erfassung des vorderen Nummernschilds im LPR-System an.



Abb. 115. Erfassung des vorderen Nummernschilds

Beachte: Denken Sie immer daran, dass die Schranke die Erfassung des Nummernschilds nicht verdecken sollte, und zwar am besten, wenn sich die Kamera vor der Schranke befindet.

• **Abstand A** – Der Abstand zwischen den Barrieren zum LPR-Bildgebungsbereich. Der Abstand wird am besten zwischen 6–12 Fuß (2–4 Meter) gehalten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Fahrzeugauslöser sofort an die Schranke gesendet werden, damit sie sich öffnet, wenn sich das Fahrzeug nähert. Es ist kein Platz mehr vorhanden, um den unbefugten Zugang von Fahrzeugen zu ermöglichen.

- Abstand B Der Abstand zwischen der Kamera und dem LPR-Bildgebungsbereich. Für die Zugangskontrolle zum Tor wird der Abstand am besten zwischen 6 und 12 Fuß (2 bis 4 Meter) gehalten. Die Zutrittskontrolle erfordert eine hohe Genauigkeit, die nur möglich ist, wenn die Platten am besten für LPR abgebildet werden. Eine kürzere Entfernung ermöglicht eine bessere Bildgebung bei Nacht, da die IR-Leistung nahe gelegene Platten am besten beleuchten kann.
- Abstand C Die Höhe der Kamerainstallation. Für die Zugangskontrolle zum Tor ist es am besten, wenn die Kameras zwischen 1,5 und 2 Metern (4 bis 8 Fuß) positioniert sind. Die Kamera sollte ca. 30° nach unten geneigt sein, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Erfassung des hinteren Nummernschilds

Abb. 116 zeigt die Erfassung des hinteren Lizenznehmerkennzeichens im LPR-System.



Abb. 116. Erfassung des hinteren Nummernschilds

- Abstand A Der Abstand zwischen den Barrieren zum LPR-Bildgebungsbereich. Der Abstand wird am besten zwischen 20 und 26 Fuß (6 bis 8 Meter) gehalten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Fahrzeugauslöser sofort an die Schranke gesendet werden, damit sie sich öffnet, wenn sich das Fahrzeug nähert. Es ist kein Platz mehr vorhanden, um den unbefugten Zugang von Fahrzeugen zu ermöglichen. Fahrzeuge in verschiedenen Ländern haben in der Regel eine unterschiedliche Länge, sodass der empfohlene Abstand von der Barriere zum Bildgebungsbereich 1 Meter (3 Fuß) mehr beträgt als bei den längsten Fahrzeugen, die in den Standort einfahren könnten.
- Abstand B Der Abstand zwischen der Kamera und dem LPR-Bildgebungsbereich. Für die Zugangskontrolle zum Tor wird der Abstand am besten zwischen 9 und 15 Fuß (3 bis 5 Meter) gehalten. Die Zutrittskontrolle erfordert eine hohe Genauigkeit, die nur möglich ist, wenn die Platten am besten für LPR abgebildet werden. Eine kürzere Entfernung ermöglicht eine bessere Bildgebung bei Nacht, da die IR-Leistung nahe gelegene Platten am besten beleuchten kann.
- Abstand C Die Höhe der Kamerainstallation. Für die Zugangskontrolle zum Tor ist es am besten, wenn die Kameras 1,5 bis 3 Meter (4 bis 9 Fuß) oder seitlich montiert 2,5 bis 3 Meter (8 bis 10 Fuß) positioniert sind. Die Kamera sollte ca. 30° nach unten geneigt sein, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Brivo-Integration

In diesem Abschnitt wird die physische Verbindung zwischen der Mobotix Bridge und dem Brivo-Panel erläutert und erläutert, wie der LPR auf der Mobotix LPR-Seite konfiguriert wird. Um den LPR in das Brivo-Panel zu integrieren, gehen Sie wie folgt vor 1. Stecken Sie den USB-zu-RS485-Konverter in den USB-Anschluss der Bridge und schließen Sie die Verkabelung ab. Siehe Abb. 117.



Abb. 117. Verbindung zwischen der Mobotix Bridge und dem Brivo Panel über einen USBzu-RS485-Konverter

- 2. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kabel (ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel) verwenden, um eine verlustfreie Übertragung zu vermeiden.
- 3. (Fakultativ) Falls erforderlich, müssen Sie möglicherweise einen Backup-Leser anschließen. Siehe Abb. 118.



Abb. 118. Verbindung zwischen der Mobotix Bridge und dem Brivo Panel über einen USBzu-RS485-Konverter und einen Backup Reader

Um die Brivo-Integration zu aktivieren, gehen Sie zu **Kameraeinstellungen → Analytics → LPR** → LPR-Einstellungen → Zugriffskontrolle und wählen Sie Brivo aus der Liste im Feld Art der Integration Feld, wie in Abb. 119.

	Integration Type	Brivo		Sample 🛓	
1	Q Search Serial			Index	License Plate
	USB Convertor Serial Number				
	Peripheral Device ID	0	•		

Abb. 119. Art der Integration – Brivo

Verfügbare Zugangskontrollen für die Brivo-Integration sind:

- **Serie durchsuchen**: Sucht die Seriennummern der USB-Konverter, die an die Bridge angeschlossen sind. Wählen Sie die S/N des USB-Konverters aus, die der Tür (LPR Lane) entspricht. Siehe Abb. 120.
- Seriennummer des USB-Konverters: Zeigt die Seriennummer der Komponenten an, die in der Suche nach Seriennummer ausgewählt wurden.

Überprüfen Sie zur Fehlerbehebung die Seriennummer hier.

Wenn der USB-Konverter ausgetauscht oder durch einen neuen USB-Konverter ersetzt wird, sollte der Benutzer die Seriennummer des USB-Konverters, der an die Kamera angeschlossen ist, während der Konfiguration ändern.

- Peripheriegeräte-ID: Gibt Folgendes an:
 - 0 Wenn kein anderes Lesegerät an die Tür angeschlossen ist
 - 1 Wenn ein anderes Lesegerät an die Tür angeschlossen ist

Q. Search Serial	A10MMINR6 /dow/ttyUSB0	
USB Convertor	A10MMNR6/dev/ttyU5B0	
Serial Number	A10M23KC/dev/ttyUSB1	
Peripheral Device ID	0	

Abb. 120. Suchen von Seriennummern

Moxa-Integration

Die Kommunikation mit dem Moxa IOlogik e1214 Modul erfolgt über IP. Das Moxa-Modul wird mit dem WAN-Port verbunden. Das Gerät muss separat mit dem mitgelieferten Gleichstromnetzteil mit Strom versorgt werden. Siehe Abb. 121.



Abb. 121. Moxa-Anschluss an eine Schranke/Rollläde

Im Falle eines Anschlusses an eine Leuchte oder einen Summer ist der Ausgang von Moxa I/O an die Leuchte wie in Abb. 122.



Abb. 122. Moxa-Anschluss an eine Lampe oder einen Summer

Hinweis: Stellen Sie vor dem Kauf sicher, dass das Netzteil und die Leuchte kompatibel sind.
 Um die Moxa-Integration zu aktivieren, gehen Sie zu Kameraeinstellungen → Analytics →
 LPR → LPR-Einstellungen → Zugriffskontrolle und wählen Sie Externe I/O Moxa aus der
 Liste im Feld Integrationstyp, wie in Abb. 123

LPR	Access Co	ontrol	Status	\$	Inte
	Integration Type	Externa	il I/O - Moxa	•	
offo	External I/O IP				
	Allow List External Output Pin(I/O)	478			
	Deny External Output Pin(I/O)	471			
	Unregistered External Output Pin(I/O)	405			

Abb. 123. Art der Integration – Moxa

Verfügbare Zugriffskontrollen für die Moxa-Integration sind:

- **Externe I/O-IP**: Geben Sie hier die IP-Adresse des Moxa I/O-Moduls an. Stellen Sie sicher, dass das Moxa-E/A-Modul auf eine statische IP ausgelegt ist, um zu verhindern, dass die IP in Zukunft geändert wird.
- Externe Ausgangs-Pin (I/O) zulassen: Geben Sie die PIN-Informationen von Moxa an.
- Deny List (Hotlist) External Output Pin (I/O): Geben Sie die PIN-Informationen von Moxa an.
- Nicht registrierter externer Ausgang (I/O): Geben Sie die PIN-Informationen von Moxa an.

Anmerkung: Die Fahrzeugdatenbank kann über die LPR-Konfigurationsoberfläche hochgeladen oder eingegeben werden, wie in Abb. 124.

Sample 🛓	Enteries	œ ±	2 ~	8	ise ()-	Q;	

Abb. 124. Benutzeroberfläche für die LPR-Konfiguration

Table 8 Deckt Kameraspezifikationen ab, die dazu beitragen, in jedem Anwendungsfall optimale Messwerte für Nummernschilder zu erhalten.

Table 8. Kameraspezifikationen für optimale LPR-Messwerte

Spezifikation	Tor LPR 10 MPH (20 KM/H)	STRASSE LPR 30MPH (50 KM/H)	AUTOBAHN LPR 70MPH (110 KM/H)
	10	15	20
EGO-SHOOTER	Wichtig : Für eine o Kamera und die FP	ptimierte Leistung müs S der LPR-Verarbeitung	ssen die FPS der gleich sein.
Tag- und Nachteinstellunge n	Das Umschalten vo Auto stehen. Wenn können zwei Profile und eines für die Na akzeptabel ist, kan werden.	om Tag- in den Nachtmo die Kamera den Profilr e eingestellt werden, ei acht. Wenn ein monoch n der Nachtmodus dau	odus sollte auf nodus unterstützt, nes für den Tag nromes Bild erhaft eingestellt
Spezifikation	Tor LPR 10 MPH (20 KM/H)	STRASSE LPR 30MPH (50 KM/H)	AUTOBAHN LPR 70MPH (110 KM/H)
Maximale Belichtung/ Verschluss	1/2501/500 – 1/1001/250Hängt von deWennBewegungsuBewegungsunschrfe ab. Derärfe beobachtetVerschluss kawird, kann dieseauf 1/1000auf 1/500eingestellt wegeändertumwerden.Bewegungsu		1/1000 - 1/2000 Hängt von der Bewegungsunsc härfe ab. Der Verschluss kann auf 1/2000 eingestellt werden, um Bewegungsunsc härfe zu vermeiden.
	Hinweis : Wenn die Verschlusszeit verk	Platten gesättigt sind, ürzen.	können Sie die
HLC	Angedreht		
Gewinnen	Muss unter 10 % ge zu minimieren. Vers unterschiedliche Ei die Verstärkung an Abbildung zu erhalt	halten werden, um das schiedene Kameras hat nstellungen, so dass Sio passen müssen, um ein ten.	Rauschen im Bild ben e möglicherweise e korrekte
IR-Leistung	Legen Sie diese Op Es wird immer emp halten und die Vers	tion auf Voll fest . Ifohlen, die IR-Leistung tärkung zu reduzieren.	auf Maximum zu

Testen der Klarheit des Nummernschildbildes

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Einrichtung haben.

Hinweis: Sie sollten diese Schritte sowohl in Tag- als auch in Nachtumgebungen ausführen.

5. Parken Sie ein Fahrzeug in der Kameraansicht und passen Sie die Einstellungen an, wie unter Nummernschilderkennung (LPR).

6. Passen Sie die Einstellungen an, um die optimale Bildqualität zu erzielen.

Anmerkung: Die Exposition kann begrenzt sein, wie in Table 8.

- 7. Fahren Sie das Fahrzeug mit der am Einsatzort erwarteten Höchstgeschwindigkeit und stellen Sie sicher, dass keine Bewegungsunschärfe vorhanden ist.
- 8. Passen Sie die Verstärkung nach Bedarf an, um klare Bilder der Platten zu erhalten.
- 9. Überprüfen Sie die Ergebnisse für die nächsten 24 Stunden und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an, um sicherzustellen, dass alle Platten deutlich sichtbar sind.

Warnungen und Benachrichtigungen

Warnungen sind erweiterte Funktionen des VMS und werden hauptsächlich von Resellern und Administratoren verwendet. Sie werden hauptsächlich mit Bewegung und analytischen Ereignissen in Verbindung gebracht. Jeder Alarm kann individuell konfiguriert werden, wenn ein Bewegungserkennungsbereich oder eine andere Analyse eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Bewegung und Analytik.

Anmerkung: Es ist nicht möglich, eine Warnung für die Zählen Analytik.

Alarmsignale

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Einrichten von Warnungen, Alarmmodi und Alarmstufen.

Einrichten von Warnungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Warnungen einzurichten:

- 1. Wechseln Sie zu den **Kameraeinstellungen einer Kamera**, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Klicken Sie auf das Zahnradsymbol 💽 neben der Kamera im **Dashboard**.
 - Klicken Sie auf das Pfeilsymbol V neben dem Kamerabild in Layouts.
- 2. Navigieren Sie zur ausgewählten Registerkarte Bewegungserkennung/-analyse.

Bei spiel: Kameraeinstellungen → Analytics → Zeilenüberschreitung.

3. Wählen Sie die bereits eingerichtete Region/Linie aus der Liste aus.

Anmerkung: Weitere Informationen zum Einrichten von Bewegungserkennungsbereichen und -analysen finden Sie unter Einrichten der Bewegungserkennung und Einrichten von Analytics.

4. Klicken Sie auf das Glockensymbol (*), um die Alarm-/Benachrichtigungseinstellungen zu öffnen. Siehe Abb. 125.

Order	Name							Direction	Action	IS			
1	New Line							0	1		Ŵ		
	E	nable Alerts:	0										^
	When:	24 hours				*	Who:	None selec	ted		٠		
		Re-arm:	After	v	15	10	minutes	Mode:	All			٠	
	м	ax Per Hour:	5					Level: H	High	v			

Abb. 125. Zugreifen auf Warnungen

Table 9 Enthält Beschreibungen von **Alarmsignale** Einstellungen.

Table 9.	Alarm-Einstellungen	•
----------	---------------------	---

Feld	Beschreibung
Warnung aktivieren	Dies ist die Standardeinstellung. Um die Warnung vorübergehend zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Feld	Beschreibung
Wann	 Dadurch wird festgelegt, wann die Warnung aktiv ist. Wählen Sie aus, ob die Warnung immer aktiviert werden soll, oder geben Sie die genauen Zeiten an, zu denen sie aktiviert werden soll. Mögliche Optionen: 24 Stunden – Der Alarm ist immer aktiviert. Arbeitszeiten – Die Warnung ist nur während der in den Kontoeinstellungen angegebenen Arbeitszeiten aktiviert. Lesen Sie mehr in Mein Profil und Kontoeinstellungen. Arbeitsfreie Stunden – Die Warnung ist außerhalb der in den Kontoeinstellungen angegebenen Arbeitszeiten aktiviert. Lesen Sie mehr in Mein Profil und Kontoeinstellungen. Benutzerdefinierte Stunden – Wählen Sie auf dem Schieberegler die Stunden aus, in denen die Warnung aktiviert ist. Hinweis: Dieses Zeitfenster gilt sowohl für Wochentage als auch für Wochenenden. Hinweis: Wenn die Option außerhalb der angegebenen Zeiten nicht aktiviert ist.
Wieder scharf schalten	 aufgezeichnet. Nachdem eine Warnung ausgelöst wurde, ist es möglich, sie für eine bestimmte Zeit auszuschalten, um zu viele Benachrichtigungen zu verhindern. Mögliche Optionen: Sofort – Wählen Sie diese Option aus, um die Warnung nie zu deaktivieren. Hinweis: Wenn Sie diese Option auswählen, können mehrere Benachrichtigungen vom selben Objekt generiert werden. Nachher – Deaktivieren Sie die Warnung für einige Minuten, nachdem sie ausgelöst wurde, um zu verhindern, dass dasselbe Ereignis mehrere Warnungen erstellt. Geben Sie die Anzahl der Minuten in das Minutenfeld ein. Nach Stille für – Deaktivieren Sie den Alarm für eine bestimmte Zeit, nachdem er nicht ausgelöst wurde. Wichtig: Alle möglichen nachfolgenden Erkennungen innerhalb dieses Zeitraums führen dazu, dass der Timer zurückgesetzt wird. Seien Sie also vorsichtig bei dieser Option.
Max. pro Stunde	Legen Sie die maximale Anzahl von Warnungen fest, die innerhalb eines Zeitraums von einer Stunde generiert werden können.

Feld	Beschreibung
Wer	 Wählen Sie aus, wer benachrichtigt wird, wenn die Warnung ausgelöst wird. Mögliche Optionen: Wählen Sie Alle aus. Wählen Sie aus der Liste der Benutzernamen aus Ihrer Benutzerliste einzeln aus. Hinweis: Es können mehrere Namen ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen.
Modus	Wählen Sie die Drucktaste Modus zu dem die Warnung gehört. Erfahren Sie mehr in Alarm-Modi.
Niveau	Wählen Sie die Drucktaste Niveau für die Warnung. Erfahren Sie mehr in Alarmstufen.

Alarm-Modi

Mit den Alarmmodi können Sie konfigurieren, dass bestimmte Alarme nur zu bestimmten Zeiten aktiv sind. Sie können zum Beispiel einen Modus für Feiertage erstellen, wenn die Lobby nicht besetzt ist. Normalerweise ist in der Lobby viel los und es gibt eine Rezeptionistin, die dort stationiert ist, so dass Sie nicht daran interessiert sind, Warnungen zu generieren. An einem Feiertag ändern Sie dann den VMS-Modus in Feiertagsmodus, und Bewegungen, die in der unbemannten Lobby erkannt werden, generieren jetzt Warnungen und, falls konfiguriert, Benachrichtigungen.

Festlegen eines Modus

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Alarmmodus festzulegen:

- Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Ihrem Profilnamen und gehen Sie zu Kontoeinstellungen → Benachrichtigungen.
- 2. Wählen Sie den Modus aus der Dropdown-Liste aus, um ihn zu aktivieren. Siehe Abb. 126.

Control Days Securi	ty Camera Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
Active Alert Mode:	default		~			
	New Alert Mode Name		Add	Alert Mode		
	default		×			
	Working hours		19			
	Closing time		*			
Immix Custom IP:						
Immix Custom Port:						

Abb. 126. Aktivieren von Alerts

Erstellen eines neuen Modus

Um einen neuen Alarmmodus zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Ihrem Profilnamen und gehen Sie zu Kontoeinstellungen → Benachrichtigungen.
- 2. Geben Sie den Namen für den neuen Modus in das Textfeld ein und klicken Sie dann auf **Alarmmodus hinzufügen**. Siehe Abb. 127

Account Settings // MOBOTIX	(AG (000	30164)						*
Control Days S Edition	Security	Camera	Alerts	Notifications	Privacy	Sharing	Responders	Defaults
Active Alert Mo	ode:	default			~			0
		New Alert Mo	de Name		Add	Alert Mode		
		default			<u>v</u>			

Abb. 127. Hinzufügen von Warnmodi

Wichtig: Es gibt keine Einstellungen, die mit dem Erstellen eines neuen Alarmmodus verknüpft sind. In dieser Einstellung bestimmen Sie nur den Namen. Warnungen müssen einzeln konfiguriert und dann einem oder mehreren Modi zugeordnet werden. Siehe Hinzufügen einer Warnung zu einem Modus.

Hinzufügen einer Warnung zu einem Modus

Wichtig: Wenn eine Warnung erstellt wird, wird sie automatisch mit allen Modi verknüpft.Damit eine Warnung nur für bestimmte Modi generiert wird, konfigurieren Sie sie manuell.Hinweis: Eine Warnung kann mit einer beliebigen Anzahl von Modi verknüpft werden.Gehen Sie folgendermaßen vor, um einem Modus eine Warnung hinzuzufügen:

- 1. Navigieren Sie zu der Benachrichtigung, die Sie bearbeiten möchten, in der Regel in **den Kameraeinstellungen → Motion** oder **Kameraeinstellungen → Analytics**.
- 2. Klicken Sie auf das Warnsymbol 🔎 , wenn die Warninformationen noch nicht sichtbar sind.
- 3. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil Modus, um die verschiedenen Modi anzuzeigen, die in **Kontoeinstellungen → Benachrichtigungen**. Siehe Abb. 128.

Hinweis: Überprüfen Sie jeden Modus, für den die Warnung gelten soll, und deaktivieren Sie die Modi, die diese Warnung nicht enthalten sollen.





Alarmstufen

Sie können angeben, ob eine Warnung eine hohe oder niedrige Priorität hat. Sie können festlegen, wer für die Warnung benachrichtigt wird, basierend auf ihrer Priorität. Benutzer können in ihren Profileinstellungen auswählen, ob sie für Hoch, Niedrig oder beide Alarmstufen benachrichtigt werden. Sie können z. B. Standardoperatoren haben, die für alle Warnungen benachrichtigt werden, und Manager, die nur für Warnungen mit hoher Priorität benachrichtigt werden.

Festlegen von Alarmstufen

Die Alarmstufen werden individuell festgelegt. Warnungen sind hauptsächlich in den Kameraeinstellungen für Bewegungsereignisse und Analyseereignisse zu finden. Gehen Sie wie folgt vor, um Alarmstufen anzugeben:

- 1. Navigieren Sie zu der Benachrichtigung, die Sie bearbeiten möchten, in der Regel in **den Kameraeinstellungen → Motion** oder **Kameraeinstellungen → Analytics**.
- 2. Klicken Sie auf das Warnsymbol 🔔 , wenn die Warninformationen noch nicht sichtbar sind.
- Klicken Sie auf das Symbol Niveau Dropdown-Liste, um die Ebenen anzuzeigen und anzugeben, ob die Warnung berücksichtigt wird Hoch oder Niedrig Priorität. Siehe Abb. 129

			Actions	1	Direction							Name	Order
	ŵ)	e						2	New Line	1
^						Enable Alerts: When: 24 hours V							
	•	ed	e selecti	Non	Who:					24 hours	When:		
	•		-	All	Mode:	minutes	$\dot{\sim}$	15	×	After	Re-arm:		
				High	Level:	Max Per Hour: 5	Max Per Hour: 5						
-			1.	High									_
				Low									

Abb. 129. Alarmstufen

Benachrichtigungen

Benachrichtigungen werden durch Warnungen generiert. Siehe Alarmsignale für weitere Informationen.

Benachrichtigungen können auch über "Mein Profil" eingerichtet werden. Siehe Benachrichtigungen für weitere Informationen.

Wenn Sie eine Warnung erstellen, können Sie angeben, wer benachrichtigt werden soll. Eine Benachrichtigung ist eine Nachricht, die per E-Mail oder als Push-Benachrichtigung auf einem mobilen Gerät oder Tablet usw. an einen Benutzer gesendet wird. Mehr sehen :

Abonnieren von Benachrichtigungen basierend auf der Alarmstufe Einrichten von Benachrichtigungen

Abonnieren von Benachrichtigungen basierend auf der Alarmstufe

Die **Alarmstufen** definieren die Priorität eines Ereignisses. Um Warnstufen ordnungsgemäß zu verwenden, bestimmen Sie, ob Benutzer **Benachrichtigungen mit hoher** Warnung, Benachrichtigungen **mit niedriger** Warnung oder beidem erhalten sollen.

- 1. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Ihrem Profilnamen und wählen Sie **Mein Profil** aus.
- 2. Gehen Sie zur Registerkarte Benachrichtigungen.
- 3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um Benachrichtigungen zu erhalten **Hoch**, **Niedrig**oder beide Warnungen. Siehe Abb. 130.

MOBOTIX Cloud VMS

ogin Notifications	Time Layouts Previews		
Notify on Alerts:	System All		0
	System Location Specific		
	🗹 High		
	Low		
When:	24 hours	¥	
Email Notifications:	Ē.		
Push Notifications:			

Abb. 130. Einrichten von Benachrichtigungen basierend auf der Alarmstufe

Einrichten von Benachrichtigungen

Die Optionen für Benachrichtigungen basieren auf Benutzereinstellungen, die bestimmen, wie und wann ein bestimmter Benutzer Warnbenachrichtigungen erhält. Da Benachrichtigungen pro Benutzer konfiguriert werden, können diese Einstellungen nur von dem Konto aufgerufen und geändert werden, bei dem Sie gerade angemeldet sind. Gehen Sie folgendermaßen vor, **um** Benachrichtigungen einzurichten:

 Um auf die Benachrichtigungseinstellungen zuzugreifen, klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Ihrem Profilnamen und wählen Sie Mein Profil. Siehe Abb. 131.



Abb. 131. Zugriff auf das Benutzerprofil

2. Gehen Sie zum **Benachrichtigungen** Registerkarte. Siehe Abb. 132.

MOBOTIX Cloud VMS

Login	Notifications	Time Layouts Previews		
	Notify on Alerts:	System All		
		System Location Specific		
		Iligh		
		Cow Low		
	When:	24 hours	¥	
E	mail Notifications:	Ð'		
F	Push Notifications:			

Abb. 132. Zugreifen auf Benachrichtigungen

Table 10 Enthält Beschreibungen von **Benachrichtigungen** Einstellungen.

Table 10.	Einstellungen für	Benachrichtigungen
-----------	-------------------	--------------------

Feld	Beschreibung
Bei Warnungen benachrichti gen	 Wählen Sie die Alarmstufen aus, über die bestimmte Benutzer benachrichtigt werden sollen. Wählen Sie alle zutreffenden Punkte aus. (Nur für Administratoren sichtbar) System Alle – Benachrichtigt Benutzer, wenn Ihre Geräte (Bridges, Kameras) offline gehen. (Nur für Administratoren sichtbar) Systemstandortspezifisch – Sendet Benachrichtigungen, wenn Geräte (Bridges, Kameras) an einem bestimmten Standort offline gehen. Hoch – Sendet Benachrichtigungen über Warnungen auf hoher Ebene Niedrig – Sendet Benachrichtigungen über Warnungen auf niedriger Ebene Weitere Informationen finden Sie unter Abonnieren von Benachrichtigungen basierend auf der Alarmstufe.
Wann	 Wählen Sie, ob Sie immer Benachrichtigungen erhalten möchten, oder geben Sie die genauen Zeiten an, zu denen sie gesendet werden sollen. 24 Stunden – Benachrichtigungen werden immer gesendet, wenn eine Warnung generiert wird. Arbeitszeiten – Benachrichtigungen werden nur während der in den Kontoeinstellungen angegebenen Arbeitszeiten gesendet. Für Warnungen, die außerhalb der Geschäftszeiten generiert werden, werden keine Benachrichtigungen gesendet.

Feld	Beschreibung
	 Arbeitsfreie Stunden – Für Warnungen, die während der in den Kontoeinstellungen angegebenen Arbeitszeiten generiert wurden, werden keine Benachrichtigungen gesendet. Benachrichtigungen werden nur außerhalb dieser Zeiten gesendet.
	 Benutzerdefinierte Stunden – Benachrichtigungen werden festgelegt, indem Sie einen Schieberegler verwenden, um die Stunden auszuwählen, an die sie gesendet werden, wobei der dunklere Bereich des Schiebereglers die aktivierten Zeiten anzeigt. Beachten Sie, dass dieses Zeitfenster sowohl für Wochentage als auch für Wochenenden gilt.
E-Mail- /Push- Benachrichti gungen	 Wählen Sie die Art der Benachrichtigungen aus, die Sie erhalten möchten. Wichtig: Benachrichtigungen werden NICHT per SMS zugestellt. Sie müssen die Mobotix Viewer App auf Ihrem Mobilgerät installiert haben, um Push-Benachrichtigungen zu erhalten.

Berichte

Sie können verschiedene Berichte im VMS erstellen und als HTML- oder CSV-Datei herunterladen. Siehe Abb. 133.

aports				Cres	ite repo	rt +
✓ My reports						
Name	Schedule frequency		Upcoming report			
Bridge List Report	every month		2024-04-07 12:53:57			÷.
Camera Status Report	every month		2024-03-26 07 44 45			1
User Permissions Report	every day		2024-03-15 07:18:11			÷
Camera Settings Report	every month		2024-04-01 10:20:24			1
Camera List Report	every month		2024-04-07 12:37:07			:
Report results						
Name	Status	Created				
User Permissions Report	0	2024-03-14 07 18 11		HTHL	D	1
User Permissions Report	0	2024-03-13 07:18:11		LT	D	1
User Permissions Report	0	2024 03 12 07 18 11		D	Cev	:
User Permissions Report	0	2024-03-11 07:18:11		D array.	D.	4
User Permissions Report	0	2024-03-10-07:18:11		D		1
User Permissions Report	0	2024-03-09 06 18 11		artes.	-	1
User Permissions Report	0	2024-03-08.06:15:11		0. 11784.	13	÷
Bridge List Report	0	2024-03-07 11:54:01		Dartes	D. ew	÷.
Camera Status Report	0	2024-03-07 11:42:18		0	13	

Abb. 133. Berichte

Anzeigen von Berichten

Der Abschnitt **"Meine Berichte**" enthält eine Liste aller vom Benutzer erstellten Berichte, die auf dem VMS ausgeführt werden sollen. Dieser Abschnitt verfügt über drei beschreibende (nicht bearbeitbare) Felder:

- Name: Der Name des Berichts.
- **Zeitplanhäufigkeit**: Die Häufigkeit, mit der der Bericht ausgeführt wird. Dies kann auf jeden Tag, jede Woche oder jeden Monat eingestellt werden.
- **Ausstehender Bericht**: Das Datum und die Uhrzeit der nächsten Ausführung des Berichts.

Klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten auf der rechten Seite des Abschnitts, um auf die folgenden Steuerelemente zuzugreifen:

- **Bearbeiten**: Klicken Sie hier, um die Berichtseinstellungen zu ändern.
- Jetzt ausführen: Klicken Sie hier, um den Bericht sofort auszuführen.
- Löschen: Klicken Sie hier, um den Bericht zu löschen.

Ergebnisse melden

Dieser Abschnitt enthält die Ergebnisse der Berichte, die auf dem System ausgeführt wurden.

- Name: Der Name des Berichts.
- Status: Ein grünes Häkchen 🕑 zeigt an, dass der Bericht erfolgreich ausgeführt wurde. Ein rotes X zeigt an, dass der Bericht nicht ausgeführt werden konnte.
- **Erstellt**: Das Datum und die Uhrzeit, zu der der Bericht erstellt wurde.
- **Löschen**: Klicken Sie hier, um die Berichtsergebnisse zu löschen. Die Berichte stehen als HTML- oder CSV-Dateien zum Download zur Verfügung.

Hinweis: Felder fehlen gelegentlich aufgrund von API-Inkonsistenzen in den Berichtsergebnissen.

Erstellen von Berichten

Um einen neuen Bericht zu erstellen, klicken Sie auf die **Schaltfläche Berichte erstellen** oben rechts im Fenster Berichte. Die verfügbaren Berichtseinstellungen sind:

- Berichtsvorlage: Wählen Sie eine der folgenden Berichtsvorlagen aus:
 - Bericht über Benutzerberechtigungen: Enthält eine Liste der Benutzer und ihrer Berechtigungen innerhalb des VMS.
 - Kamerastatusbericht: Enthält die Statusinformationen f
 ür jede Kamera, einschlie
 ßlich der Seriennummer und der Angabe, ob die Kamera online oder offline ist.
 - Kameralistenbericht: Enthält eine Liste aller Kameras im System, die MAC-Adresse und die Firmware-Version jeder Kamera. Dieser Bericht wird zu Inventarisierungszwecken verwendet.
 - Bridge-Statusbericht: Enthält die Statusinformationen f
 ür jede Bridge, einschlie
 ßlich der Seriennummer und der Angabe, ob die Bridge online oder offline ist.
 - Bridge-Listenbericht: Enthält eine Liste aller Bridges auf dem System, die MAC-Adresse jeder Bridge und die Anzahl der Kameras, die an die Bridge angeschlossen sind.
- **Berichtsname**: Geben Sie einen Namen für den Bericht ein, der im Hauptfenster "Berichte" angezeigt wird.
- **Bericht planen**: Schalten Sie diesen Schalter auf **Ein**, wenn Sie einen Bericht planen möchten. Wenn Sie einen Bericht einplanen möchten, geben Sie Folgendes ein:
 - **Starttag**: Geben Sie den Tag ein, an dem der Berichtszeitplan gestartet werden soll.
 - **Startzeit**: Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der der Bericht gestartet werden soll.
 - **Häufigkeit**: Geben Sie die Häufigkeit ein, mit der der Bericht ausgeführt werden soll: Täglich, Wöchentlich oder Monatlich.

Wählen Sie **Abbrechen**, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen vorzunehmen, oder **Bericht erstellen**, um den neuen Bericht zu speichern.

Bearbeiten von Berichten

Verwenden Sie die unten beschriebenen Einstellungen, um einen Bericht zu bearbeiten.

Berichtsvorlage: Zeigt den Typ der Berichtsvorlage an.

Hinweis: Sie können die Berichtsvorlagen nicht bearbeiten. In der folgenden Liste finden Sie Beschreibungen der verfügbaren Berichtsvorlagen.

- Bericht über Benutzerberechtigungen: Enthält eine Liste der Benutzer und ihrer Berechtigungen innerhalb des VMS.
- Kamerastatusbericht: Enthält die Statusinformationen f
 ür jede Kamera, einschlie
 ßlich der Seriennummer und der Angabe, ob die Kamera online oder offline ist.
- Kameralistenbericht: Enthält eine Liste aller Kameras im System, die MAC-Adresse und die Firmware-Version jeder Kamera. Dieser Bericht wird zu Inventarisierungszwecken verwendet.

- Bridge-Statusbericht: Enthält die Statusinformationen f
 ür jede Bridge, einschlie
 ßlich der Seriennummer und der Angabe, ob die Bridge online oder offline ist.
- Bridge-Listenbericht: Enthält eine Liste aller Bridges auf dem System, die MAC-Adresse jeder Bridge und die Anzahl der Kameras, die an die Bridge angeschlossen sind.
- **Berichtsname**: Geben Sie einen neuen Namen für den Bericht ein, der im Hauptfenster "**Berichte**" angezeigt wird.
- **Bericht planen**: Schalten Sie diesen Schalter auf Ein, wenn Sie einen Bericht planen möchten. Wenn Sie einen Bericht einplanen möchten, geben Sie Folgendes ein:
 - Starttag: Geben Sie den Tag ein, an dem der Berichtszeitplan gestartet werden soll.
 - **Startzeit**: Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der der Bericht gestartet werden soll.
 - **Häufigkeit**: Geben Sie die Häufigkeit ein, mit der der Bericht ausgeführt werden soll: Täglich, Wöchentlich oder Monatlich.

Wählen Sie **Abbrechen**, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen vorzunehmen, oder **Bericht aktualisieren**, um die neuen Berichtseinstellungen zu speichern.

Hinzufügen von Bridges/CMVRs zum VMS

Endbenutzer sollten einem VMS-Konto keine Bridges oder CMVRs hinzufügen müssen. Dieser Abschnitt richtet sich an Reseller oder Administratoren Führen Sie vor dem Hinzufügen von Bridges/CMVRs die folgenden Schritte aus:

- Installieren Sie die notwendige Hardware und verbinden Sie alles mit Ihrem Netzwerk.
- Richten Sie Ihre Anmeldeinformationen ein und gewähren Sie anderen Benutzern Zugriff.

Weitere Informationen finden Sie in der Erste Schritte und Hinzufügen neuer Benutzer Abschnitte dieses Handbuchs.

Bridge/CMVR-Aktionen

Anfügen von Bridges/CMVRs an das Konto

Hinweis: Eine Bridge oder CMVR muss an Ihr Mobotix AG-Konto angehängt sein, bevor Sie Kameras hinzufügen, Videos aufnehmen oder Funktionen ausführen können. So fügen Sie eine Bridge oder CMVR hinzu:

- 1. Wählen Sie **im** linken Bereich Dashboard aus.
- 2. Klicken Sie auf das Ellipsensymbol •••• in der oberen rechten Ecke des **Brücken/Kameras** Abschnitt. Siehe Abb. 134.

OBOTIXCLOU	10								emo Uis		163815
N	0	Idd Dashb	oard Sum	nary							<
		El Bridges / BK Cameras					T-Ball CCCD				
Locatiens	_							-	-	-	
Rose Plans		Status		Name	Tags.	Location / Address	Actions				
Layouts		0	8	Benchmark Lab (5 comesio, 4 available comesio)	MX-08288-111404	MODORY Lab	0 1	1			
Tagn			0	Mir-SD1A-540-86-VA	man in	MOROTIX AG	0		14		
Map			0	Ma-V71A-2-R		Mobolix Lab	0 1		- 24		
Arra			0	NX.mw		MOBOTIX AS	0 0		in.		

Abb. 134. Anbringen einer Bridge

3. Geben Sie die **AttachID** ein, und benennen Sie die Bridge.

Hinweis: Die **AttachID** ist auf einer Beilage aufgeführt, die mit der Bridge geliefert wurde. Wenn Sie eine Bridge des Modells "+" haben, können Sie die **AttachID** auch über das LCD-Display finden.

Tipp: Die AttachID kann mit oder ohne Bindestriche eingegeben werden.

Hinweis: Die Benennung der Brücke dient Ihrer Bequemlichkeit. Es wird empfohlen, einen Bridge-Namen zu verwenden, der sich auf die Site bezieht und einer standardmäßigen Namenskonvention folgt.

4. Klicken Sie auf **Bridge hinzufügen**, um den Vorgang abzuschließen.

Ermitteln Ihrer AttachID

Ihr **AttachID-Einsatz** sollte an das Gerät geklebt sein und mit einem QR-Code versehen sein. Wenn Sie Ihre **AttachID-Einfügung nicht finden** können und keine "+"-Modellbrücke verwenden, wenden Sie sich an den Support, um die AttachID wiederherzustellen. Alternativ können Sie einen Monitor und eine Tastatur an Ihre Bridge anschließen.

- 1. Schließen Sie den Monitor über den HDMI-Anschluss an. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt der Bridge.
- 2. Schließen Sie eine Tastatur an den USB-Anschluss an.
- 3. Melden Sie sich bei der Bridge an.

Hinweis: Die Anmeldeinformationen sind in der Regel der Benutzername "admin" und die letzten 5 oder 6 Ziffern der Seriennummer der Bridge als Passwort. Probieren Sie die Ziffern in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn sie anfangs nicht funktionieren. **Ergebnis**: Nach der Anmeldung ist die AttachID auf der Benutzeroberfläche der Bridge verfügbar.

Konfigurieren der Bridge-Einstellungen

Sobald eine Bridge an das VMS angefügt ist, können Sie deren Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol en ben dem Namen der Bridge im Dashboard, um das Fenster Bridge-Einstellungen zu öffnen. Siehe Abb. 135.

the second second	s Local Display Notes			
Bridge Name:	Benchmark Lab			Advanced
Time Zone:	Europe/Berlin	*		
Default Transmit Bandwidth:	Fixed	~	Measured: 13.49 Mbps Allocated: 36.4 Mbps	
	36.4Mbps			
cheduled Transmit Bandwidth:	None ~	None	v	
Bridge Information:	SSN:	MX-BR304-111404		
	IP Address:	172.16.3.71		
	ESN:	100cff34		
	GUID:	4d7e9656-174a-11	ee-bc27-00e00a15e22e	
	WAN:	1000Mb/s		
	CamLan:	1000Mb/s		

Abb. 135. Zugriff auf die Bridge-Einstellungen

Sie können die Einstellungen wie folgt anpassen:

Bridge-Name: Legen Sie den Namen für die Bridge fest, der im Dashboard angezeigt wird. **Zeitzone**: Legen Sie diese Option auf die Zeitzone fest, in der sich die Bridge befindet. Wenn Sie hier die Zeitzone ändern, ändert sich auch die Zeitzone für Kameras, die an dieser Bridge befestigt sind.

Videostandard: Wird für analoge Eingänge verwendet: NTSC oder PAL.

UPNP-fähig: Einige Kameras benötigen Universal Plug & Play, um erkannt zu werden. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Ihre Kameras UPNP benötigen. Alle UPNP-Geräte werden unter den verfügbaren Kameras angezeigt, wenn diese Option aktiviert ist. **Standardmäßige Übertragungsbandbreite**: Dies ist die Rate, mit der die Bridge die vollständige Videoaufzeichnung (keine Vorschau) an die Cloud überträgt. Dies ist der Hintergrundübertragungsmodus, der in den Kameraeinstellungen auf der Registerkarte Auflösung unter Vollständige Videoaufzeichnung zu finden ist. Standardmäßig verwendet die Bridge bis zu 30 % der verfügbaren Durchsatzbandbreite, die in der Cloud gemessen wird. Es ist wichtig, diesen Wert auf einen Wert einzustellen, der hoch genug ist, um das gesamte Video vor dem Löschen zu übertragen. Wir empfehlen, alle Videos innerhalb von zwei Tagen in die Cloud zu übertragen (zu synchronisieren). Überprüfen Sie die Bridge-Metriken auf ein 7-Tage-Diagramm der verwendeten Bandbreite und des verwendeten Speicherplatzes und passen Sie sie nach Bedarf an.

Das Dropdown-Menü für Standard-Übertragungsbandbreite bietet vier Optionen:

- % **der Verfügbarkeit**: Legen Sie den Prozentsatz der verfügbaren Bandbreite fest, der als Übertragungsbandbreite verwendet werden soll.
- **Fixed**: Legen Sie eine feste Rate für die Sendebandbreite in Mbit/s (Megabit pro Sekunde) fest. Dies ist die Rate, mit der die Bridge das vollständige Video an die Cloud überträgt.
- **Minimaler BW-Modus**: Dieser Modus überschreibt alle Vorschau-Sendeeinstellungen von Kameras und versetzt die Bridge in den "On Demand"-Modus. Die Bandbreite wird nur verwendet, wenn ein Benutzer Layouts oder historische Videos ansieht oder wenn ein Bild aufgrund einer Warnung übertragen wird.
- **Maximaler BW-Modus**: Die Bridge verwendet die maximal mögliche Menge, um Videos in die Cloud zu übertragen. Verwenden Sie diese Option, wenn die Bridge kurz vor dem Leeren steht, damit sie aufholen kann, oder wenn Sie sicherstellen möchten, dass alle Videos täglich synchronisiert werden. Überwachen Sie die Bridge-Metriken, um sicherzustellen, dass alle Videos mit der Cloud synchronisiert werden.

Schieberegler für % der verfügbaren oder festen Übertragungsrate - der Schieberegler kann angepasst werden, indem Sie darauf klicken und mit der Maus nach links und rechts ziehen. Für eine genauere Steuerung können Sie nach dem Klicken die Pfeiltasten nach links und rechts auf der Tastatur verwenden, um Anpassungen vorzunehmen.

Geplante Übertragungsbandbreite: Videos können nach einem Zeitplan in die Cloud übertragen werden, um die Bandbreitennutzung während der Geschäftszeiten zu minimieren. Der Zeitplan und die Übertragung können eingestellt werden. Außerhalb dieses Zeitplans wird die Standardeinstellung für die Übertragungsbandbreite verwendet. Wenn die standardmäßige Übertragungsbandbreite beispielsweise 2 Mbit/s beträgt, verwendet die Bridge bis zu 2 Mbit/s Bandbreite, außer während einer geplanten Übertragungszeit, wenn ein Zeitplan festgelegt ist.

In der Dropdown-Liste "Geplante Übertragungsbandbreite" stehen Ihnen vier Optionen zur Verfügung:

- Keine: Es wird nur die standardmäßige Übertragungsbandbreite verwendet.
- **Arbeitszeiten**: Die in den Kontoeinstellungen auf der Registerkarte Tage eingegebenen Arbeitsstunden werden für die geplante Übertragung verwendet.
- **Arbeitsfreie Stunden**: Das Gegenteil der Arbeitsstunden, die in den Kontoeinstellungen auf der Registerkarte Tage festgelegt sind, wird für die geplante Übertragung verwendet.
- **Benutzerdefiniert**: Benutzerdefinierte Stunden werden mit einem Schieberegler eingestellt. Die links eingestellte Zeit ist die Startzeit des Zeitplans. Die auf der rechten Seite eingestellte Zeit ist die Stoppzeit des Zeitplans. Die benutzerdefinierte Zeit ist täglich

Basierend auf den Standard-Übertragungseinstellungen zeigt der Schieberegler für die geplante Übertragungsrate eine feste Rate in Mbit/s (Megabit pro Sekunde) oder % der verfügbaren Upload-Bandbreite an. Die Auswahl, welche für beide Schieberegler verwendet werden soll, wird in den Standard-Übertragungseinstellungen getroffen. Die geplante Übertragungsrate wird nur angezeigt, wenn ein Zeitplan ausgewählt ist. **Bridge-Informationen**: Zeigt die SSN, die IP-Adresse, die ESN, die GUID und andere

Informationen zur Bridge an.

Bridge löschen: Drücken Sie diese Taste, um eine Bridge zu löschen. Sie können eine Bridge nur löschen, wenn keine Kameras mit ihr verbunden sind.

Kameras ausschalten: Drücken Sie diese Taste, um alle an die Bridge angeschlossenen Kameras auszuschalten. Dadurch wird die Stromversorgung nicht ausgeschaltet, sondern die Aufnahme wird ausgeschaltet. Es wird kein Video aufgezeichnet, wenn die Kameras ausgeschaltet sind.

Kameras aktivieren: Drücken Sie diese Taste, um alle ausgeschalteten Kameras einzuschalten. Das ist keine Macht. Kameras, die ausgeschaltet sind, zeichnen nicht auf. Dadurch werden die Kameras eingeschaltet und Videos basierend auf den Einstellungen der einzelnen Kameras aufgezeichnet.

Erweiterte Einstellungen

Media Shortcut aktiviert: Media Shortcut wird von QL Stream unterstützt und bietet eine verbesserte lokale Anzeige von Videoinhalten, wenn Sie über dasselbe lokale Netzwerk wie die Bridge auf das VMS zugreifen. Dies ermöglicht den Zugriff auf die Videowiedergabe, die vollständige Video-Live-Ansicht und das Layout-Vorschauvideo, ohne dass eine Datenübertragung über die Cloud erforderlich ist. Diese Funktion ist nur über das lokale Netzwerk zugänglich, mit dem die Bridge oder CMVR über das WAN verbunden ist. Die Verwendung von Media Shortcut ermöglicht verbesserte Ladezeiten, eine höhere Anzeigequalität und eine geringere Latenz.

Überschreibung von Medienverknüpfungen: Die Überschreibung von Medienverknüpfungen wird verwendet, wenn Medienverknüpfungen über zugeordnete virtuelle lokale Netzwerke (VLANs) angewendet werden. Die Standardeinstellung der Außerkraftsetzung ist das erkannte Netzwerk, das von den Netzwerk-DHCP-Diensten zugewiesen wurde.

Bridge-Einstellungen: Standort

Websites dienen als Gruppierungsmethode für Ihre Kameras und Geräte, sodass Sie schnell einen Blick auf die Kameras an diesem Standort werfen können, dynamisch um den Standort herum filtern und Ihre Kameras auf der Karte anzeigen können. Der Standort (einschließlich Adresse) ist obligatorisch, und alle Kameras, die der Bridge/CMVR hinzugefügt werden, erben automatisch die Bridge/CMVR-Website. Die zusätzlichen Felder (Koordinaten, Stockwerk, Notizen) sind optional, können aber in der Karte und bei der dynamischen Filterung nützlich sein.

Verwenden Sie die Auswahlmöglichkeiten in der **Bridge-Einstellungen > Site**, um Details zur Website der Brücke hinzuzufügen. Siehe Abb. 136.

Bridge Location Me	trics Local Disp	llay Notes		
Location Name:	Mobotix Lab		~	0 0
Street Address:	Kaiserstraße			
City:	Winnweiler	State / Province / Region:	Rheinland-I	
Country:	GERMANY	ZIP / Postal Code:	67722	
Location Type:	Please select loo			
Latitude:		(-90.0–90.0) Longitude:		(-180.0-180.0)
Floor:	(1	number)		
Notes:				

Abb. 136. Bridge-Einstellungen: Standort

Site-Name: Wählen Sie eine gespeicherte Site aus, um diese Bridge/CMVR zu dieser Site hinzuzufügen. Wenn dies das erste Gerät an einem neuen Standort ist, klicken Sie auf das gelbe Pluszeichen, um einen neuen Standort zu erstellen.

Straße: Diese Felder werden automatisch mit den Informationen ausgefüllt, die auf der ausgewählten Website gespeichert sind.

Site-Typ: Sie können einen der vordefinierten Site-Typen aus der Liste hier auswählen. Auf diese Weise können Sie das Suchfeld des dynamischen Filters verwenden, um nur Geräte dieses Typs anzuzeigen.

Breitengrad/Längengrad: Eine Möglichkeit, Ihre Brücke präzise auf der Karte im VMS zu platzieren. Sie können die Koordinaten in diese Felder eingeben, um Ihre Brücken/CMVRs genau an ihrer Position in einem Gebäude anzuzeigen, oder um dies zu tun, wenn sich die Kamera nicht an einer bestimmten Straßenadresse befindet.

Etage: Geben Sie die Etagennummer für die Kamera ein, um mithilfe der dynamischen Filterung nur Kameras auf bestimmten Etagen anzeigen zu können.

Hinweise: Geben Sie alle Informationen ein, die Sie nützlich finden könnten.

Bridge-Einstellungen: Metriken

Verwenden Sie die Auswahlmöglichkeiten in der **Bridge-Einstellungen: Metriken**, um Bridge-Metriken anzuzeigen. Siehe Abb. 137.



Abb. 137. Bridge-Einstellungen: Metriken

Cloud BW: Die Bandbreite, die beim Live-Ansehen und Hochladen von Videos in die Cloud verwendet wird.

Hintergrund + On-Demand: Die Synchronisierung von Videos mit der Cloud sowie das Ansehen von Videos, die sich noch nicht in der Cloud befinden. Real-Time ist das Vorschauvideo, das direkt in die Cloud übertragen wird. Beide können nacheinander angezeigt werden, indem Sie direkt auf den Namen klicken.

Cloud BW Gemessen: Die Bandbreite, die beim Senden von Daten von der Bridge in die Cloud gemessen wird.

Hinweis: Diese Bandbreite stimmt möglicherweise nicht mit den Ergebnissen eines Geschwindigkeitstests überein.

Speicher: Der verfügbare und verwendete Speicherplatz, bei dem es sich um Videos handelt, die vor der Synchronisierung mit der Cloud vorübergehend gepuffert werden. Wenn das Video nicht in die Cloud übertragen wird, bevor der verfügbare Speicherplatz gefüllt ist, wird das Video des ältesten Tages gelöscht, um Platz für das aktuelle Video zu schaffen.

Delta-Speicher: Die Differenz zwischen dem lokal gepufferten Video und dem Speicherplatz, der durch die Synchronisierung mit der Cloud oder durch Löschen freigegeben wird. Positiv steht für den verwendeten Speicher und negativ für eine erfolgreiche Synchronisierung mit der Cloud. Jedes Video, das vor Ablauf des Aufbewahrungszeitraums gelöscht wurde, wird in Violett negativ angezeigt. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben "Löschen", um eine Liste der Kameras anzuzeigen, die gelöscht wurden. Die Daten jeder Kamera werden in einem anderen Violettton angezeigt. Einzelne Kameras können im Diagramm aktiviert und deaktiviert werden, indem Sie in der Liste auf den Kameranamen klicken. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf eine einzelne Kamera klicken, um nur diese Kamera im Diagramm anzuzeigen. Wenn mehr als 18 Kameras aufgelistet sind, werden die Ergebnisse paginiert. Klicken Sie auf die Pfeile nach oben und unten am unteren Rand der Kameraliste, um durch die Seiten zu navigieren.

Cam Cloud BW: Die Menge an Bandbreite, die pro Kamera für die Live-Ansicht und Synchronisierung von Videos von der Bridge zur Cloud verwendet wird, wird in separaten Farben angezeigt. Die Daten jeder Kamera können im Diagramm aktiviert und deaktiviert werden, indem Sie in der Liste auf der linken Seite auf den Kameranamen klicken. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf eine einzelne Kamera klicken, um nur diese Kamera im Diagramm anzuzeigen. Wenn mehr als 18 Kameras aufgelistet sind, werden die Ergebnisse paginiert. Klicken Sie auf die Pfeile nach oben und unten am unteren Rand der Kameraliste, um durch die Seiten zu navigieren.

Kameraspeicher: Die Menge an Videos, die pro Kamera lokal in separaten Farben angezeigt werden. Die Daten jeder Kamera können im Diagramm aktiviert und deaktiviert werden, indem Sie in der Liste auf der linken Seite auf den Kameranamen klicken. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf eine einzelne Kamera klicken, um nur diese Kamera im Diagramm anzuzeigen. Wenn mehr als 18 Kameras aufgelistet sind, werden die Ergebnisse paginiert. Klicken Sie auf die Pfeile nach oben und unten am unteren Rand der Kameraliste, um durch die Seiten zu navigieren.

Delta Cam Storage: Die Menge an lokal gespeichertem Video und der durch die Synchronisierung mit der Cloud freigewordene Speicherplatz. Die Daten jeder Kamera können im Diagramm aktiviert und deaktiviert werden, indem Sie in der Liste auf der linken Seite auf den Kameranamen klicken. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf eine einzelne Kamera klicken, um nur diese Kamera im Diagramm anzuzeigen. Wenn mehr als 18 Kameras aufgelistet sind, werden die Ergebnisse paginiert. Klicken Sie auf die Pfeile nach oben und unten am unteren Rand der Kameraliste, um durch die Seiten zu navigieren.

Abbrechen: Verwirft alle Änderungen und schließt die Bridge-Einstellungen.

Änderungen speichern: Speichert die Änderungen und schließt die Bridge-Einstellungen.

Lokale Anzeige

Die Anzeige von Vorschau und Live-Video über einen externen Monitor und/oder Webbrowser ist möglicherweise aktiviert. Mindestens ein Layout muss hinzugefügt werden, damit die lokale Anzeige funktioniert. Standardmäßig wird '(Alle Kameras)' verwendet.

Gehe zu **Bridge-Einstellungen > lokale Anzeige**, um die lokalen Anzeigeeinstellungen auf der Bridge anzupassen. Sieh Abb. 138.

MOBOTIX Cloud VMS

Bridge Settings // Benchmark Lab			ė
Bridge Location Metrics	Local Display	Notes	
Local Display via Browser:			0
Layouts Available:		Layouts on Display: Search (All Cameras)]
Add All>		4Remove All	

Abb. 138. Bridge-Einstellungen: Lokale Anzeige

QL-Stream (RTSP) aktivieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um QL Stream (Real Time Streaming Protocol) von Bridge-Netzwerkverbindungen zu aktivieren. Mit dieser Einstellung können Kameras auf der Bridge in voller Auflösung und Qualität über das lokale Netzwerk gestreamt werden.

Gehen Sie zu den Bridge-Einstellungen > Bridge > Bridge-Informationen für Folgendes:

- eine Stream-URL
- (falls aktiviert) Informationen zur Benutzerauthentifizierung.

Wichtig: Diese Einstellung kann nur von einem Konto mit Zugriff auf die Bearbeitung der Bridge-Einstellungen aktiviert/deaktiviert werden. Diese Funktion kann nicht über ein Reseller-Konto eingestellt werden.

QL Stream Auth aktivieren: Diese Option ist standardmäßig aktiviert, wenn QL Stream angefordert wird. Wenn die QL-Stream-Authentifizierung aktiviert ist, sind ein zusätzlicher Benutzername und ein Passwort erforderlich, um auf den RTSP-Stream zuzugreifen oder ihn in einer anderen Anwendung zu verwenden. Wenn QL Stream Auth deaktiviert ist, steht der Kamera stream jedem mit Zugriff auf die Streaming-URL zur Wiedergabe oder Verwendung in einer anderen Anwendung zu Verfügung.

CSV herunterladen: Laden Sie eine CSV-Datei herunter, in der alle verfügbaren RTSP-URLs der Kamera aufgeführt sind.

Lokale Anzeige über Browser: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die direkte Anmeldung an der Bridge über den Webbrowser im LAN (Local Area Network) zu ermöglichen. Für die lokale Anzeige über den Browser ist ein gültiger Benutzername und ein gültiges Passwort erforderlich.

Lokale Anzeige über Monitor: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Videoausgabe über den externen Videoanschluss der Bridge zu aktivieren, die vom Bridge-Modell abhängt. (HDMI/VGA/DVI/DDP). Wenn die Bridge über mehrere Ausgangsanschlüsse verfügt, ist jeweils nur einer aktiv. **Verfügbare Layouts**: Nur Layouts, die Kameras enthalten, die an diese Bridge angeschlossen sind, können für die lokale Anzeige verwendet werden. Wählen Sie ein oder mehrere Layouts aus, indem Sie auf klicken und dann per Drag & Drop nach rechts ziehen. Die Suche kann verwendet werden, um die Liste einzugrenzen. Die Layouts auf der rechten Seite können auf dem lokalen Display angezeigt werden.

Alle >> hinzufügen: Fügt der lokalen Anzeige alle verfügbaren Layouts hinzu.

<< Alle entfernen: Entfernt alle Layouts aus der lokalen Anzeige.

Abbrechen: Verwirft alle Änderungen und schließt die Bridge-Einstellungen.

Änderungen speichern: Speichert die Änderungen und schließt die Bridge-Einstellungen. **Hinweise: Die** lokale Anzeige behält die Einstellungen jedes Layouts für **"Kamera-Titelleisten anzeigen" so bei**, wie sie in der Mobotix AG Cloud angezeigt werden. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Name der Kamera in der schwarzen Leiste über jeder Kamera angezeigt. Das Layout '(Alle Kameras)' enthält keine Kameranamen. **Lokale Anzeigetasten** (über USB-Tastatur zur Bridge): Die Hilfedatei ist auf dem Monitor verfügbar, indem Sie 'h' mit einer Tastatur drücken.

- Audio starten/stoppen: S
- Geben Sie den Vollbildmodus ein: Leerzeichen
- Vollbildmodus beenden: Leertaste oder Esc
- Markierung ausblenden: Esc
- Nächstes/vorheriges Layout: Bild auf/Bild ab
- Kamera auswählen: $\leftarrow \land \rightarrow \downarrow$
- Beenden zum Befehl: Q
- Hilfe-Datei: H

Bridge-Einstellungen: Hinweise

Verwenden Sie die Schaltfläche **Bridge-Einstellungen > Hinweise**, um Notizen zu einer Bridge hinzuzufügen. Siehe Abb. 139.

				in the second se	
ndge	Location	Metrics	Local Display	Notes	
otes:					

Abb. 139. Bridge-Einstellungen:

Löschen von Brücken

Um eine Bridge aus Ihrem VMS zu löschen, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol eine Bridge im **Dashboard**.

Wichtig: Dadurch werden alle gespeicherten Videos von den Kameras gelöscht, die an der Bridge befestigt sind. Um sicherzustellen, dass Benutzer Brücken nicht versehentlich löschen, müssen alle Kameras, die an eine Brücke angeschlossen sind, gelöscht werden, bevor eine Brücke gelöscht werden kann.

Festlegen der statischen IP-Adresse einer Bridge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Bridge mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren:

- 1. Schließen Sie einen Monitor und eine Tastatur an die Bridge an.
- 2. Melden Sie sich bei der Bridge an. Die Anmeldedaten sind der Benutzername "admin" und die letzten 5 oder 6 Ziffern der Seriennummer der Bridge als Passwort.
- 3. Wählen Sie im Local Configuration Utility die Option Configure Network → WAN aus, und füllen Sie alle Felder aus, um die statische IP-Adresse festzulegen.

Verwenden der Mobotix Cloud-Anwendung

Um die Mobotix Cloud VMS-Plattform von einem mobilen Gerät aus zu nutzen, laden Sie die Mobotix Cloud aus dem Google Play Store für Android-Geräte oder dem Apple App Store für iOS-Geräte herunter.

Herunterladen der Mobotix Cloud-Anwendung

Um auf die Mobotix Cloud mobile Anwendung, klicken Sie auf den QR-Code für Ihren Gerätetyp. Siehe Abb. 140. los

Android



Abb. 140. Zugriff auf die mobile Mobotix Cloud-Anwendung

Laden Sie die Mobotix Cloud-Anwendung auf Ihr Mobilgerät herunter.

Anmelden in der Mobotix Cloud

Vor der Verwendung der Mobotix Cloud müssen Benutzer ein Kennwort in der Mobotix Cloud VMS-Weboberfläche konfigurieren. Diese Authentifizierungsmethode kann zur weiteren Sicherheit durch MFA (Multi-Faktor-Authentifizierung) per SMS oder E-Mail abgesichert werden.

Nach dem Öffnen der Mobotix Cloud gibt es zwei Möglichkeiten:

- Schütteln Sie Ihr Mobilgerät, um das Demokonto aufzurufen. Die Demo-Umgebung 1. von Mobotix Clouds bietet einen sicheren Ort, um die Funktionen der mobilen Anwendung zu erlernen, ohne ein Live-System zu beeinträchtigen.
- 2. Klicken Anmelden, um sich in Ihr eigenes Konto einzuloggen. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort in das Authentifizierungssystem ein. Siehe Abb. 141.



Abb. 141. Anmelden bei Ihrem Mobotix Cloud-Konto

Verwenden von Layouts in der Mobotix Cloud-Anwendung

Nach der Anmeldung öffnet sich die Layouts-Oberfläche. Layouts sind eine vom Benutzer konfigurierte Sammlung von Kameras, deren Zugriff pro Benutzer konfiguriert wird. Auf alle Layouts, die Ihrem Benutzerkonto zugewiesen sind, können Sie zugreifen, indem Sie den Namen des Layouts oben auf der Benutzeroberfläche berühren. Siehe Abb. 142.



Abb. 142. Verwenden von Layouts in der Mobotix Cloud-Anwendung Erstellen eines neuen Layouts

Mit den entsprechenden Benutzerberechtigungen zum Erstellen von Layouts können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Kameras erstellen, die in einem Layout angezeigt werden. Um ein neues Layout zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten soben rechts auf dem Bildschirm und wählen Sie Neues Layout. Siehe Abb. 143.



Abb. 143. Erstellen eines neuen Layouts in der Mobotix Cloud-Anwendung

2. Benennen Sie das Layout, wählen Sie aus, wie viele Kameras in jeder Zeile angezeigt werden sollen, aktivieren oder deaktivieren Sie die Titelleisten der Kamera, und wählen Sie **Kameras hinzufügen**. Siehe Abb. 144.



Abb. 144. Auswählen von Kameras für ein neues Layout in der Mobotix Cloud-Anwendung

3. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Kameras die Kontrollkästchen derjenigen, die Sie dem Layout hinzufügen möchten, und drücken Sie dann auf Speichern. Siehe Abb. 145.

Hinzufügen von Kameras zu einem neuen Layout in der Mobotix Cloud-Anwendung

< Add cameras	√ Save
U BELIFICTED	
O ALPR2	
HTTPS-MI6-mxT	0-22-243-172
M73 Thermal	
Move_M_Test (Ca	amera 01
Move_M_Test (Ca	amera 02)
Moye_M_Test (Ca	amera 03)
Move_M_Test (Ca	amera 04)
Mx-MD1A-5-IR	
Mx-SD1A-540-IR-	VA 🗆
O Ma-VB1A-2-IR-VA	X-ALPH
Mx-VD) A-8-IR-VA	
O New Camera 1	0

Abb. 145. Hinzufügen von Kameras zu einem neuen Layout

Bearbeiten eines Layouts

Bearbeiten Sie die Reihenfolge der Kameras innerhalb des Layouts, indem Sie auf das Symbol mit den drei Punkten klicken i und Layout bearbeiten auswählen. Im

Bearbeitungsmodus können Sie durch langes Drücken auf eine beliebige Kamera im Layout diese an die gewünschte Position innerhalb des Layouts ziehen.

Entfernen Sie Kameras aus dem Layout, indem Sie auf das rote Löschsymbol drücken Θ oben rechts an jeder Kamera. Siehe Abb. 146.



Abb. 146. Bearbeiten eines Layouts in der Mobotix Cloud-Anwendung

Anzeigen von Live-Videos in der Mobotix Cloud-Anwendung

Kameras, die in Layouts in der Mobotix Cloud Die Anwendung wird in Vorschauqualität angezeigt, wobei das Video mit niedrigerer Auflösung und Bildrate angezeigt wird, um die Auswirkungen der gleichzeitigen Anzeige mehrerer Kameras sowohl auf dem Mobilgerät als auch auf dem Vor-Ort-System, das den Videostream überträgt, zu minimieren. Um Videos in hoher Qualität für eine beliebige Kamera innerhalb eines Layouts anzuzeigen, drücken Sie die Taste auf die Kamera. Siehe Abb. 147.



Abb. 147. Anzeigen von Live-Videos in der Mobotix Cloud-Anwendung
Zugriff auf aufgezeichnete Videos

Um auf aufgezeichnete Videos von einer beliebigen Kamera zuzugreifen, drücken Sie auf das Uhrsymbol oben rechts in der Live-Ansicht, damit die Kamera den Verlaufsbrowser öffnet. Wenn Sie im Verlaufsbrowser auf der angezeigten Zeitleiste drücken und ziehen, können Sie durch kürzlich aufgenommene Videos navigieren. Siehe Abb. 148.



Abb. 148. Öffnen des History Browsers in der Mobotix Cloud-Anwendung

Wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit des aufgenommenen Videos kennen, das Sie ansehen möchten, drücken Sie die Kalendertaste, die neben dem Datum und der Uhrzeit angezeigt wird, um die gewünschte Uhrzeit einzugeben. Siehe Abb. 149.



Abb. 149. Eingeben von Datum und Uhrzeit des aufgenommenen Videos

Sobald Sie die entsprechende Zeit auf der Zeitleiste gefunden haben, drücken Sie einmal auf die Kameraansicht, um das Video abzuspielen.

Exportieren von Videos aus der Mobotix Cloud-Anwendung

Um ein Filmmaterial für die externe Freigabe zu exportieren oder zu speichern, drücken Sie die Taste **Retten** neben dem Datum und der Uhrzeit im Verlaufsbrowser angezeigt wird. Siehe Abb. 150.



Abb. 150. Exportieren von Videos aus der Mobotix Cloud-Anwendung

Die Speicheroberfläche, in der Sie die Exporteinstellungen konfigurieren können, wird geöffnet. Sie können die folgenden Einstellungen konfigurieren:

- **Dateiname**: Geben Sie einen Namen für die exportierte Videodatei ein.
- **Download-Typ**: Wählen Sie das Format der exportierten Datei aus.
- **Video**: Zeigen Sie ein kontinuierliches Video in hoher Qualität des gesamten ausgewählten Zeitraums an.
- **Bundle**: Sammeln Sie alle hochwertigen Videos und Vorschauvideos, die innerhalb des angegebenen Zeitraums aufgenommen wurden.
- **Vorschau Zeitraffer**: Exportiert das Video in Vorschauqualität für den gesamten ausgewählten Zeitraum.
- Speichern unter...: Wählen Sie aus, wo das exportierte Video gespeichert werden soll.
- **Startzeit**: Wählen Sie die Anfangszeit für den Videoclip aus.
- Endzeit: Wählen Sie die Endzeit für den Videoclip aus.
- Zeitstempel: Betten Sie das Datum und die Uhrzeit in den exportierten Videoclip ein.
- **Notizen**: Fügen Sie alle Notizen hinzu, die Sie an die Videodatei anhängen möchten. Siehe Abb. 151.



Abb. 151. Konfigurieren der Exporteinstellungen in der Mobotix Cloud-Anwendung

Nachdem Sie die Details eingegeben haben, drücken Sie die Taste **Exportieren** Knopf. Das exportierte Video wird in der *Downloads* des Abschnitts Mobotix Cloud Anwendung. Um auf heruntergeladene Videos zuzugreifen, gehen Sie zu **Weitere > Downloads**. Siehe Abb. 152 für den Workflow.



Abb. 152. Zugriff auf exportierte Videos in der Mobotix Cloud-Anwendung

Videosuche in der Mobotix Cloud-Anwendung

Mobotix Cloud VMS enthält eine intelligente Videosuchfunktion, mit der Benutzer schnell und bequem Videos mithilfe von Suchen in natürlicher Sprache finden können. Mobotix Cloud Die KI-Engines von Anwendungen analysieren automatisch alle aufgezeichneten Videos für Personen, Fahrzeuge und Objekte sowie bestimmte Attribute, wie in Video-Suche. Um auf die Videosuchfunktion innerhalb der Mobotix Cloud Anwendung, wählen Sie **Suchen** am unteren Rand der Benutzeroberfläche. Siehe Abb. 153.



Abb. 153. Suche nach Videos in der Mobotix Cloud-Anwendung

Verwenden Sie das Suchfeld, um eine Beschreibung einer Person, eines Fahrzeugs oder eines Objekts einzugeben. Siehe Abb. 154



Abb. 154. Eingabe von Suchbegriffen in der Mobotix Cloud Application

Verwenden Sie die Dropdown-Menüs oben in der Suchoberfläche, um die Videosuche nach bestimmten Kameras, Standorten, Kamera-Tags oder Interessenbereichen zu filtern. Videos, die über die Videosuche gefunden wurden, können im Verlaufsbrowser angezeigt und exportiert werden, wie in Exportieren von Videos aus der Mobotix Cloud-Anwendung.

Hilfe erhalten

So erhalten Sie Hilfe zum Cloud-VMS

Wenn Sie technischen Support benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren MOBOTIX-Händler. Wenn Ihr Händler Ihnen nicht helfen kann, wird er sich mit dem Support-Kanal in Verbindung setzen, um so schnell wie möglich eine Antwort für Sie zu erhalten. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie den MOBOTIX-Helpdesk aufrufen, um weitere Informationen und Software-Updates zu erhalten. Bitte besuchen Sie: www.mobotix.com > Support > Helpdesk.





DE_05.05

MOBOTIX AG • Kaiserstrasse • D-67722 Langmeil • Tel.: +49 6302 9816-103 • sales@mobotix.com www.mobotix.com MOBOTIX ist eine Marke der MOBOTIX AG, die in der Europäischen Union, in den USA und in anderen Ländern eingetragen ist. Änderungen vorbehalten. MOBOTIX übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. All rights reserved. © MOBOTIX AG 2020